

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 110 (1992)
Heft: 224

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 110. Jahrgang

Mittwoch

18. November 1992

Verlag und Redaktion: Effingerstrasse 3, Postfach, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21.
Abonnementspreise: Schweiz Fr. 91.– jährlich, Ausland Fr. 134.– jährlich.
Inseratenannahme: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 83 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Edition et rédaction: Effingerstrasse 3, case postale, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21.
Prix de l'abonnement pour 12 mois: Suisse fr. 91.–, étranger fr. 134.–.
Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 83 cts.
Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés

Berne, 110e année

Mercredi

18 novembre 1992

AMTLICHER TEIL – PARTIE OFFICIELLE – PARTE UFFICIALE

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

4. November 1992
Haus-Genossenschaft der Christengemeinschaft Bern in Liquidation, in Bern (SHAB Nr. 151 vom 8. 8. 1991, S. 3450). Liquidation beendet. Firma erloschen.

4. November 1992
Galenica Holding AG, in Bern (SHAB Nr. 94 vom 18. 5. 1992, S. 2272). Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Jomod Etienne, von Travers, in Montherod, Direktor.

4. November 1992
Assa Schweizer Annoncen AG Schweizerische Werbegesellschaft, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 166 vom 29. 8. 1991, S. 3772) mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Naf Peter ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien führen neu: Brechbühler Anuschka, von Aquila und Huttwil, in Wädenswil, und Bruhin Jean Claude, von Schübelbach, in Leuzburg.

4. November 1992
Eva Maria Gäumann und Partner, in Ittigen, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gäumann Hans, von Häutlingen, in Ried b. Worb und Brechbühl Silvia, von Trubschachen, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1992 begonnen hat. Führung eines Coiffeurgeschäftes. Papiermühlstrasse 159, 3063 Ittigen.

4. November 1992
Zeichnungsbüro für Architektur, Bruno Lehmann, in Bern (SHAB Nr. 191 vom 2. 10. 1989, S. 4006). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. November 1992
Loeb AG, in Bern (SHAB Nr. 59 vom 28. 3. 1989, S. 1223). Paul Steiger, dessen Prokura erloschen ist, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizedirektor. Kollektivprokura zu zweien führen neu: Ursula Latscha, von Mümliswil, in Bern und Bruno Krieg, von Zürich, in Hinterkappelen. Die Prokuren von Kurt Schöni und Hans Nüssli sind erloschen.

4. November 1992
Puldina, in Bern, Genossenschaft (Neueintragung). Statuten vom 25. September 1992. Zweck: Durchführung von Handelsgeschäften aller Art für eigene oder für Rechnung Dritter. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und Grundstücke erwerben. Anteilscheine von Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltung: 3–5 Mitglieder. Ihr gehören an: mit Einzelunterschrift: Dr. Zimmermann Otto, von Tscheppach, in Bern, Präsident; Bachofner Thomas, von Weizikon, in Bern, Vizepräsident. Domizil: Weissenbühlweg 29a, c/o Dr. O. Zimmermann, 3007 Bern.

5. November 1992
EPS Registrierkassen und Computer AG, in Bern (SHAB Nr. 37 vom 25. 2. 1992, S. 858). Neues VR (Verwaltungsrat) Mitglied mit Einzelunterschrift ist: Mader Wilhelm, von Neueneegg, in Laupen, Präsident.

5. November 1992
Textil-Markt Jakob, in Bern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Jakob Hans, von Lauperswil, in Bern. Einzelunterschrift führt: Jakob-Mischer Dora, von Lauperswil, in Bern. Handel und Verkauf von Textilien. Winkelriedstrasse 56, 3014 Bern.

5. November 1992
Turag AG, in Bern, Pachtung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien jeder Art usw. (SHAB Nr. 208 vom 7. 9. 1988, S. 3680). Landolf Heinz Hugo, Präsident, und Horisberger Erwin sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hutzli Peter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als VR-Präsident (bisher Mitglied). Neue VR-Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Gyger Erhard, von Eriz, in Steffisburg; und Müller Erich, von Trub, in Zollikofen.

5. November 1992
Rudolf Trachsel Telecom-Beratung, in Bern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Trachsel Rudolf, von Bern + Wattenwil, in Bern. Betrieb eines Büros für Telecom-Beratung. Kalcheggweg 22, 3006 Bern.

5. November 1992
OP Consulta AG, in Muri b. Bern, Karriereberatung usw. (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1991, S. 779). Kollektivprokura zu zweien führt neu: Flury Peter, von Hägendorf, in Nussbaumen.

5. November 1992
PSK-Oberflächenveredelung und Fassadenschutz J.-P. Portenier, in Bern (SHAB Nr. 244 vom 14. 12. 1990, S. 4970). Neues Geschäftsdomizil: Looslistrasse 21.

Büro Biel – Bureau de Bienne

5. November 1992
De Luca AG, in Biel, Betrieb einer Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau (SHAB Nr. 64 vom 18. 3. 1986, S. 1038). Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrates) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fabio De Luca, von Biel BE, in Leubringen, und Roberto De Luca, von und in Biel BE. Luciano De Luca, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des VR, weiterhin mit Einzelunterschrift.

5. November 1992
De Luca Façades SA, à Bienne (FOSC du 24. 2. 1989, no 39, p. 771). Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Fabio De Luca, de Bienne, à Evillard, et Roberto De Luca, de et à Bienne. Luciano De Luca, jusqu'ici administrateur unique, devient président du conseil d'administration et continue à signer individuellement. Nouvelle adresse: rue des Prés 33.

5. November 1992
De Luca Isolationen AG, in Biel (SHAB Nr. 190 vom 17. 8. 1983, S. 2873). Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrates) mit Einzelunterschrift: Fabio De Luca, von Biel BE, in Leubringen, und Roberto De Luca, von und in Biel BE. Luciano De Luca, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des VR, weiterhin mit Einzelunterschrift. Neue Adresse: Mattenstrasse 33.

5. November 1992
Micro Computer Informatik Biel AG, in Biel (SHAB Nr. 191 vom 2. 10. 1992, S. 4609). Kollektivunterschrift zu zweien neu: Rudolf Heiniger, von Dürrenroth, in Ipsach.

Büro Büren an der Aare

5. November 1992
Agro-Service AG (Agro-Service SA), in Leuzigen, Fabrikation und Reparatur von sowie Handel mit Maschinen und Ersatzteilen aller Art usw. (SHAB Nr. 29 vom 13. 2. 1992, S. 665). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Niderbipp (SHAB Nr. 206 vom 23. 10. 1992, S. 4957) im Handelsregister von Büren an der Aare gelöscht.

Büro Burgdorf

5. November 1992
Fahel AG, bisher in Köniz (SHAB Nr. 68 vom 8. 4. 1992, S. 1580). Neuer Sitz: Burgdorf. Domizil: Kirchbergstrasse 201. Aktiengesellschaft mit Statuten vom 19. 12. 1974, revidiert 13. 1. 1992; sie wurden am 30. 10. 1992 entsprechend abgeändert. Zweck: Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb elektronischer Geräte sowie Ausführung aller damit zusammenhängenden Arbeiten; kann Liegenschaften erwerben, verkaufen und verwalten und sich an ähnlichen Gesellschaften beteiligen. Aktienkapital: Fr. 200 000, voll liberriert, eingeteilt in 200 vinkulierte Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage bei Gründung: Aktiven und Passiven der Einzelfirma «L. Fahslaband», in Riedbach-Bern, für Fr. 361 252.85, wovon Fr. 200 000 an Aktienkapital angerechnet, gemäss Sacheinlagevertrag vom 19. 12. 1974. Publikationsorgan: SHAB; Mitteilungen an Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat (VR): Mindestens 1 Mitglied. Karl Gantert und Markus Aegerter sind aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der VR besteht nun aus: Hans Ulrich Flückiger, von Rüegsau, in Burgdorf, Präsident (neu); Ueli Emch, von Lüterswil, in Worb, Vizepräsident (bisher Mitglied); Peter Wenger, von Blumenstein, in Burgdorf (neu); Dr. Fritz Gantert, von Winterthur, in Herzogenbuchsee (bisher). Hans Ulrich Flückiger zeichnet einzeln, die übrigen VR-Mitglieder kollektiv zu zweien. Markus Aegerter, von Gurzelen, in Gwatt, Gemeinde Spiez, Geschäftsführer, zeichnet einzeln.

5. November 1992
Emga AG, bisher in Worb (SHAB Nr. 229 vom 26. 11. 1991, S. 5061). Neuer Sitz: Burgdorf. Domizil: Kirchbergstrasse 201. Aktiengesellschaft mit Statuten vom 13. 11. 1991; sie wurden am 30. 10. 1992 entsprechend geändert. Zweck: Haltung verschiedener Beteiligungen; kann den ihr verbundenen oder andern Gesellschaften Dienstleistungen erbringen. Aktienkapital: Fr. 600 000, voll liberriert, eingeteilt in 600 vinkulierte Namenaktien zu Fr. 1000. Bei Gründung beabsichtigte Sachübernahme: Alle 200 Namenaktien zu Fr. 1000 der «L. Fahslaband AG», in Bern, für max. Fr. 3 000 000. Publikationsorgan: SHAB; Mitteilungen an Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat (VR): Mindestens 1 Mitglied. Karl Gantert und Markus Aegerter sind aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der VR besteht nun aus: Hans Ulrich Flückiger, von Rüegsau, in Burgdorf, Präsident (neu); Ueli Emch, von Lüterswil, in Worb, Vizepräsident (bisher Mitglied); Peter Wenger, von Blumenstein, in Burgdorf (neu); Dr. Fritz Gantert, von Winterthur, in Herzogenbuchsee (bisher). Hans Ulrich Flückiger zeichnet einzeln, die übrigen VR-Mitglieder und Markus Aegerter, von Gurzelen, in Gwatt, Gemeinde Spiez, Geschäftsführer, zeichnen kollektiv zu zweien.

5. November 1992
MAPU, Max Pulver, in Rüdtilgen-Alchenflüh, Bernstrasse 7, Alchenflüh (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Max Pulver, von Wattenwil, in Rüdtilgen-Alchenflüh. Handel mit Bastelartikeln.

5. November 1992
Friedli & Mössinger, in Lyssach, Handel mit Textilien usw. (SHAB Nr. 32 vom 9. 2. 1988, S. 503). Diese Kollektivgesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau de Courtelary

5 novembre 1992
Imprimerie-offset Pierre André Boyy, à Saint-Imier (FOSC du 17. 5. 1986, no 137, p. 2351). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 novembre 1992
Prêtre Maurice, à Saint-Imier (FOSC du 14. 2. 1990, no 31, p. 583). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 novembre 1992
Amatic AG (Amatic SA), à Courtelary (FOSC du 14. 11. 1991, no 221, p. 4886). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 21. 10. 1992 par le président du Tribunal II du district de et à Courtelary.

5 novembre 1992
Deltatech S.A., à Tramelan (FOSC du 28. 10. 1992, no 209, p. 5029). Par ordonnance du 17. 9. 1992, le président du Tribunal II de Courtelary a prononcé la suspension de la faillite, faute d'actifs.

5 novembre 1992
Werksiedlung Renan, à Renan, association (FOSC du 9. 10. 1989, no 196, p. 4104). Richard Grob étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. Alfred Stegmann, de Eriz BE, à Zäziwil, a été nommé président avec signature collective à deux. Ruth Hermann est maintenant domiciliée à Rapperswil; Christian Schneeberger est maintenant domicilié à Renan; Karl Herig est maintenant domicilié à Erlach.

5 novembre 1992
Papeterie de Biberist, succursale de Rondchâtel, à Péry (FOSC du 19. 2. 1992, no 33, p. 766). Fritz Rüegsegger, de Langnau i. E., à Lyss, a été nommé vice-directeur avec signature collective à deux. Sa procuration est éteinte. Rolf Reinert et Walter Biedermann ayant démissionné, leurs procurations sont éteintes.

5 novembre 1992
Ferrier Zéna, à Courtelary (FOSC du 29. 6. 1951, no 149, p. 1606). La raison est radiée d'office par suite de décès de la titulaire.

5 novembre 1992
Beuchat Yvan, à Courtelary (FOSC du 3. 4. 1969, no 78, p. 740). La raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire.

5 novembre 1992
S. Ruprecht, à Orvin (FOSC du 2. 7. 1968, no 152, p. 1434). La raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire.

5 novembre 1992
Bignens Maria-Hilda, à Courtelary (FOSC du 14. 11. 1989, no 222, p. 4620). La raison est radiée d'office par suite de départ de la titulaire.

Inhalt – Sommaire – Sommario

AMTLICHER TEIL – PARTIE OFFICIELLE – PARTE UFFICIALE

5379 Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

5386 Konkurse und Nachlassverträge, Verschiedenes – Faillites et concordats, Divers – Fallimenti e concordati, Diversi
Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Jura.

5393 Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Spengler- und Sanitärinstallationsgewerbe – Demande d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour les employeurs et les travailleurs des industries du chauffage, de la climatisation, de la ventilation, de la plomberie et de l'installation sanitaire – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del riscaldamento, della climatizzazione, della ventilazione e dei lattonieri ed installatori.

5399 Verantwortunglichkeitsmarken/Handel mit Edelmetallen – Polnçons de maître/Commerce des métaux précieux – Marchi d'artefice/Commercio in metalli preziosi

Edelmetallkontrolle – Contrôle des métaux précieux – Controllo dei metalli preziosi
Schuldenruf infolge Fusion.

5400 Bilanzen – Bilans – Bilanci

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS – COMUNICAZIONI

5400 Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1992 (Vorbericht)
Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1992 (Rapport préliminaire).
Weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit im Oktober.
La hausse du chômage se poursuit en octobre.

INSERATE – ANNONCES – ANNUNCI

5 novembre 1992
Sarola & Jucomo, Rodríguez & Morros, import-export, à Orvin (FOSC du 8. 6. 1988, n° 130, p. 2356). La raison sociale est radiée d'office par suite de départ des associés.

Büro Fraubrunnen

5. November 1992
Glaxo AG, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, pharmazeutische Produkte (SHAB Nr. 65 vom 3. 4. 1992, S. 1505). Revisionsgesellschaft: Schweizerische Treuhandgesellschaft Coopers & Lybrand AG.

5. November 1992
Rufalex AG, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, Artikel aus Aluminium (SHAB Nr. 110 vom 15. 5. 1987, S. 1958). Der im Handelsregister nicht eingetragene Fritz Geiser, von Langenthal, in Hasle bei Burgdorf, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

5. November 1992
Rugal Beteiligungs AG, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (SHAB Nr. 6 vom 13. 1. 1992, S. 122). Fritz Geiser, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

5. November 1992
T. Luksch, Unternehmensberatung, bisher in Bern (SHAB Nr. 115 vom 18. 6. 1992, S. 2817). Die Firma hat den Sitz nach Münchenbuchsee verlegt. Inhaber ist Thomas Luksch, von Winterthur, nun in Münchenbuchsee. Unternehmensberatung. Ursprungstrasse 104, 3053 Münchenbuchsee.

Büro Langnau (Bezirk Signau)

5. November 1992
Mandi Product AG, in Langnau im Emmental, Kunststoffprodukte, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 251 vom 27. 12. 1989, S. 5177). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Büro Laufen

5. November 1992
S. Gürtler, Maleratelier, in Laufen (SHAB Nr. 47 vom 8. 3. 1989, S. 944). Der Gerichtspräsident von Laufen hat mit Urteil vom 16. 10. 1992 über den Firmeninhaber den Konkurs eröffnet.

5. November 1992
Jonkmans, Dufing + Co., in Duggingen, Betrieb eines Restaurants (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1991, S. 72). Der Gerichtspräsident von Laufen hat mit Urteil vom 14. 10. 1992 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet.

Bureau de La Neuveville

4 novembre 1992
John Girod, à La Neuveville, exploitation d'un restaurant à l'enseigne «Au Tonneau» (FOSC du 18. 4. 1990, n° 74, p. 1479). Par jugement du 20. 12. 1992, le président du Tribunal de La Neuveville a prononcé la faillite du titulaire de la raison individuelle.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. November 1992
K. & D. Bachofner Elpronice HTM, in Biglen. Unter dieser Firma besteht seit 1. November 1992 eine Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt Bachofner, von Oberbalm, in Biglen. Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Doris Bachofner, von Oberbalm, in Biglen. Sie führt Einzelunter-schied. Geschäftszweck: Verkauf, Beratung und Projektierung von CAD-Management Systemen für Planung, Ausführung und Dokumentation im Bereich der Haus- und Leitetchnik. Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln aller Art. Domizil: Mühlestrasse 2, 3507 Biglen.

5. November 1992
Hamid's Malerei, Mouhit, in Konolfingen. Inhaber der Firma ist Hamid Mouhit, marokkanischer Staatsangehöriger, in Konolfingen. Führung eines Malergeschäftes. Emmentalstrasse 30, 3510 Konolfingen.

5. November 1992
Bancovision AG, in Münsingen. Information in Bild und Ton für Banken und Finanzinstitute usw. (SHAB Nr. 137 vom 18. 7. 1990, S. 2873). Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Konolfingen vom 3. 11. 1992 wird das Konkursverfahren gegen die Firma als geschlossen erklärt. Sie wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

5. November 1992
Restaurant Brauerei, Roni Preisig, in Worben. Inhaber der Firma ist Ronald Preisig, von Winterthur, in Worb. Führung des Restaurants Brauerei. Brauereiweg 2, Postfach, 3076 Worb.

Büro Schwarzenburg

4. November 1992
Skilifte Rüschegg Ewald AG, in Rüschegg (SHAB Nr. 219 vom 12. 11. 1991, S. 4845). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 23. Oktober 1992 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Als Revisoren wurden gewählt: Ernst Beyeler, von Rüschegg, dipl. Verwaltungsbeamter, in Wahlern; André Streit, von Thierachern, kaufm. Angestellter, in Rüschegg.

Büro Thun

5. November 1992
Peter Baumann Marketing, bisher in Zürich (SHAB Nr. 157 vom 15. 8. 1990, S. 3278). Sitz nun: Thun, Pestalozzistrasse 39, 3600 Thun. Inhaber: Peter Baumann, von Zürich und Attelwil, nun in Thun. Geschäftsnatur: Büro für Marketingberatung. Schulung sowie Durchführung von Seminaren in diesem Bereich.

5. November 1992
Dora Salzmann + Partner, in Thun. Kollektivgesellschaft, Mineralienhandel (SHAB Nr. 51 vom 16. 3. 1992, S. 1181). Neue Gesellschafterin: Cornelia Salzmann, von Safnern, in Noflen.

5. November 1992
Trödler Schopf, W. Pfändler, in Thun. An- und Verkauf von Flohmarkt- und Hausratartikeln usw. (SHAB Nr. 194 vom 8. 10. 1991, S. 4332). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. November 1992
HK Hansjörg Kessler, in Oberhofen am Thunersee. Beratung und Unterstützung in Fragen beruflicher und privater Zusammenarbeit, psychologische Praxis (SHAB Nr. 97 vom 29. 4. 1986, S. 1629). Das weitere Geschäftslokal in Pratteln, Muttenzstrasse 82, wird aufgehoben.

5. November 1992
Möbu-Egge, Calenzo, in Gwatt, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Giuseppe Calenzo, italienischer Staatsangehöriger, in Spiez. An- und Verkauf von Möbeln aller Art. Stationsstrasse 25 E, 3645 Gwatt.

5. November 1992
Holiday-Reisevideo AG, in Thun (SHAB Nr. 38 vom 25. 2. 1991, S. 803). Neues Geschäftsdomicil: Frutigenstrasse 42, 3600 Thun.

5. November 1992
Ernst Riesen AG, in Thun, Schreinerei usw. (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1988, S. 851). Einzelprokura wurde erteilt an: Paul Konrad Stutz, von Mettendorf TG, in Steffisburg, und Regula Stutz, von Mettendorf TG, in Steffisburg.

5. November 1992
Fritz Krebs & Co. A.G., in Oberhofen am Thunersee. Handel mit und Installation von Heizungs- und sanitären Anlagen (SHAB Nr. 199 vom 15. 10. 1991, S. 4426). Die Prokura von Hansrudolf Schmid ist erloschen.

5. November 1992
Fritz Krebs & Co. AG, Filiale Thun, Zweigniederlassung in Thun, Handel mit und Installation von Heizungs- und sanitären Anlagen (SHAB Nr. 199 vom 15. 10. 1991, S. 4426). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Oberhofen am Thunersee. Die Prokura von Hansrudolf Schmid ist erloschen.

Büro Trachselwald

4. November 1992
Jürgen Seidel, Landgasthof Bären, in Trachselwald. Inhaber der Firma ist Jürgen Seidel, von Egg ZH, in Heimisbach. Betrieb des Landgasthofes Bären. Geschäftsdomicil: Steckshaus, 3453 Heimisbach.

Luzern – Lucerne – Lucerna

5. November 1992
Isla Anlagegesellschaft AG in Liquidation, in Eich, Wertpapiere usw.; aufgelöst (SHAB Nr. 38 vom 25. 2. 1991, S. 803). Die Zustimmungen der Steuerverwaltungen liegen vor. Die Firma ist erloschen.

5. November 1992
A & B Treuhand AG, in Luzern (SHAB Nr. 105 vom 2. 6. 1989, S. 2284). Der Beleg über die besondere Befähigung ist hinterlegt.

5. November 1992
Gerry Alblas AG, in Luzern, internationale Handelsgeschäfte (SHAB Nr. 190 vom 2. 10. 1991, S. 4248). Revisionsstelle: Fellmann & Partner AG, in Zug.

5. November 1992
Segmüller Treuhand AG, in Reussbühl, Gemeinde Littau (SHAB Nr. 194 vom 8. 10. 1991, S. 4332). Die Belege über die besondere Befähigung sind hinterlegt.

5. November 1992
Gasser AG, Transporte, Sand und Kies, in Dagmersellen (SHAB Nr. 5 vom 9. 1. 1991, S. 89). Einzelprokura wurde erteilt an Margrit Hodel, von Kulmerau, in Triengen.

5. November 1992
ABB Flakt AG, in Luzern, klima-, lüftungs- und heizungstechnische Geräte usw. (SHAB Nr. 71 vom 13. 4. 1992, S. 1648). Werner Isele ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Urs Herger sind erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Eric Derobert, von Carouge, in Zürich. Bruno Dängeli, bisher Vize-direktor, führt nun Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen; demnach ist seine Unterschrift erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Alois Portmann, von und in Marbach LU, und an Heinz Jungi, von Wahlern, in Kirchberg BE.

5. November 1992
Zahntechnik Heini AG, in Luzern (SHAB Nr. 151 vom 7. 8. 1990, S. 3163). Diese Firma ist infolge Sitzverlegung nach Hergiswil NW (SHAB Nr. 211 vom 30. 10. 1992, S. 5074) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen erloschen.

5. November 1992
Hofer & Curti AG, in Ebikon, Lebens- und Genussmittel, Weine usw. (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1991, S. 130). Franz Kopp, bisher Direktor, ist nun Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Revisionsstellen: Balmer-Etienne, Treuhand AG Luzern, in Luzern, und Revisa Treuhand AG, in Luzern.

5. November 1992
Solsano Littau Immobilien A.G., in Littau (SHAB Nr. 246 vom 19. 12. 1991, S. 5458). Edith Nobel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre sowie die Unterschrift des Zeichnungsberechtigten Johann Peter Zimmermann sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jean Pierre Mathys, von Seeburg, in Muttenz, und Siegfried Zimmermann, deutscher Staatsangehöriger, in Schopfheim (D). Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in Basel.

5. November 1992
Luzerner Kantonalbank, Zweigstelle Maihof, in Luzern, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Staatsgarantie (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992, S. 4747). Hauptsitz in Luzern. Die Prokura von Gilbert Giroud ist erloschen.

5. November 1992
Luzerner Kantonalbank, Zweigstelle Luzern, in Luzern, öffentlich-rechtliche Anstalt mit Staatsgarantie (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992, S. 4747). Hauptsitz in Luzern. Die Prokura von Gilbert Giroud ist erloschen.

5. November 1992
Werner Niederberger Baugeschäft, in Luzern (SHAB Nr. 118 vom 22. 5. 1980, S. 1742). Der Einzelrichter in Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Nidwalden hat mit Entscheid vom 20. 10. 1992 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

5. November 1992
Tema Elektronik M. Tecchiati, in Kriens (SHAB Nr. 20 vom 31. 1. 1992, S. 454). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. November 1992
Ruzica Bosshard-Piljic, in Luzern, Dienstleistungen in privaten Angelegenheiten für Ausländer (SHAB Nr. 29 vom 13. 2. 1992, S. 666). Neue Adresse: Mühlenplatz 4, 6004 Luzern.

5. November 1992
Peter Bachmann, dipl. Bücherexperte, in Luzern, Treuhandbüro (SHAB Nr. 124 vom 7. 1. 1992, S. 3026). Der Beleg über die besondere Befähigung ist hinterlegt. Neue Adresse: Bundesplatz 10, 6003 Luzern.

5. November 1992
Studio Dickerhof, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Studio für Massagen, Fussreflexzonenmassage usw. (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1988, S. 4565). Die Firma lautet nun: Dickerhof. Neuer Zweck: Betrieb eines Studios für Massagen, Fussreflexzonenmassage, Fusspflege, Nail, Solarium, Sauna sowie Organisation von Kursen; Massage Fachschule.

5. November 1992
Grafina W.P. Graf, in Meggen, Immobiliengeschäfte, Kreditvermittlung, exklusive Fahrzeuge (SHAB Nr. 85 vom 3. 5. 1990, S. 1736). Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land hat mit Entscheid vom 14. 10. 1992 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Sopraselva

5. November 1992
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Sar-nen (SHAB Nr. 133 vom 14. 7. 1992, S. 3270). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Zeichnungsberechtigte Hanspeter Bruderli wohnt nun in Bottrungen.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

5. November 1992
Simply UGG, in Stans, Nägeligasse 6, c/o Guwa-Style AG, 6370 Stans, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 30. Oktober 1992. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere Vertrieb von UGG Boots (Lammfellstiefel). Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 mit statutarischer Übertragungsbeschränkung. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: Thomas Tschümperlin, von Schwyz, in Luzern, Präsident; Christoph Stocker, von Leuk, in Kriens, Delegierter, und Bodo von Düring, von Horw, in Luzern, alle mit Einzelunterschrift. Revisionsstelle: Infanger Treuhand AG, in Hergiswil NW.

5. November 1992
H.-J. Moser, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, in Stansstad (SHAB Nr. 62 vom 2. 4. 1991, S. 1321). Sitzverlegung der Einzelfirma nach Oberdorf NW. Geschäftslokal: Schinhaltenstrasse 9, 6370 Oberdorf. Der Inhaber, Hans-Joachim Moser, wohnt nun in Oberdorf NW.

5. November 1992
Ajuveda Naturmedizin AG, in Stans (SHAB Nr. 207 vom 24. 10. 1990, S. 4229). Ivo Bracher, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Solothurn.

5. November 1992
Intertaurus Holding AG, in Stans (SHAB Nr. 194 vom 7. 10. 1992, S. 4682). Ivo Bracher, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Solothurn.

5. November 1992
OS Consulting, Oscar Segura Nova, in Hergiswil, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Oscar Segura Nova, spanischer Staatsangehöriger, in Luzern. Unternehmensberatung, insbesondere im EDV-Sektor; Handel mit und Vertrieb von elektronischen und technischen Artikeln.

Glarus – Glaris – Glarona

5. November 1992
Hapro Systems AG, in Näfels, EDV- und Elektroprodukte (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1992, S. 1132). Statutenänderung: 2. November 1992. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 durch Neuausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000, voll libertiert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck nun: Herstellung und Handel von Zeiterfassungssystemen und -Geräten, EDV- und Elektroprodukten; sie kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat als Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Florian Leuzinger, von Glarus, in Näfels. Revisionsstelle: Rita Feldmann, Treuhand, in Näfels.

5. November 1992
Amanco L + F AG, in Glarus, Knöw-how und Lizenzen (SHAB Nr. 66 vom 6. 4. 1992, S. 1531). Friedrich Rufer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den VR als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Walter Villiger, von Sins, in Jona. Revisionsstelle: Ostschweiz. Treuhandgesellschaft AG, in St. Gallen.

5. November 1992
Samesa-Montagen, Oezdinc, in Oberurnen, Adlerstrasse 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Salim Oezdinc sen., türkischer Staatsangehöriger, in Oberurnen. Isolations-, Lüftungs- und Leichtbau-Montagen.

5. November 1992
Auto- und Industrie-Zubehör AG, bisher in Glarus (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1974, S. 3042). Statutenänderung: 5. November 1992. Sitz nun: Ennetbühls, Gemeinde Ennenda, c/o Tschudi & Cie. Aktiengesellschaft. Kartonfabrik. Firma nun: MT Beteiligungs AG. Zweck nun: Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere an solchen der Pharma-Industrie und des Handels mit Produkten derselben sowie Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften; sie kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 durch Neuausgabe von 700 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 750 000, voll libertiert, 750 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Dr. Alfred Heer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den VR gewählt: Dr. iur. Felix Tschudi, von Glarus, in Jona. Revisionsstelle: Hans L. Zanon, Treuhandbüro, in Rapperswil.

Zug – Zoug – Zugo

5. November 1992
Pandora AG, bisher in Zürich (SHAB Nr. 266 vom 30. 9. 1987, S. 3845). Statutenänderung: 28. Oktober 1992. Neuer Sitz: Zug. Domizil: Chamerstrasse 50, c/o E-Mercur AG, 6300 Zug. Neue Firma: Indetra AG (Indetra SA) (Indetra Ltd.). Ursprüngliche Statuten: 10./21. 1. 1983. Zweck: Entwurf, Produktion, Verarbeitung, Veredlung, Import/Export, Engros- und Detailhandel von/mit Heimtextilien, Teppichen, Möbeln, Beleuchtungskörpern, Tapeten, Antiquitäten, Zubehör zur Gebäude- und/oder Gartenausstattung sowie Gegenständen aller Art im Bereich der Innenausstattung; kann Vertretungs-/Agentur sowie andere sachdienliche Verträge abschliessen, Warenzeichen, Markenrechte, Lizenzen und/oder andere gewerbliche Rechte erwerben, verwerten und veräussern sowie Grundstücke erwerben, veräussern, vermieten und/oder belehnen. Ferner Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll libertiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Dem Verwaltungsrat gehören an: Frédéric Potnik, von Zürich, in Kilchberg ZH, Präsident, und Ariella Potnik, von Zürich, in Kilchberg ZH. Sie führen Einzelunterschrift. Revisionsstelle: E-Mercur AG, in Zug.

5. November 1992
Markinova Consulting AG, in Steinhäusen, Beratungen auf den Gebieten der Marken-, Patent- und anderen Schutzrechten usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1985, S. 95). Revisionsstelle: Neofidaria AG, in Zug.

5. November 1992
Seeten Chemie AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 170 vom 4. 9. 1991, S. 3849). Revisionsstelle: Revisuisse Price Waterhouse AG, in Zürich.

5. November 1992

Bermobag AG, in Zug, Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen jeder Art usw. (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1989, S. 4028). Revisionsstelle: Revisuisse Price Waterhouse AG, in Zürich.

5. November 1992

Be-Be-Metall Trading AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 155 vom 14. 8. 1991, S. 3540). Revisionsstelle: Revisuisse Price Waterhouse AG, in Zürich.

5. November 1992

Presscolor AG, in Zug, Vertretung und Verwaltung ausländischer Publikationen usw. (SHAB Nr. 100 vom 28. 5. 1991, S. 2283). Revisionsstelle: Revisuisse Price Waterhouse AG, in Zürich.

5. November 1992

Dagil Beteiligungs- und Finanz AG, in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1974, S. 2972). Revisionsstelle: Schlumpf & Partner Treuhand AG, in Zug.

5. November 1992

Grindsted Intercolloid AG, in Zug, Handel mit Colloid-Produkten usw. (SHAB Nr. 152 vom 8. 8. 1989, S. 3309). Revisionsstelle: Deloitte & Touche AG, in Zürich.

5. November 1992

Interplano AG, in Zug, Erwerb, Überbauung und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 78 vom 3. 3. 1962, S. 988). Revisionsstelle: Schlumpf & Partner Treuhand AG, in Zug.

5. November 1992

Engelhard AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 87 vom 7. 5. 1992, S. 2082). Geoffrey John Dobson ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hermann Jochum, bisher Vizedirektor.

5. November 1992

K.R. Pfiffner AG, Zweigniederlassung in Baar, Herstellung und Verkauf von Maschinen usw. (SHAB Nr. 180 vom 18. 9. 1991, S. 4038). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Thalwil. Kollektivprokura zu zweien führt neu Daniel Bühner, von Bibern SH, in Wolfhausen, Gemeinde Bubikon.

5. November 1992

Max Noldin Generalunternehmung AG, bisher in Künsnacht (SHAB Nr. 274 vom 25. 11. 1987, S. 4594). Statutenänderung: 24. August 1992. Neuer Sitz: Zug. Domizil: Schanz 4, c/o Refidar Treuhandgesellschaft, 6300 Zug. Neue Firma: **Noldin Finanz AG**. Neuer Zweck: Tüftung einschlägiger Finanzgeschäfte; kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben oder verkaufen. Ursprüngliche Statuten: 8. 5. 1969. Aktienkapital: Fr. 1 000 000, voll liberriert, 900 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien). Sacheinlage anlässlich der Gründung: Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Max Noldin, Neubauten», in Zürich, gemäss Bilanz per 1. 1. 1969 zum Preise von Fr. 1 000 000, welcher voll auf das Aktienkapital angerechnet wurde. Publikationsorgan: SHAB. Neuer Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Gian Noldin, von Zürich, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen. Else Noldin, von Zürich, in Künsnacht, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsidentin des Verwaltungsrats, weiterhin mit Einzelunterschrift. Revisionsstelle: Refidar Treuhand-Gesellschaft, in Opfikon.

5. November 1992

De Ster Holding AG, in Baar, Beteiligung an anderen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 119 vom 24. 6. 1991, S. 2735). Harald W. Kessler, Präsident, Dr. Christoph Straub, lic. iur. Erich A. Kalt und lic. iur. Hans-Rudolf Wild sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind Jons Hensel, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam (NL), und Andreas Baumann, von Oberwil BL, in Adliswil, beide mit Einzelunterschrift, sowie Elisabeth Brang, von Maur, in Zürich, und Thomas Burkhard, von Waltenschwil, in Wollerau, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Joseph R. Ritman, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrats, weiterhin mit Einzelunterschrift. Revisionsstelle: Abacor Revisionsgesellschaft, in Steinhausen.

5. November 1992

Transvesta Aktiengesellschaft, in Zug, Beteiligung an Handels- und Industrie-Unternehmen usw. (SHAB Nr. 198 vom 26. 8. 1988, S. 3526). Hans-Ulrich Lang, Mitglied des Verwaltungsrats, wohnt nun in Zollikon.

5. November 1992

Masstrade Einkaufs AG, in Baar, Handel mit Rohwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 197 vom 11. 10. 1991, S. 4386). Harald Wolfgang Kessler, Präsident, Dr. Christoph Straub, lic. iur. Hans-Rudolf Wild und lic. iur. Erich A. Kalt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrats sind Andreas Baumann, von Oberwil BL, in Adliswil, zugleich Präsident mit Einzelunterschrift, und Irene Nieuwenhuys, belgische Staatsangehörige, in Hoogerstraten (B), mit Einzelunterschrift, sowie Elisabeth Brang, von Maur, in Zürich, und Thomas Burkhard, von Waltenschwil, in Wollerau, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: Abacor Revisionsgesellschaft, in Steinhausen.

5. November 1992

Katz & Corvin AG, in Zug, Tüftung sämtlicher Immobiliengeschäfte usw. (SHAB Nr. 151 vom 8. 8. 1991, S. 3452). Die Unterschrift von Jutta Nestler Boiteux, Direktorin, ist erloschen.

5. November 1992

Masstrade AG, in Baar, Handel mit Rohwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 189 vom 1. 10. 1991, S. 4232). Harald W. Kessler, Präsident, Dr. Christoph Straub und lic. iur. Hans-Rudolf Wild sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Andreas Baumann, von Oberwil BL, in Adliswil. Revisionsstelle: Abacor Revisionsgesellschaft, in Steinhausen.

5. November 1992

Friba Chalet Bau AG, in Menzingen, Handel mit und Montage von Chalets usw. (SHAB Nr. 166 vom 21. 7. 1986, S. 2840). Revisionsstelle: OBT Treuhand AG, in Zug.

5. November 1992

Saprima-Holding AG, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 182 vom 19. 9. 1990, S. 3753). Auflösung durch Generalversammlung vom 30. Juni 1992 infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der «Schiesser Eminence Holding AG», in Stein am Rhein. Aktiven und Passiven der Saprima-Holding AG gehen auf die «Schiesser Eminence Holding AG» über.

5. November 1992

Buch- und Schallplattenfreunde GmbH, in Zug, wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiete des Vertriebs von Druck-, Schallplatten-, Phono- und sonstigen Erzeugnissen des Verlags- und Schallplattensektors usw. (SHAB Nr. 215 vom 6. 11. 1991, S. 4758). Dr. Walter Gerstgrasser ist infolge Todes als Geschäftsführer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

5. November 1992

ESO Informatik AG, in Cham, Handel mit Soft- und Hardware usw. (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1989, S. 925). Statutenänderung: 2. November 1992. Neue Firma: **Dream Team AG**. Neuer Zweck:

Erstellung von graphischen Arbeiten sowie Bedrucken von Materialien aller Art. Nachdem die statistische Bestimmung über die Anzahl der Verwaltungsräte geändert wurde, wird die diesbezügliche Eintragung im Hauptregister gelöscht. Ferner Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen. Revisionsstelle: Kreivo AG, in Zug.

5. November 1992

VA Intervideo AG, in Zug, Herstellung, Auswertung und Vertrieb von Tonträgern aller Art usw. (SHAB Nr. 59 vom 28. 3. 1989, S. 1225). Neuer Verwaltungsrat und zugleich Präsident mit Einzelunterschrift ist Peter Hänggi, von Nunningen, in Gersau.

5. November 1992

Isio Ltd, in Hünenberg, Tüftung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1984, S. 2312). Dr. Alphons Iten, Martia Meier-Giger und Ingrid Fekete-Boecker, Vizepräsidentin, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Alphons Iten ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist János Szabó, von Langendorf, in Brüttisellen, Gemeinde Wangen ZH. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu Oscar J. Holenweger, von Oberrohrdorf, in Steinhausen.

5. November 1992

Cosmofinanz Holding AG, in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 11 vom 20. 1. 1992, S. 249). Revisionsstelle: Société Fiduciaire Suisse, in Genf.

5. November 1992

Rabbitrade AG, in Zug, Handel mit Leder- und Pelzwaren usw. (SHAB Nr. 105 vom 2. 6. 1989, S. 2284). Auflösung durch Generalversammlung vom 21. Oktober 1992. Firma nun: **Rabbitrade AG in Liquidation**. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, einziges Mitglied des Verwaltungsrats.

5. November 1992

Leyton AG, in Zug, Beteiligung und Verwaltung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 175 vom 8. 9. 1989, S. 3724). Revisionsstelle: Blöchliger Treuhand AG, in Unterägeri. Domizil nun zufolge amtlicher Umbenennung: Hännibüel 8, c/o Dr. Hans Straub.

5. November 1992

Apex AG, in Zug, Handel mit medizinischen Geräten usw. (SHAB Nr. 54 vom 19. 3. 1992, S. 1246). Prof. Dr. Max Anliker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat und zugleich Delegierter mit Einzelunterschrift ist Dr. Jean-Michel Métry, von Albinen, in Zürich. Peter Hoof, bisher Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrats, weiterhin mit Einzelunterschrift. Janice Wohltmann, bisher Mitglied, ist nun Präsidentin des Verwaltungsrats, sie zeichnet nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln. Revisionsstelle: Neutra Treuhand AG, in Zug.

5. November 1992

H. Signer, lic. oec. HSG, Marketing- und Kommunikations-Beratung, in Baar (SHAB Nr. 218 vom 11. 11. 1991, S. 4822). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. November 1992

Medpharma AG, in Walchwil, Hinterbergstrasse 21, 6318 Walchwil. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 28. Oktober 1992. Zweck: Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten und medizinischen Instrumenten und von entsprechenden Produktionsanlagen, Kauf und Verkauf von Lizenzen sowie Vermittlung von technischem Know-how. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 vinkulierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Dem Verwaltungsrat gehören an: Emanuel Bugmann, von Döttingen, in Walchwil, Präsident, Patrick Miéliers, französischer Staatsangehöriger, in Fréjus (F), und Dr. Urs Mühlebach, von Tegerfelden, in Sempach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: MFS Revisions-AG, in Luzern.

5. November 1992

Raiffeisenbank Allenwinden, in Allenwinden, Gemeinde Baar (SHAB Nr. 185 vom 24. 9. 1992, S. 4479). Kollektivprokura zu zweien führt neu Elisabeth Walker, von Silenen, in Mettmenstetten.

5. November 1992

Proma AG Baar, in Baar, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 178 vom 15. 9. 1992, S. 4327). Die Gesellschaft ist durch Konkurseröffnung vom 13. Oktober 1992 aufgelöst.

5. November 1992

Heku AG, in Zug, Handel mit Kunststoff-Fertigerzeugnissen usw. (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1990, S. 2686). Das am 2. Mai 1990 eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 3. Juni 1992 mangels Aktiven eingestellt worden.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4. November 1992

S.I. Les Ormeaux S.A. Vuippens, a **Vuippens**. Louis Philipona est décédé; sa signature est radiée. Jean-Nicolas Philipona, de et à Vuippens; a été nommé vice-président avec signature collective à deux.

Bureau de Châtel-St-Denis

3. novembre 1992

Mme D. Pilloud Application électronique et informatique, a **Bossonnens**. Le chef de la maison est Dominique Pilloud, d'Assens, a Bossonnens. Recherche et réparation en électronique et informatique. Adresse: Villa Le Closel, 1615 Bossonnens. Fondé de pouvoir, avec signature individuelle: Alain Pilloud, d'Assens, a Bossonnens. Adresse: Villa Le Closel, 1615 Bossonnens.

Bureau de Fribourg

4. novembre 1992

Farnan S.A.

Dortal S.A.

Derven S.A.

Kalmer S.A.

Verdal S.A.

Cader S.A.

toutes à **Fribourg**, acquisition d'investissements immobiliers et mobiliers, etc. (FOSC du 22. 7. 1991, n° 139, p. 3173)

L'administrateur Michel Jaccoud a démissionné, sa signature est radiée. Cyrille Mertenat, de Soyhières, à Pully, est nommé administrateur unique avec la signature individuelle.

4. novembre 1992

Kanthal S.A., a **Granges-Paccot**, coordonner les activités à l'étranger de la société apparentée au groupe Bulten-Kanthal, etc. (FOSC du 4. 11. 1991, n° 213, p. 4721). Nouvelle raison sociale: **Höganäs S.A.** Statuts entièrement révisés le 5. 10. 1992. Organe de révision: Atag Ernst & Young S.A.

4. novembre 1992

Arthami S.A., a **Villars-sur-Glâne**, opération de représentation, etc. (FOSC du 8. 8. 1991, n° 151, p. 3453). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de la Sarine, par suite du transfert du siège de la société à **Riaz** (FOSC du 19. 10. 1992, n° 202, p. 4872).

4 novembre 1992

S.I. Soleya S.A., a **Avry-sur-Matran**, créer, organiser et exploiter un centre d'achat, etc. (FOSC du 29. 11. 1991, n° 232, p. 5123). L'administrateur André Hofer a démissionné, sa signature est radiée. Doris Weber, de Brét-Dessous, à Saint-Blaise, est nommé administratrice avec signature collective à deux. Organe de révision: Mitreva Treuhand und Revision, à Zurich.

4 novembre 1992

TLC Finanz AG, a **Fribourg** (FOSC du 2. 5. 1989, n° 84, p. 1800). L'administrateur Georges Aebischer a démissionné, sa signature est radiée. Christian Monney, de Noréaz, à Marly, est nommé administrateur unique avec signature individuelle.

5 novembre 1992

Mecham Trading Ltd S.A., a **Fribourg**, route de Chantemerle 39, c/o Atag Ernst & Young. Nouvelle société anonyme. Statuts du 3. 11. 1992. But: achat, vente, importation et exploitation de tous produits, notamment dans le domaine chimique. Capital: Fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jesus Rios, de et à Genève, est nommé administrateur unique avec signature individuelle. Sudhir Gupta, de nationalité indienne, à Moscou, est nommé directeur avec signature individuelle. Organe de révision: Atag Ernst & Young, à Genève. Publication: FOCS. Convocation: FOCS ou lettre.

5 novembre 1992

Kelian SA en liquidation, a **Fribourg**, participations (FOSC du 16. 8. 1991, n° 157, p. 3585). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 novembre 1992

Chung Sing S.A. en liquidation, a **Granges-Paccot**, exercer des activités commerciales, etc. (FOSC du 6. 6. 1990, n° 107, p. 2257). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 novembre 1992

Larisoport Larigaldie Jean-Louis, a **Marly**, Grand-Pré. Le titulaire est Jean-Louis Larigaldie, de nationalité française, à Marly. Procuration individuelle est conférée à Christiane Larigaldie, de Vollèges, à Fribourg. Commerce d'article de sport et de loisirs.

5 novembre 1992

Atag Ernst & Young SA, succursale de Granges-Paccot, révision, conseil économique, etc. (FOSC du 3. 8. 1992, n° 147, p. 3639). L'administrateur Karl Müller a démissionné, sa signature est radiée. Bernard Roduit, de Leytron, à Pully, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

5 novembre 1992

Mulgrave Food Holding S.A., a **Fribourg**, participations, etc. (FOSC du 5. 11. 1992, n° 215, p. 5175). Capital porté de fr. 6 400 000 à fr. 40 000 000 par l'émission de 336 000 actions nominatives de fr. 100, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 40 000 000, divisé en 400 000 actions nominatives de fr. 100 chacune. Statuts modifiés en conséquence le 5. 11. 1992.

5 novembre 1992

Trox (Schweiz) A.G., a **Fribourg**, fabriquer et distribuer des produits industriels, etc. (FOSC du 13. 8. 1991, n° 154, p. 3521). Procuration collective à deux est conférée à Heidi Sutter, d'Arbodswil, à Fribourg.

Büro Tifers (Bezirk Sense)

4. November 1992

Jumal AG, in Tifers, Erwerb, Überbauung, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 225 vom 27. 9. 1985, S. 3664). Joseph Raemy ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer VR mit Einzelunterschrift: Peter-Joseph Burri, von Alterswil, in Tifers.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

5. November 1992

Baugenossenschaft Baumgarten, in **Bettlach**, Dorfstrasse 16, bei Manfred Wyss. Unter dieser Firma besteht mit Statuten vom 30. 3. 1992 eine Genossenschaft. Zweck: Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen und Bau und Erwerb von Wohnhäusern oder Wohnungen, unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht. Preisgünstiger Wohnungsbau im Sinne des eidgenössischen Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) sowie Förderung entsprechender kantonalen oder kommunaler Erlasse. Bau und Betrieb der Alterswohnungen Baumgarten, sie erwirbt dazu ein Baugrundstück von der Einwohnergemeinde Bettlach. Die Genossenschaft kann weitere Grundstücke oder Immobiliengesellschaften erwerben oder veräussern sowie Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500 und zu Fr. 5000 ausgegeben. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten haftet das Gesellschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung jedes Genossenschafters. Publikationsorgan: SHAB. Vorstand: 5 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Manfred Wyss, von und in Bettlach, Präsident; Walter Moser, von Würenlos, in Bettlach, Vizepräsident; Heinrich Rössli, von Entlebuch, in Bettlach, Vizepräsident; alle mit Unterschrift zu zweien mit Aktuar oder Kassier; Barbara Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Bettlach, Aktuarin; Herbert Mann, von Sainte-Croix, in Bettlach, Kassier; beide mit Unterschrift zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident.

Büro Stadt Solothurn

5. November 1992

Bahnhofpassage Solothurn AG, in **Solothurn**, Erwerb, Betrieb und Verwaltung von Ladengeschäften und Restaurationsbetrieben (SHAB Nr. 51 vom 14. 3. 1991, S. 1086). **Nobernag AG**, in **Solothurn**, Handelsgeschäfte aller Art (SHAB Nr. 287 vom 9. 12. 1985, S. 4608).

Ivo Bracher, Verwaltungsrat, wohnt nun in Solothurn.

5. November 1992

Noba AG, in **Solothurn**, Planung usw. von Liegenschaften (SHAB Nr. 129 vom 7. 6. 1988, S. 2336). Ivo Bracher, Vizepräsident des Verwaltungsrats, wohnt nun in Solothurn.

5. November 1992

Decs, in **Solothurn**, Aktiengesellschaft, Finanzierung von Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 167 vom 31. 8. 1992, S. 4087). Ivo Bracher, Präsident des Verwaltungsrats, wohnt nun in Solothurn.

5. November 1992

GBA – Gesellschaft für Alters- und Pflegeheimberatung, in **Solothurn** (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1989, S. 4029). Ivo Bracher, Präsident des Verwaltungsrats, und Reto Bracher, Prokurist, wohnen nun in Solothurn.

Büro Thierstein in Breitenbach

3. November 1992

Gilso AG, in **Nunningen** (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1983, S. 2704). Infolge Demission aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden: Josef Meier, Dr. iur. Werner Hagmann und Klara Menh-Bader. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des VR: Dr. iur. Michael Pfeifer, von Basel und Metzelen SO, in Binningen, und Prof. Dr. rer. pol. Werner Müller, von Basel, in Bottmingen; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. rer. pol. Willi Menth zeichnet von nun an als Präsident und Delegierter des VR kollektiv zu zweien.

Büro Wasseramt in Solothurn

5. November 1992

Fortisa AG, in **Zuchwil**, Betrieb einer Bäckerei usw. (SHAB Nr. 67 vom 7. 4. 1992, S. 1561)
Genossenschaft Alterssiedlung Biberist, in **Biberist** (SHAB Nr. 156 vom 14. 8. 1990, S. 3260)
Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Biberist, in **Biberist** (SHAB Nr. 70 vom 10. 4. 1990, S. 1403)

Ivo Bracher, bei allen Firmen Präsident, wohnt nun in Solothurn.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

4. November 1992

Balmidea AG, in **Basel**, Tätigkeiten im Medienbereich (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3464). Revisionsstelle: ATAG Ernst & Young AG, in **Basel**.

4. November 1992

Basilisk Medienverlag AG, in **Basel** (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1988, S. 1999). Revisionsstelle: SRC Revisionsgesellschaft AG, in **Basel**.

4. November 1992

Biolana AG, in **Basel**, Wolle usw. (SHAB Nr. 134 vom 15. 7. 1991, S. 3054). Revisionsstelle: Aesch-Treuhand AG, in **Basel**.

4. November 1992

Birmannshof AG, in **Basel**, Beteiligung an andern Unternehmen usw. (SHAB Nr. 169 vom 2. 9. 1992, S. 4130). Einzelprokura neu: Roger Ehrler, von Dallenwil, in St-Légier.

4. November 1992

Bourcart Treuhand AG, in **Basel** (SHAB Nr. 113 vom 16. 6. 1992, S. 2770). Die Unterlagen betreffend die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister Basel-Stadt hinterlegt.

4. November 1992

Doetsch, Grether & Cie. AG, in **Basel**, pharmazeutische Spezialitäten usw. (SHAB Nr. 142 vom 27. 7. 1992, S. 3517). Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Erich Wyss, von Grindelwald, in Biel-Benken. Revisionsstelle: Testor Treuhand AG, in **Basel**.

4. November 1992

Floramic AG, in **Basel**, Pflanzenprodukte usw. (SHAB Nr. 129 vom 8. 7. 1991, S. 2939). Domizil: Thannerstrasse 35, nun eigene Büros.

4. November 1992

LH-Holding AG, in **Basel** (SHAB Nr. 35 vom 20. 2. 1989, S. 689). Revisionsstelle: Atag Ernst & Young AG, in **Basel**.

4. November 1992

Medag AG für Medienarbeit, in **Basel** (SHAB Nr. 89 vom 11. 5. 1992, S. 2141). Revisionsstelle: Atag Ernst & Young AG, in **Basel**.

4. November 1992

Melos AG, in **Basel**, Vermögenswerte usw. (SHAB Nr. 219 vom 12. 11. 1991, S. 4846). Domizil nun: Dufourstrasse 11. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Monika Löw, infolge Demission. Unterschrift erloschen. Stephan Werthmüller, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln. Revisionsstelle: Experta Revision AG, in **Basel**.

4. November 1992

Radio Basilisk Betriebs AG, in **Basel**, Radiosender usw. (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1991, S. 3199). Revisionsstelle: Atag Ernst & Young AG, in **Basel**.

4. November 1992

Roofing Intermediary AG, in **Basel**, bautechnische Beratung usw. (SHAB Nr. 147 vom 3. 8. 1992, S. 3640). Domizil: Thannerstrasse 35, nun eigene Büros.

4. November 1992

SBA Schlachtbetrieb Basel AG, in **Basel** (SHAB Nr. 192 vom 5. 10. 1992, S. 4640). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Werner Luder, infolge Demission. Unterschrift erloschen.

4. November 1992

Schweizerischer Bankverein, in **Basel**, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 209 vom 28. 10. 1992, S. 5032). Heinz Büchler, Prokurist, ist Bürger von Basel und wohnt in Riehen.

4. November 1992

Sibical AG, in **Basel**, Systeme zur Sammlung von Daten usw. (SHAB Nr. 139 vom 22. 7. 1991, S. 3174). Revisionsstelle: Experta Revision AG, in **Basel**.

4. November 1992

Solsano Basel Immobilien AG, in **Basel** (SHAB Nr. 1 vom 6. 1. 1992, S. 6). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Edith Nobel, Unterschrift erloschen. Unterschrift Johann-Peter Zimmermann, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Prokura zu zweien neu: Jean Pierre Mathys, von Seeburg, in Muttenz, und Siegfried Zimmermann, deutscher Staatsangehöriger, in Schopfheim (D). Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in **Basel**. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend.

4. November 1992

Baldun Weissler AG, in **Basel**, sanitäre Anlagen usw. (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3464). Prokura zu zweien neu: Josef Bausch, von Gebenstorf, in Rheinfelden, und Rolf Scherrer, von Münchenstein, in Reinach BL.

4. November 1992

Wlado AG, in **Basel**, Malergeschäft usw. (SHAB Nr. 173 vom 9. 9. 1991, S. 3903). Statutenänderung: 29. 10. 1992. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 150 000, nun voll liberriert, 300 Namenaktien zu Fr. 500, mit statutarischer Übertragungsbeschränkung. Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in **Basel**. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend.

4. November 1992

Dressmondo AG (Dressmondo SA) (Dressmondo Ltd), in **Basel**, Leonhardsstrasse 24, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 29. 10. 1992. Zweck: Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Bekleidungsindustrie, insbesondere der Damenkonfektion. Die Gesellschaft kann Handel mit Modartikeln und Bekleidungsstücken betreiben, sich an gleichen oder ähnlichen Geschäften und Unternehmungen beteiligen, alle Transaktionen des Mobilienverkehrs

tätigen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorg: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: Eingeschriebene Briefe oder SHAB. Verwaltungsrat: Dr. Christoph Noelpf, von Basel, in Biel-Benken, Präsident, und Bruno Leibungut, von Affoltern im Emmental, in Münchenstein, beide mit Einzelunterschrift. Revisionsstelle: Experta Revision AG, in **Basel**.

4. November 1992

André Schärer, Treuhand, bisher in **Riehen** (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1982, S. 1015). Sitz nun: **Basel**, Thannerstrasse 35.

4. November 1992

Senn Elektronik, in **Basel** (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1985, S. 80). Domizil nun: Grenzacherstrasse 67. Zeichnungsberechtigter mit Einzelunterschrift neu: Christoph Calmbach, von Basel, in Reinach BL.

4. November 1992

Emilio Sbardellotto, in **Basel**, Cafeteria «Zur Basler Börse» (SHAB Nr. 194 vom 8. 10. 1991, S. 4333). Firma infolge Geschäftsübergangs erloschen.

4. November 1992

Sirubin & Co. Optiker, in **Basel**, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 234 vom 8. 10. 1985, S. 3791). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendet. Firma erloschen.

4. November 1992

Haniel Baustoffe AG, in **Basel** (SHAB Nr. 164 vom 27. 8. 1991, S. 3740). Statutenänderung: 28. 10. 1992. Firma nun: **Haniel Baustoff-Industrie Basel AG**. Zweck nun: Industrielle Veredelung von Baustoffen, Handel mit Sand- und Kiesmaterialien, Belagsmischgut, Transportbeton, Mörtel, Verputzmaterialien, Kunststoffputzen und andern Baustoffen sowie mit technischen Erzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 2 000 000, voll liberriert, 2000 Namenaktien zu Fr. 1000, mit statutarischer Übertragungsbeschränkung. Mitteilungen an die Aktionäre: Eingeschriebene Briefe oder SHAB. Die Statutenbestimmung betreffend beabsichtigte Sachübernahme bei der Gründung ist aufgehoben. Die diesbezügliche Eintragung wird gelöscht. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend. Revisionsstelle: KPMG Fides Peat, in **Basel**.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

5. November 1992

Zbinden Treuhand, in **Allschwil** (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1986, S. 2793). Die Unterlagen betreffend die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft hinterlegt.

5. November 1992

Cron AG Ingenieure und Bauunternehmer, **Zweigniederlassung in Binningen** (SHAB Nr. 76 vom 22. 4. 1991, S. 1653), mit Hauptsitz in **Basel**. Statutenänderung: 11. Februar 1992. Firma nun: **Cron Ingenieure und Bauunternehmer AG**.

5. November 1992

Fitnessbetriebe Schöthal AG Liestal, in **Liestal** (SHAB Nr. 199 vom 14. 10. 1992, S. 4795). Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Heinz Hartmann; Unterschrift erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Nicole Hartmann, von Bretzwil, in **Liestal**.

5. November 1992

Rofa & Jaussi Zimmererei und Bedachung AG, in **Aesch BL** (SHAB Nr. 133 vom 12. 7. 1990, S. 2786). Statutenänderung: 2. Oktober 1992. Firma nun: **Rofa Zimmererei & Bedachungen AG**. Die Übertragung der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Mitteilungen an die Aktionäre: Brief. Remo Franz-Guthäuser, Verwaltungsratspräsident, ist nun auch Bürger von Aesch BL. Revisoren neu: Betriebsberatung & Treuhand P. Lehner GmbH, in Aesch BL, Revisionsstelle.

5. November 1992

Acler Dreispitz AG, in **Münchenstein**, Eisen, Eisenwaren und verwandte Produkte usw. (SHAB Nr. 250 vom 30. 12. 1991, S. 5559). Verwaltungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Paula Hoch-Hänggi, von Basel, in Ascona, und Katharina Hänggi, von Basel und Nunningen, in **Zürich**.

5. November 1992

Treuhand AG Liestal, in **Liestal** (SHAB Nr. 112 vom 13. 6. 1989, S. 2449). Die Unterlagen betreffend die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft hinterlegt.

5. November 1992

Leumann & Uhlmann AG, in **Muttenz**, Maschinen und Apparate usw. (SHAB Nr. 143 vom 24. 6. 1986, S. 2457). Prokura Hans Burkart erloschen. Revisoren neu: Hersberger Revisionsgesellschaft AG, in Seltisberg, Revisionsstelle.

5. November 1992

Glob-Sped AG, in **Allschwil**, Ausführung von Speditionen, Lager-, Kommissions- und sonstige mit dem Speditionsgewerbe zusammenhängende Geschäfte usw. (SHAB Nr. 133 vom 14. 7. 1992, S. 3272). Prokura zu zweien neu: Jens Oelfke, von Hofstetten-Flüh, in Hofstetten SO.

5. November 1992

Verein Beth Jedidja, in **Reinach BL**, Wiedenweg 7, Verein (Neueintragung). Statuten: 18. August 1992. Zweck: Begegnungen von Menschen untereinander zu fördern und alle, die den Gott der Bibel suchen und lieben, in ihrem Glauben zu stärken. Jede politische Tätigkeit ist dem Verein untersagt. Er übt seine Tätigkeit auf gemeinnütziger Grundlage aus und erstrebt keinen Gewinn für seine Mitglieder. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Verein im In- und Ausland Begegnungsstätten und Gästehäuser bauen, kaufen, mieten und führen. Wo es notwendig oder von den lokalen Verhältnissen als erforderlich erscheint, können die Begegnungsstätten und Gästehäuser auch Drittpersonen zur Führung überlassen werden. Mittel: freiwillige Zuwendungen. Ohne persönliche Haftung der Mitglieder. Vorstand: 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Karl Albietz-Wüthrich, von Schaffhausen, in Bettingen, Vorstandspräsident, Andreas Meyer-Liedholz, von Oftringen, in Münchenstein, und Gerhard Knuchel-Brinke, von und in Wiedlisbach, beide Vorstandsmitglieder.

5. November 1992

Leutwyler Rohrleitungsbau AG, **Zweigniederlassung in Allschwil** (SHAB Nr. 147 vom 3. 8. 1992, S. 3640), mit Hauptsitz in **Basel**. Prokura zu zweien neu: Peter Reist, von Sumiswald, in **Basel**.

5. November 1992

Costrade SA, in **Allschwil**, Handel mit kosmetischen Produkten usw. (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1984, S. 3165). Domizil nun: Binningenstrasse 96.

5. November 1992

Fordis Holding AG, in **Muttenz** (SHAB Nr. 90 vom 13. 5. 1991, S. 2037). Revisoren neu: Atag Ernst & Young AG, in **Basel**, Revisionsstelle.

5. November 1992

Idema AG, in **Allschwil**, Innenarchitekturarbeiten usw. (SHAB Nr. 188 vom 29. 9. 1992, S. 4543). MV Treuhand & Revisions AG, in Bättwil, Revisionsstelle, gelöscht. Revisoren neu: Vontorn Treuhand AG, in Arlesheim, Revisionsstelle.

5. November 1992

Mepha Pharma AG, in **Aesch BL**, Arzneimittel usw. (SHAB Nr. 180 vom 17. 9. 1990, S. 3715). Bruno Witschi, bisher Verwaltungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied, weiterhin zu zweien. Dr. Robert Guntern, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratsvizepräsident, weiterhin zu zweien.

5. November 1992

Simec Labor AG, in **Birsfelden**, Betrieb eines chemisch analytischen usw. Labors (SHAB Nr. 129 vom 8. 7. 1992, S. 3158). Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift neu: Walter Leupi, dessen Prokura erloschen ist. Urs Rüegger, Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer, und Heide Rüegger-Warner, Verwaltungsratsmitglied, wohnen nun in Muttenz. Revisoren neu: Stephan Revisions AG, in Muttenz, Revisionsstelle.

5. November 1992

Bise Cosmétique Sàrl, **Bise Cosmétique GmbH**, bisher in **Pfeffingen** (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1983, S. 404). Statutenänderung: 13. Oktober 1992. Sitz nun: **Aesch BL**, Langenhagstrasse 21.

5. November 1992

Gemeinnütziger Verein für Alterswohnen, in **Muttenz**, Verein (SHAB Nr. 204 vom 3. 9. 1985, S. 3377). Domizil nun: Pfaffenmattweg 33 (bei Kurt Keller-Zurbuchen). Unterschriften Ernst Schenk-Suter, Präsident, und Andreas Maurer-Weisskopf, Kassier, erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Kurt Keller-Zurbuchen, von und in Muttenz, Präsident; Walter Rychen-Seiler, von Muttenz und Frutigen, in Muttenz, Kassier; Georges Brudsch-Kopp, von Seltisberg, in Muttenz; Max Marti-Kellerhals, von Muttenz und Othmarlingen, in Muttenz, und Mariann Jordan, von Muttenz und Luppingen, in Muttenz, alle Vorstandsmitglieder. Zeichnungsberechtigte zu zweien neu: Heinz Meyer-Möckli, von Muttenz, in Pratteln; Marianne Dobler-Müller, von Bibern SO und Hasle bei Burgdorf, in Muttenz, und Maja Büchle-Accola, von Basel, in **Liestal**.

5. November 1992

Antennengenosenschaft Oberdorf, in **Oberdorf BL** (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1991, S. 1700). Aus Vorstand infolge Todes ausgeschieden: Walter Berger, Kassier; Unterschrift gelöscht. Hans Gütterlin, bisher Beisitzer, zeichnet nun als Kassier, weiterhin zu zweien.

5. November 1992

Espace Beauté Reinach AG, in **Reinach BL**, Kosmetika aller Art usw. (SHAB Nr. 212 vom 31. 10. 1990, S. 4323). Statutenänderung: 9. September 1992. Firma nun: **Daniel Schick AG**. Domizil nun: Christoph Merian-Ring 29. Die Übertragung der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebene Briefe. Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Paolo di Venuto, und Inge Neuschwander; Unterschriften erloschen. Uwe Siegfried Lohr, bisher Verwaltungsratspräsident mit Einzelunterschrift, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied zu zweien; Daniel Schick, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident, weiterhin einzeln. Revisoren neu: Claude Antoloni, italienischer Staatsangehöriger, in Renens, Revisionsstelle.

5. November 1992

Pawo AG, bisher in **Titterten**, Schweissttechnik usw. (SHAB Nr. 145 vom 30. 7. 1992, S. 3591). Statutenänderung: 24. September 1992. Sitz nun: **Bubendorf**, Hauptstrasse 169. Zweck nun: Planung und Ausführung von Montagen für Chemie- und Industrieanlagen aller Art, einschliesslich die Zurverfügungstellung von Montagepersonal sowie den Rohrleitungs- und Apparatebau. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen oder sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Immobilien erwerben. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebene Briefe. Revisoren neu: Progressia Verwaltungsgesellschaft AG, in Fribourg, Revisionsstelle.

5. November 1992

Infor Pit AG, in **Sissach**, Lieferung von Informatik-Hard- und Software usw. (SHAB Nr. 155 vom 13. 8. 1992, S. 3827). Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Fritz Oser, von und in Schönenbuch.

5. November 1992

Seiler's AG Hotel- und Restaurantbetriebe, in **Liestal** (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1984, S. 2788). Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Daniel Seiler, von Steg VS, in **Liestal**.

5. November 1992

Atlantico Ltd., in **Binningen**, Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1988, S. 1169). Revisoren neu: Atag Ernst & Young AG, in **Basel**, Revisionsstelle.

5. November 1992

PBR Medical AG, in **Muttenz**, Herstellung und Vertrieb medizinischer Geräte usw. (SHAB Nr. 147 vom 3. 8. 1992, S. 3640). Ernennung zum Beistand: Furrer Treuhand AG, in Muttenz. Verfügung der Vormundschaftsbehörde Muttenz vom 16. September 1992.

5. November 1992

Bodenschatz AG, in **Allschwil**, Metallwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 125 vom 2. 7. 1992, S. 3049). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Philip R. Baumann, Präsident; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Ernst Rhyn, von Bollodingen, in Allschwil. Dr. Werner Bürgin, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als dessen Präsident, weiterhin einzeln. Revisoren neu: Treuhand AG Liestal, in **Liestal**, Revisionsstelle.

5. November 1992

Bernal AG, in **Reinach**, Autobefestigungsteile (SHAB Nr. 118 vom 23. 6. 1992, S. 2890). Revisoren neu: ATAG Ernst & Young AG, in **Basel**, Revisionsstelle.

5. November 1992

Aluminium Press- & Walzwerk Münchenstein AG, in **Münchenstein** (SHAB Nr. 158 vom 18. 8. 1992, S. 3891). Prokura Eva Elisabeth Madry erloschen.

5. November 1992

Nubag Nutzfahrzeuge AG, in **Pratteln** (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1987, S. 52). Prokura Peter Gasser erloschen.

5. November 1992

Renault VI-Nubag AG, in **Pratteln**, Vertrieb von Kraftfahrzeugen usw. (SHAB Nr. 145 vom 30. 7. 1992, S. 3591). Prokura Peter Gasser erloschen.

5. November 1992

Schnelli AG, in **Birsfelden**, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft usw. (SHAB Nr. 108 vom 7. 6. 1991, S. 2472). Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Erich Reber; Unterschrift erloschen.

5. November 1992

Kiral-Holding AG, in **Allschwil** (SHAB Nr. 53 vom 18. 3. 1992, S. 1230). Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Eugen Flückiger, und Dr. Werner Wenger; Unterschriften erloschen.

5. November 1992

Holinger Küchen AG, in Fällinsdorf (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1988, S. 170). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Hugo Holinger-Sägesser und Jörg Suter; Unterschriften erloschen. Andreas Holinger-Born, bisher Verwaltungsvertragsdelegierter, zeichnet nun als einziges Verwaltungsratsmitglied weiterhin einzeln.

5. November 1992

Siso-Mecanis AG, in Allschwil, Werkzeuge, Maschinen und technische Bedarfartikel usw. (SHAB Nr. 159 vom 20. 8. 1991, S. 3647). Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Robert Levillant; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Urs Bleuler, von Birmensdorf ZH, in Schöffli Dorf.

5. November 1992

Gehr. Schaub AG, in Arisdorf, Zimmerei und Schreinerei (SHAB Nr. 17 vom 25. 1. 1991, S. 351). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Todes: Alfred Schaub-Schmutz; Unterschrift gelöscht.

5. November 1992

Binar AG in Liq., in Liestal, Stellantriebe (SHAB Nr. 71 vom 15. 4. 1991, S. 1531). Liquidation beendet. Firma erloschen.

5. November 1992

Alioth AG in Liq., in Münchenstein, Druckerei- und Organisationsbranche usw. (SHAB Nr. 123 vom 28. 6. 1991, S. 2813). Liquidation beendet. Firma erloschen.

5. November 1992

Itin AG, in Pratteln, Tiefbau- und Hochbauarbeiten (SHAB Nr. 174 vom 7. 9. 1990, S. 3612). Weitere Geschäftsadresse: Liestal, Arisdorferstrasse 85. Aus Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Dr. Jürg Lutz, Vizepräsident; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Herbert E. Wickli, von Krummenau, in Fällinsdorf, und Richard Itin-Iseli, von Hersberg, in Liestal, bisher Direktor, nun Verwaltungsvertragsdelegierter. Unterschrift Karl Heinz Tamschick-Welti, Vizedirektor, erloschen.

5. November 1992

Wisba AG, in Oberwil BL, Mühlemattstrasse 25 (bei der Baumann Treuhand), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 4. November 1992. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserschadenanierung, Bauteufechtung, Raumtfeuchtung und Bauheizung sowie Handel mit entsprechenden Geräten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art im In- und Ausland beteiligen und Grundeigentum erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Übertragung der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebene Briefe. Verwaltungsrat: Claudia Wälchli, von Seeburg, in Breitenbach, einziges Mitglied mit Einzelunterschrift. Einzelprokura: Fritz Schären, von Bern, in Breitenbach. Revisoren: Sven Frey, von Bern und Zurzach, in Ormalingen, Revisionsstelle.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

5. November 1992

Trogenbahn, in Trogen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 179 vom 16. 9. 1992, S. 4349). Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: lic. rer. pol. Peter Schmid, von Ausserberg, in Zollikofen.

5. November 1992

Hages AG-Interhages-Chemie, bisher in St. Margrethen (SHAB Nr. 190 vom 19. 8. 1987, S. 3335). Aus der Generalversammlung vom 26. Oktober 1992 wurden der Sitz der Gesellschaft nach Wienacht-Tobel, Gemeinde Lutzenberg verlegt, und die ursprünglich vom 26. 11. 1973 datierenden Statuten revidiert. Zweck ist: Handel mit Waren aller Art, Finanzierung und Vermittlung von Import- und Exportgeschäften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll liberriert. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch Publikation im SHAB, allenfalls durch eingeschriebenen Brief. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Dem Verwaltungsrat gehören wie bisher an: Stephan Reischl, österreichischer Staatsangehöriger, nun in Wienacht-Tobel, Gemeinde Lutzenberg, Präsident mit Einzelunterschrift; Paul Hübscher, von Wohlenschwil, in Berneck, und Josef Vorburger, von und in St. Margrethen, letztere beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Peter Züst, von Wolfhalden, in Rheineck.

5. November 1992

Hans Niederer, Textilwaren GmbH in Liq., in Teufen (SHAB Nr. 140 vom 23. 7. 1992, S. 3465). Nachdem die Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

5. November 1992

Looser Immobilien AG, in Teufen (SHAB Nr. 207 vom 26. 10. 1992, S. 4985). Revisionsstelle: Trehand Treuhand St. Gallen AG, in St. Gallen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

5. November 1992

Leica AG, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Entwicklung, Herstellung, Vertrieb von sowie Handel mit optischen, mechanischen, elektronischen und elektrooptischen Geräten usw. (SHAB Nr. 219 vom 11. 11. 1992, S. 5265). Boutellier Dr. Roman, Direktor, wohnt nun in Oberegg.

5. November 1992

RMT Reinhardt Microtech AG, in Wangs, Gemeinde Vilters (SHAB Nr. 218 vom 10. 11. 1992, S. 5244). Die Prokura von Rhyner Roland ist erloschen.

5. November 1992

Irri-Immobilien AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1991, S. 3338). Revisionsstelle: Treuhand AG, Gossau, in Gossau SG.

5. November 1992

Im Immobilien Ring AG, in Jona (SHAB Nr. 184 vom 11. 8. 1986, S. 3130). Revisionsstelle: Zuber Treuhand AG, in Zell ZH.

5. November 1992

Intercity AG St. Gallen, in St. Gallen, An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung sowie Erstellung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1991, S. 979). Revisionsstelle: Arthur Andersen AG, in Zürich.

5. November 1992

Siprede Holding AG, in Gossau (SHAB Nr. 273 vom 24. 11. 1987, S. 4573). Revisionsstelle: Revidas Revisiongesellschaft AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Müller Umschlags-AG, in St. Margrethen (SHAB Nr. 120 vom 27. 5. 1987, S. 2153). Revisionsstelle: P. Hübscher Treuhand AG, in Berneck.

5. November 1992

Capasso AG, in Lüdingen, Gemeinde Altstätten, Betrieb einer Autospengerei usw. (SHAB Nr. 234 vom 3. 12. 1991, S. 5171). Revisionsstelle: Gede Treuhand + Revisions AG, in Altstätten.

5. November 1992

Bilfit AG, in Widnau, Produktion von Stickereimaschinen usw. (SHAB Nr. 136 vom 17. 7. 1991, S. 3104). Revisionsstelle: Gede Treuhand + Revisions AG, in Altstätten.

5. November 1992

Tony Brändle AG Wil, in Wil, Karosseriewerk usw. (SHAB Nr. 91 vom 14. 5. 1991, S. 2064). Revisionsstelle: Horath Treuhand AG, in Wil SG.

5. November 1992

Stubi AG, in Berneck, An- und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 86 vom 6. 5. 1992, S. 2054). Revisionsstelle: OBT Treuhand AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Kollbrunner Werkzeugmaschinen AG, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1980, S. 764). Revisionsstelle: Zogg Hans, Dr., von Wartau, in Trübbach, Gemeinde Wartau.

5. November 1992

Kolb Kälte AG, in Rüthi, Entwicklung und Fabrikation von Kälte-, Wärmetechnik-, Lüftungs- und Klimaanlage usw. (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1989, S. 4030). Revisionsstelle: Schweizerische Treuhandgesellschaft-Coopers & Lybrand AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Rolf Giezendanner Planer AG, in Oberschan, Gemeinde Wartau, Übernahme von Architekturaufrägen usw. (SHAB Nr. 158 vom 19. 8. 1991, S. 3619). Revisionsstelle: CR Control- und Revisionsgesellschaft AG, in Rorschach.

5. November 1992

Bruno Gmünder AG, in Rheineck, Fabrikation von Textilien usw. (SHAB Nr. 79 vom 25. 4. 1989, S. 1678). Revisionsstelle: Inspecta Revisions-AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Elektro Geiger AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1975, S. 3145). Revisionsstelle: Solenthaler Treuhand AG, in Herisau.

5. November 1992

Albocreck AG, in St. Gallen, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB Nr. 241 vom 11. 12. 1990, S. 4914). Revisionsstelle: Schweizerische Treuhandgesellschaft-Coopers & Lybrand AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Omnipack AG, in Degersheim, Herstellung von Verpackungen usw. (SHAB Nr. 98 vom 22. 5. 1992, S. 2372). Revisionsstelle: RCR Revisions AG, in St. Gallen.

5. November 1992

Paul Hasler AG, in St. Gallen, An- und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 90 vom 20. 4. 1988, S. 1561). Revisionsstelle: Treviso Treuhand AG St. Gallen, in St. Gallen.

5. November 1992

Franco Salina AG, in St. Gallen, Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens sowie Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 1 vom 6. 1. 1992, S. 7). Revisionsstelle: Knaus Peter, von Hemberg, in Teufen AR.

5. November 1992

Deco-Immobilien AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 27 vom 4. 2. 1987, S. 449). Revisionsstelle: Triade Treuhand AG, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Neue Geschäftsadresse: Hechtackerstrasse 6, 9014 St. Gallen.

5. November 1992

Alpine Autogas AG, in Sevelen (SHAB Nr. 165 vom 19. 7. 1985, S. 2781). Revisionsstelle: Treuver AG, in Zug.

5. November 1992

Alpine Schule Vättis/SG, in Vättis, Gemeinde Pfäfers, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1991, S. 110). Revisionsstelle: Aepli Beat, von und in Arbon.

5. November 1992

Deurag Grundbesitz und Fertigbau AG, in Rorschach, Planung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Bauvorhaben usw. (SHAB Nr. 102 vom 6. 5. 1987, S. 1796). Revisionsstelle: Zogg Hans, Dr., von Wartau, in Trübbach, Gemeinde Wartau.

5. November 1992

Hefli AG St. Gallen, in St. Gallen, Handel mit Bodenbelägen usw. (SHAB Nr. 167 vom 29. 8. 1990, S. 3481). Revisionsstelle: Kuhn Treuhand AG, in Zürich.

5. November 1992

Schallberger AG, in Oberhelfenschwil, Oberhelfenschwilerstrasse 171, 9126 Necker, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 5. 11. 1992. Zweck: Handel mit und Vertrieb von Maschinen und Werkzeugen sowie Handel mit Industriebedarfsmitteln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 500 000. Liberierung: Fr. 500 000. Aktien: 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Qualifizierte Tatbestände: Sachübernahmen: Die Gesellschaft übernimmt nach der Gründung Maschinen zum Preise von Fr. 151 020. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegrafisch. Die Namenaktien sind vinkuliert. Verwaltungsratsmitglieder: Schallberger Werner, von Lungern, in Wil SG, Präsident des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Fust Gerhard, von Mosnang, in Habsburg, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Ferrari Walter, italienischer Staatsangehöriger, in Necker (Oberhelfenschwil), Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Lampart Werner, von Willisau-Land, in Dietfurt (Bütschwil), Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift. Revisoren: Revisora Revisionsgesellschaft AG Wattwil, in Wattwil, Revisionsstelle.

5. November 1992

Ambiente Wohnen und Büro AG, in Rapperswil, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 139 vom 22. 7. 1992, S. 3436). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Stutz Theresia, von Sarmenstorf, in Rapperswil SG, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Erismann Roland, von Beinwil am See, in Embrach, Präsident des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Erismann Gabriella, von Beinwil am See und Embrach, in Embrach, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Stutz André, von Sarmenstorf, in Rapperswil SG, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident des Verwaltungsrats).

5. November 1992

Camen-Sanitär AG in Liquidation, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 213 vom 3. 11. 1992, S. 5130). Firma neu: Camen-Sanitär AG. Die amtliche Auflösung wird in Anwendung von Art. 86 Abs. 3 HRegV widerrufen. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Renold Kurt, von Aarau, in Herisau, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift.

5. November 1992

Complementa AG, in St. Gallen, Übernahme von Treuhandgeschäften usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1990, S. 2830). Domizil neu: St. Leonhardstrasse 12, 9000 St. Gallen.

5. November 1992

EG Treuhand AG, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 188 vom 29. 9. 1992, S. 4544). Die Unterlagen über die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons St. Gallen hinterlegt.

5. November 1992

Heuwiese Fisch AG, in Wartau, Verarbeitung von sowie Handel mit Fischprodukten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 200 vom 15. 10. 1990, S. 4091). Revisoren neu: Knaus Peter, von Hemberg, in Teufen AR, Revisionsstelle.

5. November 1992

KKD Office-Line AG (KKD Office-Line SA) (KKD Office-Line Ltd), bisher in Rorschach, Entwicklung, Produktion und Verkauf von Büromöbeln und Büroeinrichtungen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 103 vom 1. 6. 1992, S. 2503). Statuten geändert am: 2. 11. 1992. Sitz neu: Waldkirch. Domizil neu: Bernhardszellerstrasse 61, 9205 Waldkirch.

5. November 1992

Resona Technics AG, in Gossau, Entwicklung, Bau und Vertrieb von technischen Apparaten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 38 vom 26. 2. 1992, S. 883). Statuten geändert am: 27. 10. 1992. Firma neu: Resona Innovation AG. Zweck neu: Entwicklung sowie Serienreifmachung hochinnovativer Laborprodukte. Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Vinkulierung neu: Die Namenaktien sind vinkuliert. (Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.) Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bönsch Jürgen, Dr., deutscher Staatsangehöriger, in Regensburg (Deutschland), Präsident des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift; Jenny Jakob gen. James, von Sool, in Küssnacht ZH, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident des Verwaltungsrats). Revisoren neu: MFS Revisions-AG, in Luzern, Revisionsstelle.

5. November 1992

Ribi, Blum & Denecke AG, in St. Gallen, Führung und Betrieb eines Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 202 vom 19. 10. 1992, S. 4873). Statuten geändert am: 4. 11. 1992. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung neu: Fr. 100 000. Aktien neu: 100 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 50 Namenaktien zu Fr. 1000). Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen durch Brief, Telefax oder andere Übertragungsmittel. Vinkulierung neu: Die Namenaktien sind vinkuliert. (Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.)

5. November 1992

Rombaha A.G. Widnau, bisher in Widnau, An- und Verkauf von Liegenschaften usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 168 vom 30. 8. 1989, S. 3602). Statuten geändert am: 3. 11. 1992. Firma neu: Rombaha A.G. Sitz neu: St. Gallen. Domizil neu: Untere Kräzern 8, 9015 St. Gallen. Revisoren neu: BFS Unternehmensberatung St. Gallen AG, in St. Gallen, Revisionsstelle.

5. November 1992

Rudolf Müller A.G., in Altstätten, Herstellung und Verkauf von Kerzen und Nebenprodukten usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 250 vom 30. 12. 1991, S. 5560). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Egloff Gregor, von Wettingen, in Salm-sach, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Thür Karl, von Altstätten, in St. Gallen, mit Einzelprokura. Revisoren neu: Hangartner Treuhand AG Revisions- und Treuhandgesellschaft, in Kreuzlingen, Revisionsstelle.

5. November 1992

Ruzio AG, in Scherikon, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit synthetischen Werkstoffen und Chemikalien usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1992, S. 3612). Revisoren neu: Tobler Robert R., von Lutzenberg, in Zürich, Revisionsstelle.

5. November 1992

Synthesis Inter AG, in St. Gallen, Handel mit chemischen Produkten und Verfahrenstechniken usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992, S. 4750). Domizil neu: Waisenhausstrasse 14, 9000 St. Gallen.

5. November 1992

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Dr. E. Rüsch und Dr. P. Rietmann AG, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 196 vom 9. 10. 1992, S. 4722). Die Unterlagen über die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons St. Gallen hinterlegt.

5. November 1992

Treuhandgesellschaft Dr. Rietmann AG, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 194 vom 7. 10. 1992, S. 4685). Die Unterlagen über die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister des Kantons St. Gallen hinterlegt.

5. November 1992

A. Rüedi AG, bisher in Winterthur, Betrieb einer Metzgerei und eines Hotels, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 31 vom 9. 2. 1987, S. 502). Ursprüngliche Statuten/letztes Statutendatum/Statuten geändert am: 26. 4. 1992, 27. 9. 1982, 2. 6. 1992. Sitz neu: A m d e n. Domizil neu: Arvenbühl, 8873 Amden. Zweck neu: Betrieb des Hotel-Restaurants Arvenbühl. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen gleicher Art beteiligen. Aktienkapital: Fr. 400 000. Liberierung: Fr. 400 000. Aktien: 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlagen: Die Gesellschaft übernahm Aktiven und Passiven der Firma «Albert Rüedi», in Winterthur, laut Übernahmebilanz per 31. 12. 1964 zum Preise von Fr. 97 000, voll auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, allenfalls im SHAB. (Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.) Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Rüedi André, von Hallau, in Amden, Präsident des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift (wie bisher); Rüedi Madeleine, von Hallau, in St. Moritz, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Einzelunterschrift (wie bisher). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Rüedi-Gabriel Frieda, von Hallau, in Winterthur, mit Einzelprokura (wie bisher). Revisionsstelle neu: SHT Schweizerische Hotel-Treuhand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

5. November 1992

Bircher Blech AG St. Gallen, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 291 vom 15. 12. 1987, S. 4866). Firma neu: Bircher Blech AG St. Gallen in Liq. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 3. November 1992 aufgelöst. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bircher Walter, von Hasliberg, in St. Gallen, Mitglied des Verwaltungsrats und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, Mitglied des Verwaltungsrats).

5. November 1992

Alltex AG, in Gossau, Handel mit Waren aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 293 vom 16. 12. 1985, S. 4704). Firma infolge Verlegung des Sitzes nach Herisau (SHAB Nr. 207 vom 26. 10. 1992, S. 4985) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

5. November 1992

HRC Hotel Research and Consulting Company Ltd., in Sargans, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 218 vom 8. 11. 1990, S. 4457). Firma infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 201 vom 16. 10. 1992, S. 4842) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

5. November 1992

Polypac AG (Polypac SA) (Polypac Ltd.), in Gossau, Herstellung und Vertrieb von Verpackungs- und Selbstklebeprodukten jeglicher Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 236 vom 4. 12. 1990, S. 4820). Firma infolge Verlegung des Sitzes nach Teufen AR (SHAB Nr. 207 vom 26. 10. 1992, S. 4985) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

5. November 1992

Meta Info GmbH, in St. Gallen, Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der angewandten Informatik usw., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 52 vom 5. 3. 1987, S. 870). Domizil neu: Cunzstrasse 16, 9016 St. Gallen.

5. November 1992

Camillo-Bar, Esther Voigt, in St. Gallen, Einzelfirma (SHAB Nr. 208 vom 27. 10. 1992, S. 5008). Firma neu: **Camillo-Bar, Esther Messmer**.

5. November 1992

L & R Consulting Leitgeb & Ruh, in Zuzwil, Weieren 15, 9523 Züberwangen, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 12. 1992. Zweck: Finanzberatung. Gesellschafter: Leitgeb-Vöhringer Gerhard, österreichischer Staatsangehöriger, in Bronschhofen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Ruh-Haule Markus, von Ramsen, in Bronschhofen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift.

5. November 1992

Aeppli & Co., in Gossau, Stahlbau usw., Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 287). Zweck neu: Stahlbau, Metallbau, Blechzentrum, Fenster- und Fassadenbau. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Aeppli-Spitzli Rudolf, von Niederhelfenschwil, in Gossau SG, Kommanditär, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit einer Kommanditsumme von Fr. 250 000.

5. November 1992

Dres. Brandenberger & Koller, in St. Gallen, Strategieberatung für Vermögensplanung usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 236 vom 10. 10. 1988, S. 4111). Domizil neu: St. Leonhardstrasse 12, 9000 St. Gallen.

5. November 1992

Jörg Steiner & Partner, in St. Gallen, Beratung von Führungskräften und Softwareentwicklung. Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 21. 2. 1992, S. 813). Firma neu: **JSP Jörg Steiner & Partner**.

Graubünden – Grisons – Grigioni

5. November 1992

Amberg Ingenieurbüro AG, Chur, in Chur, Projektierung auf dem Gebiet Tiefbau usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 23 vom 5. 2. 1992, S. 529). Revisoren neu: Letrevis AG, in Wil SG, Revisionsstelle.

5. November 1992

Gross Holding- und Management AG, in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 133 vom 14. 7. 1992, S. 3277). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Candrian Mario, von Sagogn, in Felsberg, mit Kollektivprokura zu zweien; Padrun Andri, von Guarda, in Chur, mit Kollektivprokura zu zweien.

5. November 1992

Mario Melcher AG, in St. Moritz, Elektrofachgeschäft usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1991, S. 3223). Statuten geändert am: 23. 10. 1992. Zweck neu: Betrieb eines Elektrofachgeschäftes. Ausführung von Installationen sowie Verkauf elektrischer Apparate und Radios; die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verkaufen und verwalten. Aktienkapital: Fr. 150 000. Liberierung voll. Aktien neu: 280 Namenaktien zu Fr. 500. 200 Namenaktien zu Fr. 50 (Stimmrechtsaktien) (bisher: 300 Namenaktien zu Fr. 500). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Aktionäre bekannt sind, sonst durch Publikation im SHAB. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Aktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. (Die weiteren Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.) Revisoren neu: Robert Studer, Treuhandbüro, in St. Moritz, Revisionsstelle.

5. November 1992

Montana Treuhand AG, in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 286 vom 7. 12. 1988, S. 4984). Die Unterlagen betreffend die besondere Befähigung als Revisor sind beim Handelsregister Graubünden hinterlegt.

5. November 1992

Inora AG, in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 144 vom 29. 7. 1991, S. 3297). Auflösung der Gesellschaft infolge Fusion mit der «Miele AG», in Spreitenbach, gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 30. 10. 1992 und Fusionsvertrag vom 30. 10. 1992 nach Massgabe von Art. 748 OR und aufgrund der Bilanz per 30. 9. 1992. Übernahme der Aktiven und Passiven der «Inora AG» durch die «Miele AG».

5. November 1992

Intech Management AG, in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 1991, S. 2757). Firma neu: **Intech Management AG in Liquidation**. Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Verfügung des Konkursrichters vom 17. 8. 1992. Das Verfahren ist mit Verfügung desselben Richters vom 17. 9. 1992 mangels Aktiven eingestellt worden.

5. November 1992

Atag Ernst & Young AG, in Chur, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 154 vom 12. 8. 1992, S. 3806), mit Hauptsitz in Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Müller Karl, von Amriswil, in Aesch bei Birmensdorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder der Verwaltung neu oder mutierend: Roduit Bernard, von Leytron, in Pully, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5. November 1992

Renate Weinzierl, Agentur für Public Relations, Büro- und Veranstaltungsservice, in St. Moritz, Einzelfirma (SHAB Nr. 149 vom 6. 8. 1991, S. 3407). Mit Verfügung vom 29. 9. 1992 hat der Konkursrichter über die Inhaberin den Konkurs eröffnet. Mit Verfügung vom 9. 10. 1992 desselben Richters wurde der Konkurs mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma ist erloschen.

5. November 1992

Ceres AG, in Haldenstein, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1990, S. 2961). Statuten geändert am: 4. 11. 1992. Firma neu: **Treuhand im Feld AG**.

5. November 1992

Orinda AG, a Coira, immobili, ecc., società anonima (FUSC del 10. 6. 1988, n. 132, p. 2396). Ditta nuova: **Orinda AG in liquidazione**. Scioglimento della società secondo atto pubblico del 29. 10. 1992. Recapito di liquidazione: Mega Fiduciaria SA, Vicolo Nassetta 2, 6900 Lugano. Membri del consiglio d'amministrazione nuovo o mutando: Soldati Antonio, Dott., da Neggio in Neggio, membro del consiglio d'amministrazione e liquidatore, con firma individuale (fin'ora: Soldati Antonio, membro del consiglio d'amministrazione).

5. November 1992

Albatex SA, a Ramosch, partecipazioni, ecc., società anonima (FUSC del 6. 8. 1992, n. 150, p. 3715). Ditta nuova: **Albatex SA in liquidazione**. Scioglimento della società in seguito al fallimento secondo la decisione del giudice del fallimento del 28. 8. 1992.

5. November 1992

Tragara SA, a Roveredo GR, l'effettuazione di operazioni di transito, ecc., società anonima (FUSC del 6. 1. 1992, n. 1, p. 8). Revisori nuovi: Fidirevisa SA, in Lugano, ufficio di revisione.

5. November 1992

M.I.C. Maruccia Investment Consulting, a Roveredo GR, casa Trivulzio, 6535 Roveredo, ditta individuale (nuova iscrizione). Scopo: Consulenza finanziaria e Gestioni Patrimoniali. Titolare: Maruccia Massimo, cittadino italiano in Pura.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

4. November 1992

Solsano Steckborn Immobilien A.G., in Steckborn (SHAB Nr. 230 vom 27. 11. 1991, S. 5084). Edith Nobel-Rüefli, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von Johann Peter Zimmermann ist erloschen. An Jean Pierre Mathys, von Seeberg BE, in Muttenz BL, und Siegfried Zimmermann, deutscher Staatsangehöriger, in Schopfheim (D), wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt. Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in Basel.

4. November 1992

Solsano Arbon Immobilien AG, in Arbon (SHAB Nr. 230 vom 27. 11. 1991, S. 5084). Edith Nobel-Rüefli, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von Johann Peter Zimmermann ist erloschen. An Jean Pierre Mathys, von Seeberg BE, in Muttenz BL, und Siegfried Zimmermann, deutscher Staatsangehöriger, in Schopfheim (D), wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt. Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in Basel.

4. November 1992

Solsano Frauenfeld Immobilien A.G., in Frauenfeld (SHAB Nr. 230 vom 27. 11. 1991, S. 5084). Edith Nobel-Rüefli, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von Johann Peter Zimmermann ist erloschen. An Jean Pierre Mathys, von Seeberg BE, in Muttenz BL, und Siegfried Zimmermann, deutscher Staatsangehöriger, in Schopfheim (D), wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt. Revisionsstelle: Columbus Treuhand AG, in Basel.

4. November 1992

Lisag Bau AG, in Arbon, Erstellung, Umbau und Renovation von Bausachen (SHAB Nr. 129 vom 8. 7. 1991, S. 2947). Christian Lisch, Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Rolf Lisch, bisher Präsident, ist nun einziger Verwaltungsrat, mit Einzelunterschrift wie bisher. Revisionsstelle: Werner Würmli, Treuhand, in St. Gallen.

4. November 1992

BFW Treuhand AG, in Weiningen (SHAB Nr. 44 vom 5. 3. 1991, S. 939). Hans Frischknecht, einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, Beat Frischknecht, von Heiden, in Rorschach, in den Verwaltungsrat gewählt. Revisionsstelle: Fibra AG, in Jona SG.

4. November 1992

Team Sport & Freizeit AG, in Bürglen (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1991, S. 3223). Heinz Minder, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Daniel Neuhauser, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

4. November 1992

Bühler AG, Frauenfeld, in Frauenfeld, Erstellung von elektrischen Steuer- und Verteilanlagen usw. (SHAB Nr. 205 vom 23. 10. 1991, S. 4544). An Arthur Künzler, von St. Margrethen, in Müllheim, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

4. November 1992

Fatex Holding AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 9 vom 15. 1. 1991, S. 184). An Ruth Ott, von Murgenthal, in Frauenfeld, wurde Einzelprokura erteilt.

5. November 1992

Conil AG, in Kreuzlingen, Handel mit und Herstellung von optischen und akustischen Produkten (SHAB Nr. 276 vom 25. 11. 1988, S. 4800). Die Unterschrift von Wino Biedermann, Geschäftsführer, ist erloschen.

5. November 1992

Garage Ehrat AG, in Frauenfeld, Autogarage usw. (SHAB Nr. 35 vom 21. 2. 1992, S. 814). Sandra Ehrat, Prokuristin, heisst infolge Heirat Sandra Zanitti-Ehrat und ist nun Bürgerin von Waldstatt AR und Lohn SH.

5. November 1992

Hugo Erb AG, Zweigniederlassung Tabach-Garage Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 88 vom 8. 5. 1992, S. 2110), mit Hauptsitz in Winterthur.

Hugo Erb AG, Zweigniederlassung Burg-Garage Weinfelden, in Weinfelden (SHAB Nr. 88 vom 8. 5. 1992, S. 2110), mit Hauptsitz in Winterthur.

Hugo Erb AG, Zweigniederlassung Löwen Garage Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 88 vom 8. 5. 1992, S. 2110), mit Hauptsitz in Winterthur.

René Lochmutter, bisher Prokurist, nun Vizedirektor, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

5. November 1992

Atag Ernst & Young AG, Zweigniederlassung in Kreuzlingen, Wirtschaftsprüfung (SHAB Nr. 159 vom 19. 8. 1992, S. 3917), mit Hauptsitz in Basel. Neu wurde Bernard Roduit, von Leytron, in Pully, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt. Die Unterschrift von Karl Müller ist erloschen.

5. November 1992

Bernhard Berchold, in Frauenfeld, neutrale Sanitärplanung (SHAB Nr. 122 vom 27. 6. 1991, S. 2793). Jetziges Domizil: Stammraustrasse 8.

5. November 1992

IB Williams AG, in Mauren, Herstellung und Bearbeitung von dental-medizinischen Artikeln und Materialien usw. (SHAB Nr. 23 vom 4. 2. 1991, S. 484). Revisionsstelle: Mösl-Treuhand AG, in Kreuzlingen.

5. November 1992

Tschini, Marliese Fritz, in Tägerwilen, Textilhandel (SHAB Nr. 169 vom 31. 8. 1990, S. 3523). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. November 1992

Andreas Winkler, in Wängi, Firmainhaber ist Andreas Winkler, von Turbenthal, in Wängi. Landschafts- und Freiraumplanung. Kalchbühlstrasse 1, 9545 Wängi.

5. November 1992

Martin Süsstrunk, MS Automobile, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Martin Süsstrunk, von und in Frauenfeld. Auto-Reparaturwerkstatt und Occasionshandel. Schönhofstrasse 13, 8500 Frauenfeld.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Bellinzona

4. November 1992

Società di Banca Svizzera, succursale di S. Antonino. Società anonima con sede principale a Basilea. Gestione di una banca (FUSC dell'11. 8. 1992, n. 153, p. 3784).

Società di Banca Svizzera, succursale di Bellinzona. Società anonima con sede principale a Basilea. Gestione di una banca (FUSC dell'11. 8. 1992, n. 153, p. 3784).

Hanspeter Brüdler ist ora domiciliato in Bottmingen BL.

5. November 1992

Adas Bellinzona SA, in Bellinzona, operare nel campo dell'architettura, ecc. (FUSC del 29. 7. 1987, n. 172, p. 3051). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 89 ORC.

5. November 1992

Cristiane S.A., in Bellinzona, compra-vendita immobili, ecc. (FUSC del 2. 2. 1989, n. 23, p. 451). Questa ragione sociale è sciolta d'ufficio in applicazione delle disposizioni di cui all'art. 88a ORC. Essa sussiste unicamente per la propria liquidazione operata sotto la ragione sociale **Cristiane SA in liquidazione**. A liquidatrice con firma individuale è nominata Rosemarie Vogel già amministratrice unica.

5. November 1992

Di Santo & Co SA, in Arbedo-Castione. Progettazione di impianti, ecc. (FUSC del 6. 2. 1989, n. 25, p. 490). Di Santo Antonio, presidente è ora vice-presidente sempre con firma collettiva a due. Nuovo presidente con firma collettiva a due: Botta Aniello, da Claro in Arbedo-Castione. Jacqueline Botta, membro, dimissionaria non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Revisore: Alpcosult SA, via Pioda 12, 6900 Lugano.

5. November 1992

Lumesa SA, in Lumino. La costruzione autoveicoli, ecc. (FUSC del 1. 2. 1984, n. 26). Nuovo membro del consiglio di amministrazione con firma collettiva a due: René Frey, da Basilea in Bassersdorf.

Ufficio di Locarno

4. November 1992

Associazione Ticinese per la Coscienza di Krishna (ATCK), in Contone e Al Chiossasco (nuova iscrizione). Dalla dello statuto: 5 gennaio 1991. Associazione retta dagli art. 60 e segg. CCS. Scopo: lo studio, la pratica e la diffusione religiosa e culturale dell'insegnamento della Coscienza di Krishna. La pubblicazione e la diffusione dei grandi classici dell'India. L'organizzazione di conferenze, di seminari, d'incontri informativi, di festività e le varie altre manifestazioni da tenersi in luoghi pubblici o privati e che perseguono lo scopo dell'associazione; lo sviluppo di uno stile di vita molto naturale, in collettività rurali. La pratica della beneficenza ed in special modo la distribuzione del «Prasadam», la preparazione di cibo vegetariano offerto a Krishna, l'acquisto e la locazione di fondi o di immobili con lo scopo di praticare la Coscienza di Krishna e le altre attività che ne favoriscono lo sviluppo secondo gli obiettivi di questa associazione; il sostegno materiale, morale ed educativo a persone nel bisogno (per. es. ai tossicodipendenti) a condizione che le medesime siano pronte ad accettare il regolamento vigente nell'associazione. Organi dell'associazione sono: l'assemblea generale, la direzione composta da 4 membri, i revisori. Le risorse dell'associazione sono: eventuale contributo dei membri; partecipazioni varie, donazioni, offerte, eredità; biglietti d'entrata o collette in occasione di manifestazioni pubbliche; vendita di prodotti agricoli e di lavori artigianali; proventi dalla vendita di libri, di riviste, di dischi e cassette che presentano la saggezza della Coscienza di Krishna e della cultura vedica in accordo con gli scopi dell'associazione; incassi provenienti dalla vendita di bastoncini di incenso e di altri articoli necessari per la pratica del Bhaktiyoga; ogni altro introito legittimo. La direzione è attualmente composta da: Valentino Bulloni, da Isone in Contone, presidente; Rinaldo Stiefel, da Zurigo in Contone, vice-presidente; Mariangela Carabelli, da Lugano in Bellinzona, cassiera, e Rosalba Stiefel, da Zurigo in Contone, segretaria. Vincola l'associazione la firma collettiva a due del presidente con un membro.

4. November 1992

Immobiliare Cotti, in Locarno, l'esercizio di ogni attività di carattere immobiliare, ecc. (FUSC del 29. 11. 1982, n. 278, p. 3817). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

4. November 1992

Reginetta SA, in Locarno, la gestione di esercizi pubblici, ecc. (FUSC del 27. 6. 1991, n. 122, p. 2794). Eligia Lecce, già amministratrice unica, dimissionaria, la sua firma è cancellata.

4. November 1992

Sodiag SA, in Losone, l'importazione, l'esportazione, ecc. (FUSC del 6. 2. 1991, n. 25, p. 529). Marco Pizzini, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione, la sua firma è cancellata. Susanne Sonnenberger, già membro, è ora presidente con firma individuale come finora. Fausto Brughelli, da Lavertezzo in Locarno-Solduno, è nominato nuovo membro con firma individuale. Nuovo recapito: via ai Molini 1, Centro Montana.

4. November 1992

Eco Camin S.A., in Gordola, via San Gottardo 96 (nuova iscrizione). Data statuti: 2 novembre 1992. Scopo: la progettazione, la fabbricazione, il commercio, l'importazione ed esportazione di condutture ed apparecchi con relativi accessori per impianti di ventilazione, climatizzazione, riscaldamento, trattamento d'aria e affini. Essa potrà assumere partecipazioni in altre società aventi scopo analogo. Capitale: fr. 200 000, suddiviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni azioniste, se noti, mediante avviso personale. Amministrazione: consiglio d'amministrazione da 1 a 5 membri. Ursula Franchi, da Niederörs in Ascona, presidente; Franco De Rossi, cittadino italiano, in Gordola, e Tiziano Barloggio, da Lavertezzo in Locarno, membri; tutti con firma collettiva a due. Revisore: Alpcosult S.A., Lugano.

4 novembre 1992

Cassa Raiffeisen Onsernonese, in **Loco**, società cooperativa (FUSC del 9. 7. 1990, n. 130, p. 2729). Nuova ragione sociale: **Banca Raiffeisen Onsernonese**. Nuovo scopo: svolgere, mediante un'azione comune secondo l'idea cooperativa di Federico Guglielmo Raiffeisen, le seguenti operazioni bancarie: accettazione di denaro sotto tutte le forme bancarie usuali, compresi i depositi a risparmio; operazioni ipotecarie e di credito; traffico dei pagamenti; operazioni indifferenti, in particolare negoziazione di titoli. L'attività viene svolta nell'ambito del regolamento interno emanato dall'Unione Svizzera delle Banche Raiffeisen (detta in seguito Unione) e deve corrispondere alle premesse finanziarie, personali, organizzative e specifiche. La Banca può gestire agenzie proprie e partecipare a tutte le istituzioni e società del gruppo Raiffeisen, come pure a altre imprese, per quanto ciò serva alla sua attività. La Banca può acquistare, costruire e trasformare immobiliare proprio uso, rilevare immobili nell'ambito di procedimenti di esecuzione forzata o per evitare una vendita all'asta, vendere immobili come pure costituire e cancellare diritti e oneri d'ogni genere a registro fondiario in relazione a immobili. Quote sociali ora da un minimo di fr. 200 a un massimo di fr. 500. Amministrazione ora: consiglio d'amministrazione da almeno 3 membri. Statuto modificato il 9 maggio 1992 anche su punti non soggetti a pubblicazione.

4 novembre 1992

Banca Raiffeisen di Contone, in **Contone**, società cooperativa (FUSC del 29. 7. 1991, n. 144, p. 3298). Nuovo scopo: svolgere, mediante un'azione comune secondo l'idea cooperativa di Federico Guglielmo Raiffeisen, le seguenti operazioni bancarie: accettazione di denaro sotto tutte le forme bancarie usuali, compresi i depositi a risparmio; operazioni ipotecarie e di credito; traffico dei pagamenti; operazioni indifferenti, in particolare negoziazione di titoli. L'attività viene svolta nell'ambito del regolamento interno emanato dall'Unione Svizzera delle Banche Raiffeisen (detta in seguito Unione) e deve corrispondere alle premesse finanziarie, personali, organizzative e specifiche. La Banca può gestire agenzie proprie e partecipare a tutte le istituzioni e società del gruppo Raiffeisen, come pure a altre imprese, per quanto ciò serva alla sua attività. La Banca può acquistare, costruire e trasformare immobili per proprio uso, rilevare immobili nell'ambito di procedimenti di esecuzione forzata o per evitare una vendita all'asta, vendere immobili come pure costituire e cancellare diritti e oneri d'ogni genere a registro fondiario in relazione a immobili. Quote sociali ora da un minimo di fr. 200 a un massimo di fr. 500. Amministrazione ora: consiglio d'amministrazione da almeno 3 membri. Statuto modificato l'11 marzo 1992 anche su punti non soggetti a pubblicazione.

5 novembre 1992

Kaltech SA, in **Lo n s o n e**, via dei Pioppi 6 (nuova iscrizione). Data statuti: 30 ottobre 1992. Scopo: lo sviluppo, la produzione e il commercio di prodotti nel campo dell'elettronica, dell'elettrotecnica e della meccanica. Parimenti la società potrà prestare servizi nei campi che le sono propri, acquistare, vendere e aggravare beni immobili di ogni genere. Sarà pure facoltà della stessa partecipare ad imprese aventi scopo identico, nonché creare succursali in Svizzera e all'estero. La società sarà inoltre legittimata ad intraprendere attività che possono migliorare e consentire lo sviluppo della società stessa. Capitale: fr. 108 000, suddiviso in 108 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato in ragione del 50% (fr. 54 000). Pubblicazioni: FUCT, salvo quelle che per legge devono essere effettuate sul FUSC. Comunicazioni e convocazioni azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. Amministrazione: consiglio d'amministrazione da 10 o più membri. Amministratore unico con firma individuale Alessandro Corini, da Locarno in Lozone. Revisore: Fiduciaria Vanolli Fernando, Gordola.

5 novembre 1992

Apri S.A., in **Lo c a r n o**, la compera, la vendita, la progettazione, ecc. (FUSC del 4. 11. 1992, n. 214, p. 5152). Nuovo recapito: via ai Monti della Trinità 77.

5 novembre 1992

Residenza Riva Parco S.A., in **M u r a l t o**, la compera, la vendita, ecc. (FUSC del 29. 9. 1992, n. 188, p. 4545). Nuova sede: **A s c o n a**, via Borgo 10. Statuto modificato il 30 ottobre 1992.

5 novembre 1992

Ascoasfalt SA, in **Lo s o n e**, l'esecuzione di pavimentazioni stradali, ecc. (FUSC dell'11. 8. 1992, n. 153, p. 3785). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno per trasferimento sede ad **A g n o** (FUSC del 30. 10. 1992, n. 211, p. 5078).

Ufficio di Lugano

5 novembre 1992

Letlos SA in liquidazione, in **L u g a n o**, impianti industriali, ecc. (FUSC del 20. 5. 1992, n. 96, p. 2326)

Surex SA in liquidazione, in **L u g a n o**, consulenza nel settore finanziario, ecc. (FUSC del 1. 4. 1992, n. 63, p. 1461)

Queste ragioni sociali sono cancellate avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

5 novembre 1992

Studio AM di Alessandro Marsan, in **L u g a n o**, viale Castagnola 35. Titolare: Alessandro Marsan, cittadino italiano, in Mendrisio. Scopo: preparazione ed elaborazione testi mediante sistema elettronico, con inserimento diretto di foto e marchi. Progettazione grafica e fornitura di stampati.

5 novembre 1992

Soru Agostino, in **C a s l a n o**, via Baragia 8. Titolare: Agostino Soru, cittadino italiano, in Caslano. Scopo: consulente in informatica.

5 novembre 1992

Chemo S.A., in **L u g a n o**, prodotti farmaceutici, ecc. (FUSC del 21. 2. 1991, n. 36, p. 765). Revisore: Fidirevisa S.A., Lugano.

5 novembre 1992

DFL Brokerage Services S.A., in **L u g a n o**, intermediazione, ecc. (FUSC del 14. 12. 1990, n. 244, p. 4974). Nuovo recapito: viale St. Francini 17, uffici propri.

5 novembre 1992

Geam S.A., in **L u g a n o**, esecuzione di mandati fiduciari, ecc. (FUSC del 13. 3. 1992, n. 50, p. 1156). La procura di Angelo Mura è estinta.

5 novembre 1992

ATP Avant-Garde Technologies & Product Marketing & Licensing Société Anonyme, **Triesenberg**, succursale di Lugano, in **L u g a n o** (FUSC del 10. 6. 1991, n. 109, p. 2502), società anonima con sede principale a Triesenberg (FL). La firma di Paolo Merlo, già amministratore delegato, è estinta. Firma individuale è stata conferita a: Maurizio Crippa, d'ad in Porza, amministratore delegato. Nuovo recapito: via Curti 5, uffici propri.

5 novembre 1992

Price Waterhouse Management Consultants SA, succursale di P a r a d i s o, consulenza aziendale, ecc. (FUSC del 7. 5. 1992, n. 87, p. 2086), società anonima con sede principale a Zurigo. Firma collettiva a due è stata conferita a: Gerald Robin Parry, cittadino britannico a Zurigo.

5 novembre 1992

Uliveto, in **L u g a n o**, gestione di beni immobili, ecc., società anonima (FUSC del 27. 4. 1992, n. 79, p. 1864). Dott. Pierfranco Riva, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è: Regina Vanoni nata Hefli, da Schwanden GL in Lugano. Nuovo recapito: via J. J. Rousseau 1, c/o Regina Vanoni.

5 novembre 1992

Studio uno a cento S.A., in **L u g a n o**, costruzione in scala di modelli, ecc. (FUSC del 20. 11. 1990, n. 226, p. 4620). Nuova ragione sociale: **Impianti Industriali GP SA**. Nuovo scopo: la costruzione in scala di modelli architettonici e la produzione di vetrate artistiche; il commercio, la produzione e la vendita di prodotti, infrastrutture, impianti tecnici per la stampa e la riproduzione di modelli e testi; lo studio e l'elaborazione, anche tramite terzi, di proposte grafiche e di concetti pubblicitari, nonché l'esecuzione e installazione di impianti elettrici, telefonici e di energia alternativa. La compra-vendita di materiali elettrici ed elettronici. Statuto modificato: 3. 11. 1992. Guglielmo Pedrazzini, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Fabrizio Biaggi, da ed in Giubiasco. Nuovo recapito: via Pioda 12, c/o Fidi BC S.A. Revisore: Gabriele Broggin, Cureglia.

5 novembre 1992

Tricolore S. a. g. l., in **C a n o b b i o**, esercizio di una carrozzeria, ecc. (FUSC del 13. 10. 1992, n. 198, p. 4775). Vincenzo De Matteis, già socio-gente, non fa più parte della società e la sua firma è estinta. La sua quota di fr. 1000 è stata ceduta a Riccardo Genzoli, da Prossino in Lugano, che diventa socio-gente con firma individuale. Statuto modificato: 3. 11. 1992.

5 novembre 1992

Snia Fibre (Europe) S.A., a **P a r a d i s o**, acquisto a vendita di beni e servizi, ecc. (FUSC del 9. 11. 1992, n. 217, p. 5226). Nuova ragione sociale: **Snia Tecnopolimeri SA**. Statuto modificato: 3. 11. 1992.

5 novembre 1992

Medirel S.A., precedentemente a **M a s s a g n o**, materie prime, ecc. (FUSC del 2. 11. 1988, n. 256, p. 4432). Nuova sede: **A g n o**, via Redondello. Aumento di capitale da fr. 150 000 a fr. 250 000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Statuto modificato: 21. 10. 1992, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale azionario è ora di fr. 250 000, diviso in 250 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Stefano Vignaneli, già presidente ed amministratore delegato, e Barbara Salzmänn, già membro, dimissionario, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e le loro firme sono estinte. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Nicolas Salzmänn, da Naters in Cadempino. Revisore: Stefano Vignaneli, Savosa.

Ufficio di Mendrisio

4 novembre 1992

Comixo S.A., in **M e n d r i s i o**, impresa di costruzioni, ecc. (FUSC del 1. 9. 1992, n. 168, p. 4112), società già in fallimento. La procedura di fallimento è stata sospesa per mancanza di attivo, con decreto della Pretura di Mendrisio-nord del 7. 10. 1992.

4 novembre 1992

Liang S.A. in liquidazione, in **C h i a s s o**, la partecipazione finanziaria, ecc. (FUSC del 16. 1. 1991, n. 10, p. 206). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 89 ORC.

5 novembre 1992

Sacco Michele, in **S t a b i o**, impresa di gessatura e intonaci (FUSC del 15. 5. 1992, n. 91, p. 2200). La ditta è radiata per cessazione di attività.

Vaud - Waadt - Vaud

Bureau d'Aigle

4 novembre 1992

Wenger et Cie S.A., a **V i l l e n e u v e**, achat, vente et transport de tous bois (FOSD du 3. 6. 1977, p. 1826). Dissolution: 28 octobre 1992. La liquidation est opérée sous la raison sociale: **Wenger et Cie S.A. en liquidation**, par les administrateurs Max Wenger, Marie-Rose Rosat et Jacques Rosat, nommés liquidateurs avec signature collective à deux, les deux derniers ne pouvant toutefois signer entre eux.

Bureau d'Aubonne

4 novembre 1992

Edition Etzel Lausanne S.A., précédemment à **L a u s a n n e**, publication et édition de journaux, livres et périodiques; activité dans le domaine de la publicité (FOSD du 9. 6. 1989, p. 2408). Nouvelle raison sociale: **Edition Etzel S.A.** Nouveau siège social: **A u b o n n e**, rue Hôtel-de-Ville 4. Statuts modifiés le 8 septembre 1992. Capital social entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Administration d'un ou de plusieurs membres: Albert Lecoultré, du Chenit, à Blonay, reste administrateur, mais désormais sans signature. Benjamin Stähli, de Netstal, à Bergdietikon, président, signera dorénavant individuellement. Regula Heck, de Rehotebel, à Vuillens-le-Château, secrétaire, signature collective à deux (inscrite). Organe de révision: Adifa AG, à Lachen. Publications: FOSD.

4 novembre 1992

Sauer S.A., a **B i è r e**, tous travaux de serrurerie, appareillage et installations de chauffage centraux (FOSD du 18. 10. 1990, p. 4149). La société est dissoute d'office par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Morges le 2 novembre 1992.

Bureau d'Avenches

4 novembre 1992

Jean-Paul Kaltschmid, a **M o n t m a g n y**, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-restaurant de l'Union» (FOSD du 15. 3. 1988, p. 1028). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

4 novembre 1992

Gamea-Tech S.A. Cuisines professionnelles, a **E c l u b l e n s**, agencement et équipement de cuisines professionnelles (FOSD du 6. 7. 1989, p. 2822). La société est dissoute d'office par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Morges le 29 octobre 1992.

4 novembre 1992

Ermo Pavan, a **M o r g e s**, avenue de la Vogéaz 11. Titulaire: Ermo Pavan, d'Italie, à Morges. But: transports en tous genres.

4 novembre 1992

Elisabeth Moser, précédemment à **E c h a l l e n s**, boutique d'articles d'Amérique latine (FOSD du 3. 3. 1987, p. 835). La maison a transféré son siège à **M o r g e s**, rue Louis-de-Savoie 51. Titulaire: Elisabeth Moser, de Sumiswald, à Echallens.

4 novembre 1992

Mag Test, Daniel Martinet et Patrick Chalard, a **M o r g e s**, avenue du Delay 4, nouvelle société en nom collectif. Début de la société: 1er décembre 1992. Associés: Daniel Martinet, de Mont-la-Ville, à Morges, et Patrick Chalard, de France, à Morges. But: mécanique automobiles.

4 novembre 1992

Finserviss, Nicolas Büchler, a **M o r g e s**, conseils de placement pour les investisseurs institutionnels et privés (FOSD du 28. 12. 1990, p. 5130). Modification du genre d'affaires: services de placements immobiliers et commerciaux pour les investisseurs institutionnels et privés; exploitation de licences; courtage, achat et vente dans le domaine commercial et industriel.

4 novembre 1992

Défi technique, Philippe Donnet, a **S t - S a p h o r i n - s u r - M o r g e s**, La Fivaz. Titulaire: Philippe Donnet, de Troistorrents, à St-Saphorin-sur-Morges. But: conception, distribution, importation de matériel électronique audio et télécom.

4 novembre 1992

Habitat Services, Michel Gaillard, a **M o r g e s**, service polyvalent et personnalisé pour tous travaux d'entretien et de réparation pour maisons privées et propriétés par étage (FOSD du 13. 1. 1984, p. 139). L'adresse exacte est: avenue St-Jean 6.

4 novembre 1992

U. Cucchia, a **B u s s i g n y - p r è s - L a u s a n n e**, exploitation d'une carrosserie à l'enseigne «Carrosserie de Bussigny-Suds» (FOSD du 17. 3. 1983, p. 890). La raison sociale est radiée par suite de cessation d'activité.

4 novembre 1992

A. Kluvers, a **S t - S u l p i c e**, exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel-restaurant du Débarcadère» (FOSD du 18. 5. 1990, p. 2002). Modification de l'enseigne: «Hostellerie du Débarcadère».

4 novembre 1992

Le Grand Boutavay S.A., a **L o n a y**, affaires immobilières (FOSD du 2. 12. 1981, p. 3801). Organe de révision: MHR Révision SA, à Morges.

4 novembre 1992

Hofim Entreprise Générale S.A., a **S t - P r e x**, toute activité en relation avec le bâtiment (FOSD du 24. 7. 1990, p. 2963). Transfert du siège social à **M o r g e s**, avenue Riond-Bosson 12. Nouveaux statuts du 16 octobre 1992. Organe de révision: Fiduciaria Tecafin SA, à Genève.

4 novembre 1992

Hofim Immobilier S.A., a **S t - P r e x**, achat, vente, échange, administration, gestion de toutes participations, etc. (FOSD du 5. 10. 1990, p. 3983). Transfert du siège social à **M o r g e s**, avenue Riond-Bosson 12. Nouveaux statuts du 16 octobre 1992. Organe de révision: Fiduciaria Tecafin SA, à Genève.

4 novembre 1992

Hofim Holding Financier et Immobilier S.A., a **S t - P r e x**, achat, vente, échange, administration, gestion de toutes participations, etc. (FOSD du 5. 10. 1990, p. 3983). Transfert du siège social à **M o r g e s**, avenue Riond-Bosson 12. Nouveaux statuts du 16 octobre 1992. Le conseil d'administration est désormais composé d'un ou de plusieurs membres. Organe de révision: Fiduciaria Tecafin SA, à Genève.

4 novembre 1992

Hofim Assurances SA, a **S t - P r e x**, toute activité dans le domaine de l'assurance (FOSD du 24. 7. 1990, p. 2963). Transfert du siège social à **M o r g e s**, avenue Riond-Bosson 12. Nouveaux statuts du 16 octobre 1992. Organe de révision: Fiduciaria Tecafin SA, à Genève.

4 novembre 1992

Cavimex S.A., précédemment à **G e n è v e** (FOSD du 10. 3. 1987, p. 938). Siège transféré à **M o r g e s**, place St-Louis 7. Statuts primitifs du 20 février 1987 modifiés en dernier lieu le 2 novembre 1992. But: opérations commerciales et financières en particulier dans le domaine de l'alimentation et spécialement les champagnes. Capital entièrement libéré de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSD. Jean-Paul Cohen n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Mike Louvet et Eddy Maisonneuve ne sont plus directeurs, leurs signatures sont radiées. Administration d'un ou de plusieurs membres, qui sont: Henri Lafay, de France, à Reims (F), président; Johnny Antonin, de Châtel-St-Denis, à Genève, secrétaire, et Jacques Piquerez, de Epiquez, aux Tuileries-près-de-Grandson, tous avec signature collective à deux. Organe de révision: Gestoval S.A., à Genève.

4 novembre 1992

Pianos Patrick Strobel S.A., a **M o r g e s**, achat, vente, réparation, accordage et location de pianos et autres instruments de musique (FOSD du 8. 6. 1989, p. 2385). Nouvelle raison sociale: **Pianos Schmidt & Strobel S.A.** Adjonction d'une clause d'agrément. Nouveaux statuts du 14 octobre 1992. L'administrateur unique, Dimitri Schmidt, est maintenant domicilié à Ecublens VD. Organe de révision: Cédric Piguet, à Morrens.

4 novembre 1992

Martin Déco Antiquités S.A., a **E c u b l e n s**, commerce, entretien et locations de tous biens mobiliers et produits manufacturés ou non (FOSD du 3. 12. 1991, p. 5173). Nouvelle raison sociale: **Martin & Schmidt Déco Antiquités S.A.** Nouveaux statuts du 26 octobre 1992. Organe de révision: Cédric Piguet, à Morrens.

4 novembre 1992

Mohamed Agramamel, a **S t - S u l p i c e**, chemin des Charmilles 12. Titulaire: Mohamed Agramamel, de Chavannes-près-Renens, à St-Sulpice VD. But: prospection de marché - Afrique et Moyen-Orient.

4 novembre 1992

Artec G. Klein S.A., a **S t - S u l p i c e**, bureau d'architecture, etc. (FOSD du 21. 1. 1992, p. 276). Nouvelle raison sociale: **Projurba S.A.** Nouveau but: bureau d'architecture. Nouveaux statuts du 13 octobre 1992. Les bureaux de Lausanne sont supprimés. Organe de révision: Fiduciaria Ofirex, à Lausanne.

4 novembre 1992

Altessa AG (Altessa SA) (Altessa Ltd), précédemment à **Z o u g** (FOSD du 26. 8. 1992, p. 4021), commerce de produits de tout genre; acquisition de brevets, licences et procédés de fabrication. Statuts primitifs du 12 mars 1990. Nouveau siège social: **S t - S u l p i c e**, chemin de Champagne 16. Nouvelle raison sociale: **Altessa S.A. (Altessa AG) (Altessa Ltd)**. Nouveau but: commerce de tous produits et fourniture de tous services; notamment dans le domaine des patentes, licences et procédés de fabrication; commerce d'immeubles. Nouveaux statuts du 13 octobre 1992. Capital social entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSD. Administration d'un ou de plusieurs membres, qui sont: Krzysztof Pochrzest, de Pologne, à Varsovie (Pologne), président, signature individuelle (inscrite). Nouveaux administrateurs, signature collective à deux: Jean-Emile Balmat, de La Tour-de-Peilz, à St-Sulpice VD, vice-président, et Aleksandra Balmat, de La Tour-de-Peilz, à St-Sulpice VD, secrétaire et directrice. Organe de révision: Fiduciaria Jean-Claude Mugny, à Lausanne.

4 novembre 1992

PPP professional photo processing S.A., à **Préverenges**, fabrication et commerce de produits photographiques et publicitaires en couleurs (FOSC du 26. 7. 1991, p. 3270). Jean-Pierre Cottier n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Victor Strobobants, directeur, domicilié maintenant à Corseaux, est nommé président et continue à signer collectivement à deux. Nouveaux administrateurs, signature collective à deux: Daniel Pache, d'Epalinges, à La Conversion, commune de Lutry, vice-président; Aldo Turati, d'Epalinges, à Lutry, secrétaire. Organe de révision: KPMG Fides Peat, à Lausanne.

Rectification

Paul Wirz, succursale de Morges, à **Morges**, fabrication et vente de tous appareils, en particulier de ventilation et d'aération (FOSC du 2. 10. 1992, p. 4614), avec siège principal à Berne. La raison sociale exacte est: **Paul Wirz AG, succursale de Morges**.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

2 novembre 1992

Banque Vaudoise de Crédit, succursale d'**Yverdon-les-Bains** (FOSC du 22. 6. 1992, p. 2869), avec siège social à Lausanne. La signature de Jean-Claude Carron est éteinte.

Rectification

S.I. Rosemond S.A., à **Yverdon-les-Bains** (FOSC du 28. 10. 1992, p. 5036). La FOSC exacte de la radiation d'office par suite de transfert du siège à Roveredo GR est FOSC du 28. 9. 1992, p. 4526.

Valais – Wallis – Vallee

Bureau de St-Maurice

5 novembre 1992

Eugenia Fonseca, à **Evionnaz**. Titulaire: Eugenia Fonseca, du Portugal, à Evionnaz. Exploitation d'un café sous l'enseigne «Café de la Couronne». Adresse: 1902 Evionnaz.

5 novembre 1992

Fiduciaire Fiducia SA, à **Monthey** (FOSC du 11. 7. 1986, p. 2711). Les documents sur les qualifications particulières sont déposés au Registre du Commerce de St-Maurice.

5 novembre 1992

Delta Triot SA, à **Vionnaz**, fabrication, confection de tricots, etc. (FOSC du 25. 3. 1987, p. 1164). Radiation des administrateurs démissionnaires Robert et Velia Steiger ainsi que de leurs signatures. Jayer Hovagemyan, jusqu'ici président, est administrateur unique avec signature individuelle; originaire de Vugelles-La Mothe (inscrit), il est actuellement domicilié à Paudex.

5 novembre 1992

Antonio José Teixeira, à **Martigny**, exploitation d'un commerce de vins (FOSC du 13. 4. 1992, p. 1653). Par décision judiciaire du 12. 10. 1992, le titulaire de cette raison individuelle a été déclaré en état de faillite.

Bureau de Sion

5 novembre 1992

Vacances Neige S.A. No. 37, à **Sierre**, immeubles (FOSC du 22. 11. 1971, no 273, p. 2825)

Vacances Neige S.A. No. 39, à **Sierre**, immeubles (FOSC du 22. 11. 1971, no 299, p. 3077)

Vacances Neige S.A. No. 40 à **Sierre**, immeubles (FOSC du 6. 3. 1972, no 55, p. 583)

Romeo S.A., à **Sierre**, immeubles (FOSC du 16. 3. 1981, no 61, p. 823).

L'administratrice unique Jeanine Bertona a démissionné; sa signature est radiée. Nouvelle administratrice unique avec signature individuelle: Josiane Carlini-Berclaz, de Randogne, à Sion.

5 novembre 1992

H. & M. Gillioz, à **Sierre**, bâtiments et travaux publics, société en nom collectif (FOSC du 7. 3. 1962, no 55, p. 701). L'associé Hermann Gillioz est décédé le 24. 5. 1991, la société est dissoute dès cette date. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'associé restant, Maurice Gillioz, de Grône, à Sierre, continue les affaires selon art. 579 CO sous la raison individuelle **H. & M. Gillioz, Maurice Gillioz successeur**. Bâtiments et travaux publics. Adresse: Ancien Sierre 16, 3960 Sierre.

5 novembre 1992

CC SA, précédemment à **Martigny** (FOSC du 4. 4. 1989, p. 1337). Siège social transféré à **Sion**. But: achat et vente de vêtements. Capital-actions de fr. 100 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Organe de publication: la FOSC. Administration d'un ou plusieurs membres. Statuts originaires du 9. 1. 1987, modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, le 3. 11. 1992. L'administrateur unique Denis Cordonier a démissionné; sa signature est radiée. Nouvel administrateur unique avec signature individuelle: Eric Rossier, de et à Sion. Domicile: c/o l'administrateur, rue des Vergers 14, 1950 Sion.

5 novembre 1992

Putallaz Jean-Claude, à **Sion**. Nouvelle raison individuelle. Titulaire: Jean-Claude Putallaz, de Vétroz et Conthey, à Sion. Café-Restaurant de l'Aviation. Avenue Maurice-Troillet 108, 1950 Sion.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 novembre 1992

Déclit Informatique, **Pierre Debrot**, précédemment à **Giez** (FOSC du 19. 4. 1991, p. 1627). Nouveau siège: Corcelles, commune de **Corcelles-Cormondrèche**, rue de la Gare 4a. Titulaire: Pierre Debrot, de Brot-Dessous, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Analyse, programmation et conseils en informatique.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 novembre 1992

Bernard Rössli S.A., à **La Chaux-de-Fonds**, plâtrerie, peinture, etc. (FOSC du 11. 7. 1990, no 132, p. 2774). Organe de révision: Société Fiduciaire Vigilis S.A., allée du Quartz 13, à La Chaux-de-Fonds.

3 novembre 1992

Cristalor S.A., à **La Chaux-de-Fonds**, boîtes de montres, etc. (FOSC du 29. 1. 1990, no 19, p. 349)

S.A. de l'immeuble rue de la Paix 101, à **La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 16. 7. 1987, no 161, p. 2868)

Slash S.A., à **La Chaux-de-Fonds**, commercialisation en informatique, etc. (FOSC du 29. 1. 1992, no 18, p. 420).

Jean-Marc Jacot n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints.

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Freitag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Montag 8 Uhr bzw. Mittwoch 8 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach, 3001 Bern, cintrreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et vendredi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale, 3001 Bern, le lundi et le mercredi jusqu'à 8 heures au plus tard.

Konkurseröffnung – Ouverture de faillite
Dichiarazione di fallimento

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)
(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weitverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei loro pretese entro 20 giorni insieme coi eventuali mezzi di prova in originale o in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fidejussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Zürich

(10847)

Gemeinschuldner: **Chicharro Eusebio**, geb. 6. Juni 1942, spanischer Staatsangehöriger, Zürcherstrasse 57, 8102 **Oberengstringen**. Datum der Konkursöffnung: 30. Juli 1992. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

8049 Zürich, 10. November 1992

Konkursamt Högge-Zürich:
U. Neuenschwander, Notar-Stellvertreter

Zürich

(10893)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die **Studer AG**, Kühlmöbel, Gastronomie- und Ladeneinrichtungen mit Sitz in 8184 **Bachenbühlach**, Weieracherstrasse 9, ist am 28. Oktober 1992 der Konkurs eröffnet worden.

Art des Verfahrens, Eingabefrist, Angaben über Grundeigentum usw. werden später bekanntgegeben.

8180 Bülach, 17. November 1992

Konkursamt Bülach

Berne

(10894)

Failli: **Schoeni Philipp**, 1956, originaire de Langnau i.E. BE, exploitation d'une entreprise de menuiserie et ébénisterie, place du Marché 2, 2740 **Moutier**.

Propriétaire de l'immeuble suivant: Ban de Moutier.

Feuillelet no 317, place du Marché.

Habitation-atelier no 2, hangar-garage no 2A, assise, aissance de 793 m².

Date de l'ouverture de la faillite: 10 novembre 1992.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 15 décembre 1992; pour l'indication des servitudes: 15 décembre 1992.

Les créances produites doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 10 novembre 1992, par les créanciers.

Les déclarations de grossiste émises sous no 291322 sont révoquées par cette publication.

2740 Moutier, 12 novembre 1992

Office des faillites de Moutier:
F. Voirol, préposé

Basel-Stadt

(10936)

Gemeinschuldner: **Berger Beat**, geb. 4. Juni 1966, von Wengi bei Büren BE, Näfelerstrasse 27 (früher HM Holeletten 15), **Basel**, Inhaber der Einzelfirma «Videothek „Casablanca“ B. Berger», Vermietung von Videofilmen, Wasserstelenweg 36, Riehen BS.

Datum der Konkursöffnung: 5. Oktober 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10937)

Gemeinschuldner: **Bilic Jakov**, geb. 25. Februar 1955, jugoslawischer Staatsangehöriger, Wirt, Schönaustrasse 50 (früher Offenburgerstrasse 32), **Basel**, Inhaber der am 20. Juli 1992 erloschenen Einzelfirma «Restaurant Breisacherhof, Jakov Bilic», Offenburgerstrasse 32, Basel.

Datum der Konkursöffnung: 8. Oktober 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10938)

Gemeinschuldner: **D'Addeo-Rollo Salvatore**, geb. 26. März 1944, italienischer Staatsangehöriger, Gipser, Inhaber der Einzelfirma «S. D'Addeo», Gipsergeschäft, Wiesendamm 10, **Basel**.

Datum der Konkursöffnung: 6. Oktober 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10939)

Gemeinschuldner: **Halter-Steiner Paul**, geb. 2. Januar 1940, von Basel, Kaufmann, Hauptstrasse 70, **Bettingen** BS, Inhaber der am 26. Juni 1992 erloschenen Einzelfirma «Koala-Reisen, P. E. Halter», Veranstaltung und Vermittlung von Geschäfts- und Ferienreisen, Baselstrasse 70, Riehen BS.

Datum der Konkursöffnung: 10. September 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10940)

Vorläufige Konkursanzeige

Über

1. **Immobilien-gesellschaft Davidsboden AG**, Spaltenweg 20, **Basel**,
2. **Inventors Domino Products AG**, Eulerstrasse 54 (früher Vogesenstrasse 577), **Basel**,
wurde am 26. Oktober 1992 der Konkurs eröffnet.
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10941)

Gemeinschuldner: **Leppert-Meier Hans Dieter**, geb. 9. August 1943, von Basel, Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma «Medatech, Dieter Leppert», Handel mit medizinischen Apparaten und Geräten sowie mit Arzt- und Spitalbedarf, Lehenmattstrasse 282, **Basel**.

Datum der Konkursöffnung: 24. August 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10942)

Gemeinschuldnerin: **TS Tex Sales SA**, Handel mit Textilien aller Art, sowohl en gros als auch en détail, ferner Import und Export von Textilien aller Art usw., Gerbergasse 14, **Basel**.

Datum der Konkursöffnung: 9. Oktober 1992.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist bis 8. Dezember 1992.

4001 Basel, 18. November 1992

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Landschaft

(10943)

Gemeinschuldnerin: **ABI Allbau Immobilien AG**, Klusstrasse 13b, 4147 Aesch.
 Eigentümerin folgender Grundstücke: Grundbuch Münchenstein: Parzellen 1046, 1047 und 5240.
 Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1992.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist bis 8. Dezember 1992, für Dienstbarkeiten bis 8. Dezember 1992 (Wert: 30. September 1992).
 Verwertung der Aktiven: Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 30. November 1992 beim Konkursamt Arlesheim nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven vorzeitig freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen oder zu versteigern. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Innert der gleichen Frist können schriftliche Kaufangebote eingereicht werden.
 4144 Arlesheim, 13. November 1992 Konkursamt Arlesheim

Basel-Landschaft

(10944)

Gemeinschuldner: **Mangold Urs**, geb. 11. März 1968, kaufmännischer Angestellter, von Basel und Liestal BL, Am Stausee 11/1, 4127 Birsfelden.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1992.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist bis 8. Dezember 1992 (Wert: 29. Oktober 1992).
 Verwertung der Aktiven: Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 30. November 1992 beim Konkursamt Arlesheim nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven vorzeitig freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen oder zu versteigern. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Innert der gleichen Frist können schriftliche Kaufangebote eingereicht werden.
 4144 Arlesheim, 13. November 1992 Konkursamt Arlesheim

Basel-Landschaft

(10945)

Gemeinschuldner: **Sarica-Oezdemir Zeynal**, geb. 7. Juni 1933, Betriebsangestellter, türkischer Staatsangehöriger, Hornstrasse 12, 4142 Münchenstein.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1992.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist bis 8. Dezember 1992 (Wert: 9. November 1992).
 Verwertung der Aktiven: Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 30. November 1992 beim Konkursamt Arlesheim nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven vorzeitig freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen oder zu versteigern. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Innert der gleichen Frist können schriftliche Kaufangebote eingereicht werden.
 4144 Arlesheim, 13. November 1992 Konkursamt Arlesheim

Vaud

(10848)

Faillie: **Lys SA**, avenue du Mont-Blanc 3, 1018 Lausanne. But: toute activité liée à la conception, la production, la distribution et aux conseils dans le domaine du son et de l'informatique.
 Date du prononcé: 29 octobre 1992.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 Icha: les déclarations de grossiste émises sous n° 765908 sont révoquées par la présente publication.
 1002 Lausanne, 10 novembre 1992 Office des faillites: Ch. Kammermann, préposé

Vaud

(10895)

Faillie: **Scanavini Patrice**, Acacias 13, à Prilly (magasin avenue de Morges 44, à Lausanne).
 But: vente, réparation, location et accordage de divers instruments de musique, notamment de pianos; commerce de disques et appareils de haute fidélité.
 Date du prononcé: 5 novembre 1992.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 Grossiste n° 807891. Par la présente publication toutes les cartes délivrées sous ce numéro sont annulées.
 1002 Lausanne, 11 novembre 1992 Office des faillites de Lausanne

Vaud

(10946)

Faillie: **Poli Caterina**, fille de Nicolas et Maria, née le 12 juillet 1958, originaire d'Italie, profession: vendeuse, domiciliée Mouline 2, 1022 Chavannes.
 Est inscrite au registre du commerce en tant qu'associée dans la société en nom collectif, C. Poli & L. Poli, en faillite à Lausanne.
 Date du prononcé: 15 octobre 1992.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 1110 Morges, 18 novembre 1992 Office des faillites de Morges: R. Chappuis, préposé

Vaud

(10947)

Faillie: **Poli Luigi**, fils d'Alphonse et de Rosa Bianco, né le 23 octobre 1953, profession: boulanger, anc. domicilié à Chavannes, Mouline 2, actuellement Montchoisi 57, 1006 Lausanne.
 Est inscrit au registre du commerce en tant qu'associé dans la société en nom collectif, C. Poli & L. Poli, en faillite à Lausanne.
 Date du prononcé: 8 octobre 1992.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 1110 Morges, 18 novembre 1992 Office des faillites de Morges: R. Chappuis, préposé

Valais

(10849)

Faillie: **Page Odette** (Opabois – Opafruits de mer – Café de la Clarté) Jonction 19, 1950 Sion.
 Date de l'ouverture de la faillite: 6 octobre 1992.
 Première assemblée des créanciers: vendredi 27 novembre 1992, à 10 h., à l'Hôtel du Rhône, à Sion (1er étage).
 Délai pour les productions: 30 jours dès la présente publication.
 1950 Sion, 10 novembre 1992 Office des faillites de Sion Le préposé: R. Girard

Valais

(10850)

Faillie: **Pasquier Bruno**, rue St-Théodule 3, 1950 Sion.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1992.
 Liquidation sommaire ordonnée le 6 novembre 1992.
 Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication.
 1950 Sion, 18 novembre 1992 Office des faillites de Sion Le préposé: R. Girard

Valais

(10851)

Faillie: **Rey Charles S.A.**, 1971 Grimsuat.
 Date de l'ouverture de la faillite: 19 octobre 1992.
 Liquidation sommaire ordonnée le 6 novembre 1992.
 Délai pour les productions: 20 jours dès la présente publication.
 1950 Sion, 18 novembre 1992 Office des faillites de Sion Le préposé: R. Girard

Valais

(10948)

Faillie: **Pagemaje SA**, exploitation du dancing, 3963 Crans/Cermignon.
 Date d'ouverture de la faillite: 14 octobre 1992.
 Liquidation sommaire.
 Délai de productions: 20 jours dès la présente publication.
 3960 Sierre, 12 novembre 1992 Office des faillites de Sierre: J. Lamon, préposé

Neuchâtel

(10266¹)

Faillie: **Pauli Jean-Claude**, 24 mars 1945, anciennement domicilié Sablons 10, Neuchâtel, actuellement Goumois JU.
 Propriétaire des immeubles suivants:
 – Cadastre de Neuchâtel, parcelles 12447A, 12448B, appartements en PPE, copropriétaire du 6320, rue des Brévards 3; parcelles 12578A, 12579B, 12582E, PPE, copropriétaire du 7465, rue des Sablons 10; parcelle 11594J, appartement en PPE, avenue de la Gare 37; parcelle 5395, immeuble, rue du Plan 17.
 – Cadastre de La Chaux-de-Fonds, parcelles 14352A, 14353B, 14355D, 14357F, 14358G, PPE, copropriétaire du 6005, rue du Parc 103-105; parcelles 1045 et 1628, copropriétaire pour 1/2, rue de la Serre 7; parcelle 1280 et 1763, copropriétaire en société simple, rue du Grenier.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1992. Liquidation suspendue faute d'actifs suffisants le 1er octobre 1992. Continuation de la liquidation sur demande d'un créancier gagiste, art. 230 LP.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 24 novembre 1992.
 2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch

Genève

(10891)

Faillies:
 910402-VD-2188d-o, **ED Développement SA**, traiter toutes opérations commerciales, soit commerce et représentation de toutes marchandises de même que prise de participations dans toutes entreprises commerciales; courtage et gestion de société, ayant son siège rue de la Coulouvrière 19 à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 22 avril 1991.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 16 novembre 1992.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 921154-JR-3693d-o, **Jbali Kabira**, née le 3 août 1966, Genève, indépendante, ayant son domicile rue Jean-Charles-Amat 15 à Genève, exploitant précédemment une agence de placement de personnel fixe notamment dans le domaine financier à l'enseigne «KJ Management Placement, Jbali», sise avenue des Grandes-Communes 27 à Onex GE.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 août 1992.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: 16 novembre 1992.
 Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
 1211 Genève 3, 18 novembre 1992 Office des faillites Le préposé: D. Grosbété

Etablissement des Konkursverfahrens

Suspension de la liquidation

Sospensione della procedura

(SchKG–LP–LEF 230)

Zürich

(10896)

Über die Firma **Gesitac AG**, in Liquidation, früher Sihlstrasse 77, 8135 Langnau am Albis, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 15. Oktober 1992 der Konkurs eröffnet. Das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 29. Oktober 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8800 Thalwil, 12. November 1992 Konkursamt Thalwil W. Kuhn, Notar

Bern

(10852)

Gemeinschuldnerin: **Sedag, Peker Reyhan & Sedat**, Kollektivgesellschaft, Wand- und Deckenmontage, Seidenweg 5, 3012 Bern.
 Datum der Eröffnung: 20. Oktober 1992.
 Depositionsfrist: 28. November 1992.
 Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 4000.– leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.
 3011 Bern, 10. November 1992 Konkursamt Bern

Bern

(10853)

Gemeinschuldner: **Sturzenegger Heinz**, geb. 23. August 1942, von Trogen AR, Chef de Service, Aspmatt 3, 3037 Herrenschwanden (vormals Pächter des Restaurants «Badhaus», in 3063 Ittigen).
 Datum der Eröffnung: 27. Oktober 1992.
 Depositionsfrist: 28. November 1992.
 Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.– leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.
 3011 Bern, 10. November 1992 Konkursamt Bern

Berne

(10949)

La liquidation de la faillite de **EBR S.A.**, La Praye, 2608 Courtelary, ouverte par décision du juge le 9 novembre 1992, a été suspendue par ordonnance du même jour, ensuite de constatation de défaut d'actif réalisable empêchant la couverture des frais de traitement de cette affaire.
 Si aucun créancier ne requiert la continuation de la liquidation jusqu'au 28 novembre inclusivement, en produisant une avance de frais de fr. 5000.–, la procédure sera purement et simplement clôturée.
 2608 Courtelary, 18 novembre 1992 Office des faillites de Courtelary Le préposé: Rémy Langel

Berne

(10950)

La liquidation de la faillite de **Monnier Patricia**, ci-devant rue Paul Charmillot 56, 2610 St-Imier, actuellement Cité Suchard 22, 2003 Neuchâtel, ouverte par décision du juge le 2 septembre 1992, a été suspendue par ordonnance du 9 novembre 1992, ensuite de constatation de défaut d'actif réalisable empêchant la couverture des frais de traitement de cette affaire.
 Si aucun créancier ne requiert la continuation de la liquidation jusqu'au 28 novembre inclusivement, en produisant une avance de frais de fr. 5000.–, la procédure sera purement et simplement clôturée.
 2608 Courtelary, 18 novembre 1992 Office des faillites de Courtelary Le préposé: Rémy Langel

Solothurn

(10854)

Über **Heaney Martin V. L.**, 1951, irischer Staatsangehöriger, Inhaber der Einzelfirma Sental Glas, in 4208 Nunningen, Zullwilerstrasse 1A, zur Zeit **unbekannten Aufenthaltes**, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Dorneck-Thierstein am 27. Juli 1992 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 8. Oktober 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit Publikation der Einstellung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 4000.– (Nachforderung vorbehalten) an das Konkursamt Thierstein, in 4226 Breitenbach, leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 4226 Breitenbach, 20. Oktober 1992 Konkursamt Thierstein

Basel-Stadt

(10952)

Gemeinschuldner: **D'Agrosa Michele**, geb. 28. August 1967, von Lütisburg SG, Metzger, Leimenstrasse 49 (früher Jurastrasse 27), Basel, Inhaber der Einzelfirma «D'Agrosa», Betrieb einer Metzgerei, Sempacherstrasse 2, Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1992.
 Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 9. November 1992.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. November 1992 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 3000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 4001 Basel, 18. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(10953)

Gemeinschuldnerin: **Disag, Display-Service AG**, Entwicklung von, Handel mit und Fabrikation von Dekorations- und Ausstellungssystemen usw., Magnolienpark 4 (früher Reinacherstrasse 125), Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1992.
 Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 9. November 1992.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. November 1992 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 4001 Basel, 18. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

Appenzell A. Rh.

(10855)

Über die **Shepherd AG**, Gstaalden 490, 9052 Niedertelfen AR, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Appenzell A. Rh. vom 22. Oktober 1992 der Konkurs eröffnet (Art. 171 SchKG), das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 6. November 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Das Konkursverfahren bleibt eingestellt, sofern nicht von einem Gläubiger innert 10 Tagen nach Veröffentlichung dieser Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. November 1992 die Durchführung des Verfahrens angebeht und hierfür ein Kostenvorschuss von Fr. 3000.– (Nachforderungsrecht ausdrücklich vorbehalten) geleistet wird.
 9053 Teufen AR, 10. November 1992 Konkursamt Appenzeller Mittelland: F. Schläpfer

Appenzell A. Rh.

(10897)

Mit Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A. Rh. vom 19. Oktober 1992 wurde über die Firma **Promessa Treuhand- und Verwaltungs AG**, Untere Sonnenbergstrasse 5, 9100 Herisau, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 11. November 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt.
 Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Veröffentlichung der Durchführung des Verfahrens verlangt unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 5000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 9107 Urnäsch, 12. November 1992 Konkursamt Appenzeller Hinterland: H. Müller

Appenzell I. Rh.

(10951)

Über die **Zürer Consulting AG**, Schönenbühl 19, Steinegg, 9050 Appenzell, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Appenzell vom 13. Februar 1992 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 2. November 1992 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. November 1992 die Durchführung des Verfahrens begehrt und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 10 000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 9050 Appenzell, 17. November 1992 Konkursamt Appenzell

Aargau

(10954)

Der Präsident des Bezirksgerichts Muri eröffnete mit Verfügung vom 15. Oktober 1992 den Konkurs über die **Rebau-Tech AG**, Aktiengesellschaft mit Sitz in **Rottenschwil**, Hauptstrasse 49, stellte aber das Verfahren mit Verfügung vom 9. November 1992 gestützt auf Art. 230 Abs. 1 SchKG mangels Aktiven wieder ein.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 3. Dezember 1992 schriftlich beim Konkursamt Muri, in Brugg, die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 5000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nr. 125235 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.
 5200 Brugg, 14. November 1992 Konkursamt Muri in Brugg

Ticino (10898)
 Fallita: *Ediserr S.A. Lumino*.
 Data dei decreti di apertura e sospensione: 2 ottobre 1992 e 6 novembre 1992 della Pretura del Distretto di Bellinzona.
 La procedura di fallimento sarà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni della presente pubblicazione, anticipando fr. 3000.– a garanzia delle spese.
 L'Ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi se la somma richiesta risulterà insufficiente.

6500 Bellinzona, 12 novembre 1992
 Ufficio esecuzione e fallimenti:
 F. Poncioni, uff.

Vaud (10899)
 La faillite ouverte le 16 juillet 1992 contre *Litavzki Michel*, né le 4 janvier 1955, originaire de Hongrie, Chasseur 42, à *Prilly*, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, cette faillite sera clôturée.

1002 Lausanne, 18 novembre 1992
 Office des faillites de Lausanne:
 C. Tommasini, substitut

Vaud (10900)
 Par décision du 29 octobre 1992, le président du Tribunal du district de Lavaux a ordonné la suspension, faute d'actif, de la faillite ouverte le 7 octobre 1992 de *Kubler Claude*, fils d'Alcide, né le 17 mars 1953, originaire de Glovelier JU, titulaire de la raison de commerce «Entreprise Claude Kubler, carrelages et maçonnerie à Grandvaux», domicilié route du Signal, 1603 *Grandvaux*.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 novembre 1992 la continuation de la liquidation en faisant une avance de fr. 5000.–, la faillite sera clôturée.
 Dans ce même délai, les débiteurs et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus, sous les peines de droit (art. 324 CPS), de s'annoncer à l'office.

1096 Cully, 12 novembre 1992
 Office des faillites de Lavaux:
 J.-P. Allaz, préposé

Vaud (10901)
 La faillite ouverte le 21 août 1992 contre *Muller & Pavesi Auto-Electricité snc*, Chocolatière 25, 1026 *Echandens*, but: exploitation de tous garages d'auto-électricité, importation, exportation, fabrication, distribution, pose, commerce en gros et au détail de tout matériel nécessaire à cette exploitation, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 novembre 1992, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.– cette faillite sera clôturée.

1110 Morges, 18 novembre 1992
 Office des faillites de Morges:
 F. Séchaud, substitut

Vaud (10902)
 La faillite ouverte le 5 octobre 1992 contre *Candolfi Jean-Philippe*, né le 8 janvier 1948, originaire de Comolengo TI, titulaire de la raison de commerce «Garage des Ducats, Candolfi Jean-Philippe» à Orbe, zone industrielle des Ducats, domicilié actuellement chez ses parents à 1355 *L'Abergement*, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 novembre 1992, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 4000.–, la faillite sera clôturée.

1350 Orbe, 11 novembre 1992
 Office des faillites:
 Ph. Golay, préposé

Vaud (10856)
 Par décision du 5 novembre 1992, le président du Tribunal du district de Payerne, a, ensuite de constatation de défaut d'actif (230 LP), prononcé la suspension de la faillite *Grieco Antonio*, né le 15 mars 1949, originaire d'Italie, ouvrier de chantier, précédemment à Payerne, dès le 22 mars 1991, puis à *Marnand*, dès le 1er mai 1992.
 Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation, dans un délai échu le 28 novembre 1992, et en faisant une avance de frais de fr. 1800.–, la faillite sera clôturée.

1530 Payerne, 11 novembre 1992
 Office des faillites de Payerne:
 M. Righetti

Vaud (10857)
 Par décision du 22 octobre 1992, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la suspension faute d'actif de la faillite de la succession répudiée, ouverte le 8 septembre 1992, de *Degaudenzi Jean*, fils de Pietro et de Giuseppina née Bellotta, né le 23 septembre 1905, originaire d'Italie, domicilié de son vivant rue de la Madeleine 33, 1800 *Vevey*, décédé le 27 juillet 1992, titulaire de la raison individuelle Jean Degaudenzi, entreprise de gyserie et peinture, rue de la Madeleine 24, 1800 *Vevey*.
 Si aucun créancier ne demande, d'ici au 28 novembre 1992, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, la faillite sera clôturée.
 Dans ce même délai, les débiteurs et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus sous les peines de droit (art. 324 CPS) de s'annoncer à l'office.

1800 Vevey, 11 novembre 1992
 Office des faillites de Vevey:
 B. Stutzmann, préposé

Vaud (10858)
 Par décision du 9 novembre 1992, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la suspension faute d'actif de la faillite ouverte le 7 octobre 1992, de *Jan Pierre-Henri*, 24 juillet 1962, originaire de Châtillens, domicilié rue du Jura 11, 1800 *Vevey*, associé dans la société en nom collectif Keller & Jan, ruelle de l'Ancienne-Monneresse 1, 1800 *Vevey*.
 Si aucun créancier ne demande, d'ici au 28 novembre 1992, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, la faillite sera clôturée.
 Dans ce même délai, les débiteurs et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus sous les peines de droit (art. 324 CPS) de s'annoncer à l'office.

1800 Vevey, 11 novembre 1992
 Office des faillites de Vevey:
 B. Stutzmann, préposé

Valais (10859)
 Faillie: *A.C.P. S.A.*, 1958, *Uvrier/Sion*.
 Par décision du 16 octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.
 Par décision du 6 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.
 Vu l'art. 230 LP, al. 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–.

1950 Sion, 10 novembre 1992
 Office des faillites de Sion
 Le préposé: R. Girard

Valais (10860)
 Faillie: *ADS Charpente S.A.*, 1950 *Sion*.
 Par décision du 1er octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.
 Par décision du 6 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.
 Vu l'art. 230 LP, al. 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–.

1950 Sion, 9 novembre 1992
 Office des faillites de Sion
 Le préposé: R. Girard

Valais (10861)
 Faillie: *Ageti S.A.*, 1950 *Sion*.
 Par décision du 15 octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.
 Par décision du 6 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.
 Vu l'art. 230 LP, al. 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–.

1950 Sion, 10 novembre 1992
 Office des faillites de Sion
 Le préposé: R. Girard

Valais (10862)
 Faillie: *I.B.G. S.A.*, 1950 *Sion*.
 Par décision du 19 octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.
 Par décision du 6 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.
 Vu l'art. 230 LP, al. 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–.

1950 Sion, 9 novembre 1992
 Office des faillites de Sion
 Le préposé: R. Girard

Valais (10863)
 Faillie: *Sobrero Christian*, 1950 *Sion*.
 Par décision du 16 octobre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la faillite précitée.
 Par décision du 6 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a ordonné la suspension des opérations de liquidation de la faillite pour défaut d'actifs dans le sens de l'art. 230 LP.
 Vu l'art. 230 LP, al. 2, la faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer, dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1500.–.

1950 Sion, 10 novembre 1992
 Office des faillites de Sion
 Le préposé: R. Girard

Neuchâtel (10864)
 Faillie: *Proplus S.A.*, société anonyme ayant son siège à *Neuchâtel*, faubourg du Lac 31, commercialisation, importation et exportation d'articles de confection et de puericulture.
 La liquidation de la faillite ci-dessus, prononcée le 2 novembre 1992, par le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, a été, ensuite, de constatation de défauts d'actifs suffisants, suspendue par ordonnance du 6 novembre 1992.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au lundi 30 novembre 1992, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 5000.– (frais ultérieurs réservés), la faillite sera clôturée.

2001 Neuchâtel, 18 novembre 1992
 Office des faillites
 Le préposé: Y. Bloesch

Genève (10888)
 Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.
 Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.
 Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.
 Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.

Faillies:
 920944-TE-3567d-s, *Boutique l'Orchidée, Carlier et Gallo-Balma snc*, commerce d'objets d'art et d'artisanat principalement en provenance de l'Extrême-Orient, sis rue de Lausanne 26 à *Genève*.
 Date de l'ouverture de la faillite: 18 juin 1992.
 Date de la suspension de la liquidation: 16 novembre 1992.
 Délai pour l'avance des frais: 30 novembre 1992.
 Montant de l'avance: fr. 3500.–

921554-JR-3895d-s, *LPB SA*, commerce de poissons, oiseaux et animaux exotiques ainsi que d'aquariums et articles s'y rattachant, à l'enseigne «Exotissimo», ayant son siège avenue De-Gallatin 9 à *Genève*.
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 octobre 1992.
 Date de la suspension de la liquidation: 16 novembre 1992.
 Délai pour l'avance des frais: 30 novembre 1992.
 Montant de l'avance: fr. 3500.–
 921260-ZE-3766d-s, *TGE SA*, en liquidation, édition dans le domaine de la communication, les relations publiques, le marketing, l'achat et la vente d'espaces publicitaires, ainsi que toutes opérations financières, ayant son siège rue du Conseil-Général 14 à *Genève*.
 Date de l'ouverture de la faillite: 28 août 1992.
 Date de la suspension de la liquidation: 16 novembre 1992.
 Délai pour l'avance des frais: 30 novembre 1992.
 Montant de l'avance: fr. 3500.–

1211 Genève 3, 18 novembre 1992
 Office des faillites
 Le préposé: D. Grosbéty

Kollokationsplan Etat de collocation – Graduatoria

(SchKG–LP–LEF 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Zürich (10865)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über *Bren Karl*, geb. 14. Februar 1948, von Bludenz, verheiratet, wohnhaft Grindelstrasse 2, Hegnau, 8604 *Volterswil*, Inhaber der Einzelfirma Elbak Elektrik, Dübendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster, 8610 Uster, anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Uster als Aufsichtsbehörde:
- Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke
- beim Konkursamt Dübendorf, 8600 Dübendorf:
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8600 Dübendorf, 11. November 1992
 Konkursamt Dübendorf
 Postfach 2136, Dübendorf

Zürich (10866)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die *Zot AG*, Schönengrundstrasse 1, 8600 *Dübendorf*, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster, 8610 Uster, anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Konkursamt Dübendorf, 8600 Dübendorf:
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8600 Dübendorf, 11. November 1992
 Konkursamt Dübendorf
 Postfach 2136, Dübendorf
 E. Reutimann, Notar-Stellvertreter

Zürich (10867)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die *Sondema AG*, mit Sitz in *Lindau* ZH, Ringstrasse 12, 8307 Tagelswang, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Illnau, Stationsstrasse 2, 8308 Illnau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. November 1992 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon ZH, anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt Illnau, 8308 Illnau, einzureichen:

- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8308 Illnau, 11. November 1992
 Konkursamt Illnau:
 Rusterholz, Notar-Stellvertreter

Bern (10903)

Im Konkursverfahren der Firma *Diambiel AG, Lengnau*, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 20. bis 30. November 1992 auf dem Konkursamt Büren an der Aare zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung des Kollokationsplanes im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Richteramt Büren an der Aare anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Während der obgenannten Frist liegt ebenfalls das Inventar zur Einsichtnahme auf.

3000 Bern, 18. November 1992

Die ao. Konkursverwalter:
 Kurt Stöckli, Fürsprecher
 Markus Häusermann, Fürsprecher

Bern (10868)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: *Introduction AG*, Neuengasse 45, 3011 *Bern*.
 Anfechtungsfrist: 28. November 1992.

3011 Bern, 10. November 1992
 Konkursamt Bern

Bern (10904)
Im Konkurs der *Habegger Jos. AG*, Hauptstrasse 31, 2554 *Meinisberg*, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim untenstehenden a.a. Konkursverwalter zur Einsicht auf.
Die Akten können vom 19. bis 29. November 1992 auf telefonische Voranmeldung (Tel. 032 42 25 52) beim a.a. Konkursverwalter eingesehen werden.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. November 1992 an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.
2502 Biel, 18. November 1992 Der a.a. Konkursverwalter:
Jean Hirsbrunner

Berne (10955)
Faillie: *Baumann Jean Cormoret S.A.*, 2612 *Cormoret*.
Date du dépôt: 18 novembre 1992.
L'état de collocation des créanciers ainsi que l'inventaire peuvent être consultés à l'office des faillites.
Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication (art. 250 LP), sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
2608 Courtelary, 18 novembre 1992

Office des faillites de Courtelary
Le préposé: Rémy Langel

Berne (10956)
Faillie: *Miftari-Kaufmann Hélène*, 1948. Ci-devant: Restaurant du Milieu, 2607 Cortébert. Actuellement: Grand'Rue 45, 2710 *Tavannes*.
Date du dépôt: 18 novembre 1992.
L'état de collocation des créanciers ainsi que l'inventaire peuvent être consultés à l'office des faillites.
Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication (art. 250 LP), sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
2608 Courtelary, 18 novembre 1992

Office des faillites de Courtelary
Le préposé: Rémy Langel

Bern (10869)
Im Konkurs über die Firma *Polybau AG*, Murtenstrasse 27, 3177 *Laupen*, liegt der Kollokationsplan mit Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Laupen zur Einsicht auf.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist bis 27. November 1992.
3177 Laupen, 18. November 1992 Konkursamt Laupen

Luzern (10957)
In den folgenden Konkursverfahren liegen die Kollokationspläne für die beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf:
I.C. Inter-Commerce AG, Oberstadt 7, 6204 *Sempach*
Sigrist Patrick, Alpenstrasse 4, 6210 *Sursee*
Aksu-Akyuz Aynur, Chr.-Schnyderstrasse 51, 6210 *Sursee*
Aksu Bayram, Chr.-Schnyderstrasse 51, 6210 *Sursee*
Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, werden die Kollokationspläne rechtskräftig.
Gleichzeitig mit den Kollokationsplänen liegen auch die Einvernahmeprotokolle, das Inventar sowie die übrigen Konkursakten zur Einsichtnahme auf.
6018 Buttisholz, 12. November 1992 Konkursamt Sursee

Glarus (10870)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Im Konkurs über *Di Carlo Pino*, Inhaber der Einzelfirma Fridolin-Wache, 8762 Schwanden, wohnhaft Vorderdorfstrasse 17, 8762 *Schwanden*, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet beim Vermittleramt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erfolgen wird der Plan rechtskräftig.
Allfällige Beschwerden gegen das Inventar sind innert der gleichen Frist bei der unteren Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Gerichtshaus, 8750 Glarus, schriftlich einzureichen.
8750 Glarus, 18. November 1992
Betreibungs- und Konkursamt des Kantons Glarus:
Christof Störi

Glarus (10871)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die *Labor Allorgan AG*, Landstrasse, 8865 *Bilten*, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet beim Vermittleramt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erfolgen, wird der Plan rechtskräftig.
Allfällige Beschwerden gegen das Inventar sind innert der gleichen Frist bei der unteren Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Gerichtshaus, 8750 Glarus, schriftlich einzureichen.
8750 Glarus, 18. November 1992
Betreibungs- und Konkursamt des Kantons Glarus:
Christof Störi

Basel-Stadt (10958)
Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: *PP Engineering und Consulting AG*, Freie Strasse 40, *Basel*.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
4001 Basel, 18. November 1992 Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Landschaft (10905)
Abänderung des Kollokationsplanes
Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG
Im Konkurs über die *Brogli & Co. AG*, 4123 *Allschwil*, liegt der infolge nachträglich erfolgter Anerkennung einer Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt 4102 Binningen und bei der unterzeichneten a.a. Konkursverwaltung während 10 Tagen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Die ausseramtliche Konkursverwaltung verzichtet namens der Konkursmasse auf die Geltendmachung der Verantwortlichkeitsansprüche gegenüber den verantwortlichen Organen der Gemeinschaftsunternehmen. Diese Ansprüche werden hiermit, im Sinne von Art. 260 SchKG den Gläubigern zur Abtretung angeboten. Die Unterlagen können bei der unterzeichneten Konkursverwaltung nach Voranmeldung (Tel. 061 78 51 52) eingesehen werden. Abtretungsbegehren sind bis zum 7. Dezember 1992 schriftlich bei der unterzeichneten Konkursverwaltung einzureichen, bei Verwirklichung der Unterlassungsfälle.

4147 Aesch, 12. November 1992

Die a.a. Konkursverwaltung:
lic. rer. pol. Peter Lehner
Betriebsberatung & Treuhand GmbH
Parkweg 1, 4147 Aesch

Basel-Landschaft (10959)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkursverfahren über *Bannier-Knab Werner*, geb. 11. August 1933, Maler, von Oberwil BL, Brunnengasse 1, 4153 *Reinach*, liegen ab 19. November 1992 der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen seit Beginn der Auflagefrist.

4144 Arlesheim, 18. November 1992 Konkursamt Arlesheim

Basel-Landschaft (10960)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkursverfahren über *Schmuckli Jürg*, geb. 26. Mai 1957, Ing. HLK, von Münchenstein BL, Nespelmattweg 12, 4148 *Pfiffingen*, liegen ab 19. November 1992 der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen seit Beginn der Auflagefrist.

4144 Arlesheim, 18. November 1992 Konkursamt Arlesheim

Basel-Landschaft (10961)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über *Rychener Remo AG*, Montageunternehmen, Hagmatstrasse 10, 4123 *Allschwil*, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Bezirksgericht Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

4102 Binningen, 18. November 1992 Konkursamt Binningen

Aargau (10962)
Im summarischen Konkursverfahren des *Heller Xaver*, 1953, Strassenbauer, von Willisau Land, in *Rüfenach*, Hinterrein 326, liegt der Kollokationsplan zufolge Zulassung einer weiteren Forderung im Betrage von Fr. 35 230.– in der 5. Klasse neu auf.
Klagen auf Anfechtung des neu zugelassenen Anspruches sind bis 3. Dezember 1992 beim Bezirksgericht Brugg anhängig zu machen, ansonst der Plan auch bezüglich dieser Forderung als anerkannt gilt.
Innert derselben Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse nach Art. 260 SchKG schriftlich beim Konkursamt Brugg einzureichen.

5200 Brugg, 12. November 1992 Konkursamt Brugg

Vaud (10906)
Failli: *Keller Georges*, fils de Nicole Keller, né le 27 août 1960, originaire d'Amriswil TG, indépendant, domicilié à 1436 *Treyevagnes*.
L'état de collocation déposé le 18 novembre 1992 peut être consulté à l'office.
Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 28 novembre 1992, sinon il sera définitif.
L'inventaire est également déposé.
Dans le même délai que ci-dessus les créanciers peuvent attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité (art. 32 OOF), solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission de revendications.
A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office deviendront définitives.

1401 Yverdon-les-Bains, 12 novembre 1992
Office des faillites d'Yverdon:
P. Rossé, substitut

Valais (10907)
Etat de collocation complémentaire
Faillie: *Aménagements Sportifs et Touristiques Verbiere SA*, 1936 *Verbier*.
Nouveau dépôt de l'état de collocation à la suite d'admission de productions complémentaires.
Délai pour intention action: 10 jours.
Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
1941 Vollèges, 11 novembre 1992

Office des faillites d'Entremont:
Cl. Monnet, préposé

Neuchâtel (10963)
Etat de collocation et objets de stricte nécessité
Faillie: *Sunier Rita*, 1947, commerçante, adresse commerciale Moulins 22, à Neuchâtel, adresse privée Edmond de Reynier 10, à *Neuchâtel*.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon ledit état sera considéré comme accepté.
Est également déposé l'inventaire contenant la liste des biens de stricte nécessité. Les recours éventuels doivent être déposés dans le même délai de 10 jours (art. 32 OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices de faillite).

2001 Neuchâtel, 18 novembre 1992

Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Neuchâtel (10964)
Etat de collocation – inventaire et objets de stricte nécessité
Failli: *Concorso Antonio*, 1960, Garage Nino, rue de France 31, 2400 *Le Locle*.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné, où il peut être consulté.
Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours des le 18 novembre 1992, sinon ledit état sera considéré comme accepté.
Est également déposé l'inventaire contenant la liste des biens de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de 10 jours (art. 32 OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices de faillite).

2400 Le Locle, 18 novembre 1992 Office des faillites

Neuchâtel (10965)
Etat de collocation – inventaire et objets de stricte nécessité
Failli: *Frydig Marc*, rue des Primevères 4, 2400 *Le Locle*.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné, où il peut être consulté.
Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours des le 18 novembre 1992, sinon le dit état sera considéré comme accepté.
Est également déposé l'inventaire contenant la liste des biens de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de 10 jours (art. 32 OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices de faillite).

2400 Le Locle, 18 novembre 1992 Office des faillites

Genève (10889)
Sont déposés dès ce jour:
1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
3. L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.

Il est impartit aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

1. Intenter action contre l'état de collocation.
2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
3. Recourir contre une décision d'insaisissabilité.

Faillies:
920193-OD-2822d-d, *Endaco SA*, torréfaction de grains et fruits secs; importation, exportation, distribution et commerce de produits; acquisition, exploitation et gestion de brevets, marques et produits techniques et industriels; gestion de fortune, prise de participations dans toutes entreprises s'y rapportant; exécution de projets de financement et de construction industriels et commerciaux, ayant son siège chemin du Pont-du-Centenaire 140 à *Plan-les-Ouates* GE (Réf. no 1).
911304-NO-2426d-d, *Guillermin & Cie*, atelier de serrurerie et de constructions métalliques, ayant son siège route du Grand-Lancy 55 à *Lancy* GE (Réf. nos 1 et 2).
911887-VD-2644d-d, *T & TS Trading and Technology Services, en liquidation*, achat, vente, échange et, en général, toute activité commerciale de matières premières, de produits semi-finis, produits et sous-produits dans divers secteurs industriels, en particulier les huiles minérales, sous-produits, produits similaires et dérivés des matières premières du secteur chimique, sidérurgique et des métaux, ayant son siège route de Frontenex 116 à *Genève* (Réf. no 1).
911602-NO-2529d-d, *Excoffier Georges*, né le 10 juillet 1924, Genève, E. Constructeur, ayant son domicile route du Moulin-Roget 46 à *Avully* GE, exploitant construction de tableaux électriques à l'enseigne «Georges Excoffier», ayant son siège rue du Velodrome 2 à Genève (Réf. nos 1, 2 et 3).
920843-VD-3526d-d, *Maxzei Sylvain Jean*, né le 4 décembre 1949, France, directeur de sociétés, ayant son domicile chemin de Grange-Canal 34 à *Genève*, associé dans la SNC Nicola Di Fabrizio et Sylvain Mazzei exploitant un bar à café avec salon de jeux automatiques à l'enseigne «Le Salon de la Juve», sis place de l'Octroi 10 à Carouge GE (Réf. nos 1 et 2).
911608-NO-2494d-d, *Radie Michel Pierre*, né le 9 août 1946, France, ingénieur en informatique, ayant son domicile rue des Epinettes 18 à *Carouge* GE, exploitant précédemment un bureau d'ingénieur-conseil dans le domaine de l'informatique, conseils dans les investissements financiers et dans le domaine de la communication ainsi que courtage dans le domaine immobilier et commerce de pierres, de métaux précieux et œuvres d'art à l'enseigne «Bureau d'ingénieur-conseil, Michel Radie», ayant son siège boulevard Helvétique 29 à Genève (Réf. nos 1, 2 et 3).

1211 Genève 3, 18 novembre 1992 Office des faillites
Le préposé: D. Grosbety

Genève (10890)
Modifications d'états de collocation et de revendications
Sont déposés dès ce jour:
1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
Il est impartit aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

1. Intenter action contre la (les) nouvelle(s) collocation(s).
2. Demander la cession contre la (les) nouvelle(s) revendications(s) sinon chaque modification sera acceptée.

Faillies:
921177-TE-3595d-m, *Koller SA Constructions Métalliques*, construction de façades, de fenêtres, de serrures diverses, de parois mobiles, de portes en métal et autres matières ainsi que d'éléments de maisons ou de maisons préfabriquées; conseil et élaboration de projets de constructions, ayant son siège via Monnet 6 à *Vernier* GE (Réf. no 1).
870715-VD-0613d-m, *Régie Immobilière SA, en liquidation*, exploitation d'un bureau de régie d'immeubles et d'assurances, achat, vente, location, construction et exploitation de tous immeubles tant en Suisse qu'à l'étranger. La société peut faire toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières se rapportant directement ou indirectement à son but et s'intéresser sur toutes formes à toutes entreprises similaires, ayant son siège rue Valin 2 à *Genève* (Réf. no 1).
920503-s, *Start Tour SA, en liquidation*, organisation et exploitation d'une agence de voyages; création et vente d'arrangements touristiques, ayant son siège rue du Môle 24 à *Genève* (Réf. no 1).
910822-o, *Loria Giovanni*, né le 23 juin 1943, Italie, serrurier, ayant son domicile rue des Confessions 15 à *Genève*, exploitant un atelier de petite mécanique, de polissage et de sablage à l'enseigne «Métaupoly, G. Loria» sis rue du Pré-Bouvier 8 à *Meyrin* GE et un atelier de serrurerie et fabrication d'articles scolaires à l'enseigne «Maison Loria» sis rue du Pré-Bouvier 8 à *Meyrin* GE (Réf. no 1).

1211 Genève 3, 18 novembre 1992 Office des faillites
Le préposé: D. Grosbety

Schluss des Konkursverfahrens**Clôture de la faillite – Chiusura del fallimento**

(SchKG–LP–LEF 268)

Zürich (10966)
Das Konkursverfahren über *Fässler Gert Stephan*, geb. 10. Juni 1964, von Gais AR. Fotofach-Angestellter, Käshaldenstrasse 29, 8052 Zürich AG (gegenwärtiger Aufenthaltsort: Oberdorfstrasse 10, 5222 Umiken AG), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. November 1992 als geschlossen erklärt worden.
8050 Zürich, 13. November 1992 Konkursamt Oerlikon-Zürich
Postfach 8833, Zürich

Zürich (10872)
Das Konkursverfahren über *Suter Kurt*, geb. 20. Mai 1963, von Zürich und Rüfenach AG, Autoelektriker, Friedackerstrasse 32, 8050 Zürich 11, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Kurt Suter», Autoreparatur- u. Karosseriewerkstätte mit Fahrzeuelektrik, Wehntalerstrasse 567, 8046 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. November 1992 als geschlossen erklärt worden.
8050 Zürich, 11. November 1992 Konkursamt Oerlikon-Zürich
Postfach 8833, Zürich

Zürich (10967)
Das Konkursverfahren über *Häfelfinger Hans Jörg*, geb. 14. Mai 1941, von Dietgen BL, Speersstrasse 1, 8820 Wädenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes vom 6. November 1992 als geschlossen erklärt worden.
8820 Wädenswil, 12. November 1992 Konkursamt Wädenswil
Postfach 464, Wädenswil

Berne (10968)
Faillit: *Gisler Roland*, 1952, revêtements de sols, ci-devant domicilié rue B-Savoie 67, 2610 St-Imier, puis rue des Pianos 38, 2503 Bienne, actuellement vraisemblablement Eichenbachstrasse 9, 3004 Berne. Date de clôture: 11 novembre 1992.
2608 Courtelary, 13 novembre 1992 Office des faillites de Courtelary
Le préposé: R. Langel

Berne (10969)
Faillit: *Marger Transports S.A.*, transports de marchandises en tous genres, passage d'Erguël 16, 2610 St-Imier. Date de clôture: 16 novembre 1992.
2608 Courtelary, 13 novembre 1992 Office des faillites de Courtelary
Le préposé: R. Langel

Basel-Landschaft (10970)
Das Konkursverfahren über *Dill Hansjörg*, Kaufmann, ehemaliger Inhaber der Einzelfirma John J. Dill, Autospritzwerk und Malergeschäft, Zwiengasse 6, 4133 Pratteln, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Liestal vom 10. November 1992 als geschlossen erklärt worden.
4410 Liestal, 11. November 1992 Konkursamt Liestal

Aargau (10908)
Der Präsident des Bezirksgerichts Muri hat mit Verfügung vom 9. November 1992 das summarische Konkursverfahren über die *Sportzentrum TSB Muri AG*, Aktiengesellschaft mit Sitz in Muri, Marktstrasse 11, als geschlossen erklärt.
5200 Brugg, 11. November 1992 Konkursamt Muri in Brugg

Vaud (10873)
Par décision du 9 novembre 1992, le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de *Hutzi Daniel*, 1944, précédemment domicilié à Genève, puis rue du Midi 8, 1196 Gland.
1260 Nyon, 18 novembre 1992 Office des faillites de Nyon

Valais (10971)
En séance du 11 novembre 1992, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la clôture de la faillite suivante.
Faillit: *Jeanbourquin Michel*, à Bramois.
1950 Sion, 13 novembre 1992 Office des faillites de Sion

Genève (10892)
La liquidation des faillites ci-dessous a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance rendu le 16 novembre 1992.
Faillites:
901219-NO-c, *CFR Machines SA*, commerce de machines, notamment celles destinées à l'industrie du bois, ayant son siège quai du Cheval-Blanc 20 à Genève.
870694-VD-c, *Datamat SA*, en liquidation, commerce, représentation, distribution, étude et fabrication de tous appareils et matériel électriques, électroniques et mécaniques, pour le calcul, le traitement et la transmission de données, la mesure, l'automatisation et le contrôle; gestion, exploitation et mise en valeur de tous brevets, licences, sous-licences, procédés techniques, marques de fabrication et de commerce; acquisition et administration de participations et investissements dans toutes entreprises ou sociétés, ayant son siège avenue Krieg 7 à Genève.
910064-ZE-c, *Entreprise du Bâtiment Aeberhard SA*, Genève, exploitation d'une entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, travaux de gypserie-peinture, papiers peints, traitement des bétons par injection et étanchéité des bétons ayant son siège rue des Eaux-Vives 4 à Genève.
910455-VD-c, *MM Diffusion SA*, commerce, import ou export de marchandises, notamment objet d'intérieur, de céramiques, d'articles de table et de décoration, de verrerie ayant son siège chemin du Foron 14 à Thônex GE.
911355-JR-c, *Zaguel SA*, en liquidation, marketing et exploitation d'une agence de voyage, ayant son siège rue Pradier 8 à Genève.
910537-NO-c, *Cambier Elvia Maria Rita*, née le 23 novembre 1958, Genève, commerçante, ayant son domicile rue Louis-de-Montfalcon 10 à Carouge GE, exploitant commerce de vêtements prêt-à-porter et d'accessoires s'y rapportant ayant son siège rue des Maraichers 63 à Genève. La faillite est déclarée excusable.
1211 Genève 3, 18 novembre 1992 Office des faillites
Le préposé: D. Grosbétty

Konkurssteigerung**Vente aux enchères publiques après faillite****Vendita all'incanto in seguito a fallimento**

(SchKG–LP–LEF 257–259)

Bern (10972)
Einmalige Grundstücksteigerung
Im Konkursverfahren über *Vogel-Meyer Urs*, Schenkstrasse 6, 4705 Wangen an der Aare, werden
Freitag, 18. Dezember 1992, 14.30 Uhr, in Wangen an der Aare, Amthaus, Sitzungszimmer 1. Stock, folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 862
3,02 a Platz, Metzgermatt, Plan 6
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749 (18,55 a Land, Metzgermatt, Plan 6)
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-1
Stockwerkeigentum
84/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts, inkl. Nebenräume
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-2
Stockwerkeigentum
115/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts, inkl. Nebenräume
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-3
Stockwerkeigentum
84/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an der Wohnung im 2. Obergeschoss links, inkl. Nebenräume
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-4
Stockwerkeigentum
84/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an der Wohnung im 2. Obergeschoss links, inkl. Nebenräume
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-5
Stockwerkeigentum
254/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an Gewerberäumen im 1. Obergeschoss, inkl. Keller 2
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-6
Stockwerkeigentum
309/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht an Werkstatt + Ausstellräumen, inkl. Keller 3 im Erdgeschoss
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-7
Stockwerkeigentum
10/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht am Lagerraum im Kellergeschoss links
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-8
Stockwerkeigentum
20/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht am Lagerraum im Kellergeschoss rechts
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-9
Stockwerkeigentum
20/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht am Lagerraum im Kellergeschoss Mitte
Wangen an der Aare Grundbuchblatt Nr. 749-10
Stockwerkeigentum
20/1000 Miteigentum an Nr. 749 mit Sonderrecht am Lagerraum im Kellergeschoss links
Konkursamtliche Schätzung gesamthaft Fr. 3 200 000.–
Eingabefrist bis 8. Dezember 1992 (Wert 18. Dezember 1992).
Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. bis 17. Dezember 1992 beim Konkursamt Wangen auf.
Kaufinteressenten, die die Liegenschaft besichtigen möchten, können sich beim Konkursamt Wangen melden.
4705 Wangen an der Aare, 18. November 1992 Konkursamt Wangen
Tel. 065 71 21 18

Aargau (10973)
Konkursamtliche Versteigerungen
Im Konkurs der *Kistler Immobilien AG Bözen*, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bözen, bringt das Konkursamt Brugg im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG am Freitag, 8. Januar 1993, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichts Brugg, Hauptstrasse 60, das nachstehende Grundstück öffentlich zur Steigerung:
GB Bözen Nr. 623, Plan 2, Parzelle Nr. 724
6,06 a Gebäudeplatz und Baumgarten, Oberdorf
Restaurant Frohsinn mit Wohnung, Anbauten Nr. 54.
Konkursamtliche Schätzungen: Liegenschaft Fr. 950 000.–
Wirtschaftsmobiliar als Zugehör Fr. 15 000.–
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 40 000.–, die vollumfänglich an den Kaufpreis angerechnet wird, sowie einen Verwertungsvorschuss von Fr. 12 000.– zu leisten.
Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung nebst den erwähnten Baranzahlungen noch zusätzliche Sicherheiten für den gestundeten Kaufpreis zu verlangen.
Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 aufmerksam gemacht.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 2. bis 11. Dezember 1992 beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.
Das Steigerungsobjekt kann nach Vereinbarung mit Herrn Mathis (064 66 22 33) besichtigt werden. Weitere Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie beim Konkursamt Brugg (056 41 85 73).
5200 Brugg, 14. November 1992 Konkursamt des Bezirks Brugg

Neuchâtel (10284)
Enchères publiques d'un appartement en propriété par étage (PPE) au Landeron
Le mercredi 9 décembre 1992, à 15 h., au Service des Ponts et Chaussées, rue Pourtales 13, salle no 203, à Neuchâtel, l'office des faillites de Neuchâtel procédera à la vente aux enchères publiques des parts de copropriété par étages suivantes: copropriétaire de l'art. 7151 du cadastre du Landeron et dépendant de la masse en faillite de *Maire Cédric*, domicilié à *Le Landeron*, savoir:
Cadastre du Landeron
Désignation des parts de copropriété à vendre:
Parcelle 7504/H – chemin des Sauges: PPE copropriétaire du 7151 pour 87/1000 avec droits spéciaux sur l'appartement au 3e étage est de trois chambres, un hall, un laboratoire, une salle de bain-WC, deux balcons, surface indicative 81 m², plus le local annexe suivant: sous-sol: annexe H1 cave de 6 m²
Parcelle 7506/K – chemin des Sauges: PPE copropriétaire du 7151 pour 74/1000 avec droits spéciaux sur combles, local est à aménager, surface indicative 74 m².
Les deux parcelles, actuellement communicantes, seront vendues ensemble.
Estimation cadastrale (1989):
Appartement, parcelle no 7504/H fr. 190 000.–
Combles, parcelle no 7506/K fr. 160 000.–
Estimation officielle (1991)
Appartement et comble fr. 325 000.–
Désignation de l'immeuble divisé en propriétés par étages:
Parcelle 7151 – chemin des Sauges 10, habitation, garages, places-jardins de 987 m².
Assurance incendie (1990): fr. 1 495 000.–.

L'immeuble construit en 1957, a été divisé en propriétés par étages en 1985. Il comprend 13 copropriétés, buanderie avec machine à laver et séchoir à prépaiement, local de séchage, local vélos.
Situation de l'immeuble: chemin des Sauges 10, au Landeron, sur le coteau dominant le lac de Bière, à 80 m de la route cantonale.
Pour une désignation plus complète de l'appartement et des combles mis en vente, et de l'immeuble divisé en propriétés par étages, nous nous référons au registre foncier dont des extraits sont déposés à notre office, ainsi qu'au rapport de l'expert et au règlement de la propriété par étages, pièces à la disposition des intéressés. Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés à l'office sous-signé dès le 18 novembre 1992.
Les parts de copropriété formant les parcelles 7504/H et 7506/K du cadastre du Landeron (appartement et combles) seront vendues ensemble d'une manière définitive. L'adjudication sera prononcée au plus offrant et dernier enchérisseur. Les copropriétaires ne bénéficient pas d'un droit de préemption annoté au registre foncier selon l'art. 712 c. CCS.
Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce, ainsi que des sûretés nécessaires en garantie du paiement. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.
L'appartement mis en vente et ses dépendances pourront être visités le 25 novembre 1992, de 14 h. à 15 h.
Renseignements: Office des faillites de Neuchâtel, rue des Beaux-Arts 13, téléphone 038 22 32 34 ou 22 32 41.

2001 Neuchâtel, 4 novembre 1992 Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Neuchâtel (10909)
Enchères publiques d'unités en propriété par étages (PPE) à La Chaux-de-Fonds

Le vendredi 15 janvier 1993, dès 10 h., à l'Hôtel judiciaire, avenue Léopold-Robert 10, à La Chaux-de-Fonds, salle de ventes, 2e étage, l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds, agissant par délégation de l'office des faillites de Neuchâtel, procédera à la vente aux enchères publiques des trois parts de copropriété ci-après désignées, dépendant de la masse en faillite de la société anonyme *S.I. Parcs 85*, ayant son siège social à *Neuchâtel*, à savoir:
Désignation des parts de copropriété (unités de PPE) mises en vente:
Cadastre de La Chaux-de-Fonds:
Article 13205/A – Rue du Parc, propriété par étages, copropriété de l'article de base 2539 pour 95/1000 avec droit spéciaux sur les locaux suivants: étage: rez: appartement est de deux chambres, un hall, une cuisine, une salle de bains-WC, surface indicative 64 m²; plus le local annexe suivant: sous-sol: annexe A1, cave, surface indicative 10 m².
Estimation cadastrale (1986): fr. 87 800.–
Estimation officielle (1992): fr. 155 000.–
Article 13211/G – Rue du Parc, propriété par étages, copropriété de l'article de base 2539 pour 95/1000 avec droit spéciaux sur les locaux suivants: étage: 3e: appartement est de trois chambres, un hall, une cuisine, une salle de bains-WC, surface indicative 83 m²; plus le local annexe suivant: sous-sol: annexe G1, cave, surface indicative 7 m².
Estimation cadastrale (1986): fr. 87 800.–
Estimation officielle (1992): fr. 190 000.–
Article 13212/H – Rue du Parc, propriété par étages, copropriété de l'article de base 2539 pour 100/1000 avec droit spéciaux sur les locaux suivants: étage: 3e: appartement ouest de trois chambres, un hall, une cuisine, une salle de bains-WC, surface indicative 93 m²; plus le local annexe suivant: sous-sol: annexe H1, cave, surface indicative 9 m².
Estimation cadastrale (1986): fr. 92 600.–
Estimation officielle (1992): fr. 215 000.–
Ces trois unités en PPE font partie d'un immeuble sis sur la parcelle 2539 du cadastre de La Chaux-de-Fonds. L'immeuble est implanté à la rue du Parc 85 au centre-ouest de la ville de La Chaux-de-Fonds; il se trouve près de la gare, de l'Hôtel des Postes, des cinémas et de l'avenue Léopold-Robert, artère commerçante de La Chaux-de-Fonds. Les voies d'accès sont excellentes.
Description de l'immeuble divisé en propriété par étages:
Article 2539 – Rue du Parc, habitation de 348 m². Construction de 1891, rénové en 1985. Assurance incendie du bâtiment complet (1986) fr. 1 000 000.– + 75%, volume 4244 m³.
Pour une désignation plus complète des parts de copropriété mises en vente et de l'immeuble divisé, on se réfère au registre foncier de La Chaux-de-Fonds dont les extraits sont déposés à l'office sous-signé, ainsi qu'au rapport de l'expert, à la disposition des intéressés. Les conditions de vente, l'état des charges et le règlement des propriétés par étages sont déposés à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds, dès le 21 décembre 1992 où ils peuvent être consultés.
Conditions de vente (unique enchère): Les unités seront vendues au plus offrant et dernier enchérisseur, en bloc, conformément à la loi. Les copropriétaires forment une communauté des propriétaires d'étages. Ils ne peuvent pas faire valoir un droit de préemption selon l'article 712c CCS.
Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce, ainsi que des sûretés nécessaires en garantie du paiement. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.
Les unités d'étages mises en vente pourront être visitées sur rendez-vous.
Renseignements: Office des faillites de La Chaux-de-Fonds, avenue Léopold-Robert 10, La Chaux-de-Fonds, téléphone 039 28 54 64.
2300 La Chaux-de-Fonds, 18 novembre 1992
Office des faillites de La Chaux-de-Fonds
Le préposé, J.-P. Gailloud

Nachlassverträge Concordats – Concordati

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG–LP–LEF 293)

Bern (10874)
Maier Holzbau AG, Langnaustrasse 3, 3532 Züziwil.
Die genannte Firma hat beim Richteramt II Schlosswil ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme der Schuldnerin und zur Behandlung des Gesuchs ist angesetzt auf Mittwoch, 9. Dezember 1992, 14 Uhr, im Amthaus Schlosswil.
Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung bis zum Termin schriftlich oder im Termin mündlich anbringen.
3082 Schlosswil, 10. November 1992 Der Gerichtspräsident II:
H. R. Burri

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

Moratoria del concordataria e invito ai creditori ad insinuare i loro crediti

(SchKG–LP–LEF 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Bern (10875)

Schuldnerin: *Lasarray S.A.*, Gotthardstrasse 24, 2500 Biel 8.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Richteramt I Biel: 21. Oktober 1992.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis am 21. Februar 1993.

Sachwalterin: Verex Treuhand AG, Dufourstrasse 51, 2502 Biel.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 21. Oktober 1992, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung schriftlich anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Zeit von Aktenaufgabe und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

2502 Biel, 18. November 1992

Die Sachwalterin: Verex Treuhand AG
Dufourstrasse 51, Biel

Berne (10974)

Assemblée des créanciers

Débitrice: *Montres Golana SA (Golana Uhren AG, Golana Watch Ltd.)*, rue Dufour 4, Bienne.

L'assemblée des créanciers aura lieu le 3 décembre 1992; elle se tiendra à 15 h., au «Gantlokal», Préfecture, rue de l'Hôpital 14, Bienne. Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au domicile du commissaire pendant les 10 jours précédant l'assemblée.

2502 Bienne, 18 novembre 1992 Le commissaire au sursis:
Fiduco, Fiduciaire pour l'Industrie et le Commerce SA

Basel-Stadt (10975)

Bewilligung der Nachlass-Stundung

Das Zivilgericht Basel-Stadt hat *Lesmann-Lüscher Erich*, Inhaber der Einzelfirma «Restaurant zum Schützenhaus-Erich Lesmann», Schützenmattstrasse 56, *Basel*, durch Beschluss vom 4. November 1992 gemäss Art. 293 ff. des Betreibungsgesetzes eine Nachlass-Stundung für die Dauer von 4 Monaten, d. h. bis 4. März 1993, bewilligt und ihm das Konkursamt Basel-Stadt als Sachwalter gesetzt.

4001 Basel, 4. November 1992 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Auskündigung wegen Bewilligung der Nachlass-Stundung

Die Gläubiger des *Lesmann-Lüscher Erich*, Inhaber der Einzelfirma «Restaurant zum Schützenhaus-Erich Lesmann», Schützenmattstrasse 56, *Basel*, werden hiermit gemäss Art. 300 des Betreibungsgesetzes aufgefordert, ihre Forderungen dem unterzeichneten, durch das Zivilgericht bestellten Sachwalter bis zum 8. Dezember 1992 anzumelden; wer es unterlässt, ist in den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Der Nachlass-Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.
Donnerstag, den 11. Februar 1993, nachmittags 15 Uhr, findet im Gerichtshaus (Bäumleingasse 3, 1. Stock) eine Gläubigerversammlung statt. Die Akten liegen vom 1. Februar 1993 an auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

4001 Basel, 18. November 1992 Das Konkursamt als Sachwalter

St. Gallen (10976)

Das Bezirksgericht Wil hat an seiner Sitzung vom 3. November 1992 der *Orag AG*, Bahnhofstrasse 3, 9500 *Wil*, im Sinne von Art. 293 ff. SchKG eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten, d. h. bis zum 3. März 1993 bewilligt. Das Urteil ist rechtskräftig. Zur Sachwalterin wurde Dr. Susanne Raess-Eichenberger, c/o Wintvalor AG, Stadthausstrasse 125/127, 8400 Winterthur, bestellt.

Die Eingabefrist im Sinne von Art. 300 SchKG wird bis zum 10. Dezember 1992 angesetzt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderung (Wert 3. November 1992) unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, unter Beilage der Beweismittel (Auszug, Fakturen, Schuldscheine usw.) während der Eingabefrist bei der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfall wären sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Freitag, 15. Januar 1993 in Schmitten Grill-Bar, Bahnhofstrasse 7, 9500 *Wil*, 14 Uhr.
An dieser Versammlung soll den Gläubigern ein Nachlassvertrag mit Prozentverteilung vorgeschlagen werden. Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8400 Winterthur, 12. November 1992 Die Sachwalterin:
S. Raess-Eichenberger

Aargau (10876)

Im Nachlass-Stundungsverfahren von *Krummenacher Johann*, Inhaber der Einzelfirma J. Krummenacher, Storen- und Fenster-Service, in 5035 *Unterentfelden*, Fliederweg 4, das am 1. Juli 1992 bewilligt wurde, teilen wir den beteiligten Gläubigern mit, dass die Gläubigerversammlung am Donnerstag, 3. Dezember 1992, 15 Uhr, im Restaurant Horner, in Hendschiken, alte Zürich-Bern-Strasse, Autobahnausfahrt Lenzburg, stattfinden wird.

Die Akten liegen den beteiligten Gläubigern, unter telefonischer Voranmeldung, während der Auflagefrist vom 18. November bis 28. November 1992 (gilt ab Publikation Schweizerisches Handelsamtsblatt) im Büro der Sachwalterin zur Einsicht auf.

5603 Staufen, 10. November 1992

Die Sachwalterin: Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand
Kornweg 7, 5603 Staufen
Postadresse: Postfach 649, 5600 Lenzburg

Aargau (10877)

Im Nachlass-Stundungsverfahren der Firma *Limitor AG*, mit Sitz in 5400 *Baden*, Mellingerstrasse 1, 5400 *Baden*, das am 13. August 1992 bewilligt wurde, teilen wir den beteiligten Gläubigern mit, dass die Gläubigerversammlung am Dienstag, 8. Dezember 1992, 15 Uhr, im Restaurant Horner, in Hendschiken, alte Zürich-Bern-Strasse, Autobahnausfahrt Lenzburg, stattfinden wird.

Die Akten liegen den beteiligten Gläubigern, unter telefonischer Voranmeldung, während der Auflagefrist vom 23. November bis 3. Dezember 1992 (gilt ab Publikation Schweizerisches Handelsamtsblatt) im Büro der Sachwalterin zur Einsicht auf.

5603 Staufen, 9. November 1992

Die Sachwalterin: Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand
Kornweg 7, 5603 Staufen
Postadresse: Postfach 649, 5600 Lenzburg

Ticino (10977)

La Pretura della giurisdizione di Mendrisio-nord comunica che con decreto 13 novembre 1992 ha concesso una moratoria di 4 mesi a scopo di concordato ordinario alla ditta *Effe T Effe Sport Service SA, Coldrerio*.

Quale commissario del concordato è stato designato il dir. Luigi Gaffuri della Mega Fiduciaria S.A., Chiasso.

6850 Mendrisio, 13 novembre 1992

Il Pretore:

Avv. Laura Beroggi

Ticino (10978)

Moratoria concordataria: *Fimobau SA, Montagnola*.

Il commissario di concordato comunica che l'adunanza dei creditori prevista per il giorno di lunedì 23 novembre 1992 presso la sala incanti dell'Ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano, Palazzo di giustizia, via Bossi 2A, è rinviata al giorno di mercoledì 16 dicembre 1992, ore 14.30 nel medesimo luogo.

6950 Tesserete, 13 novembre 1992

Il commissario:

Reto Riedi

Jura (10878)

Débiteur: *Stragiotti Daniel*, 2902 *Fontenais*.

Date d'octroi du sursis: 6 novembre 1992.

Durée du sursis: 4 mois échéant le 5 mars 1993.

Commissaire au sursis: Didier Cuenin, comptable fédéral diplômé, route de Courgenay 24, case postale 267, 2900 Porrentruy.

Délai pour la production des créances et autres droits: dans les 30 jours à compter de la présente publication, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis avec les pièces justificatives (sinon, elles seront renvoyées aux créanciers) et l'indication de tous droits de gages préférentiels.

Les créances doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais par les créanciers au 6 novembre 1992.

L'entreprise reste en exploitation. Seules les dettes contractées pendant le sursis avec l'assentiment écrit du commissaire peuvent, le cas échéant, constituer des dettes de la masse.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

2900 Porrentruy, 11 novembre 1992

Le commissaire au sursis:

Didier Cuenin, comptable fédéral diplômé, Porrentruy

Verlängerung der Nachlass-Stundung

Prorogation du sursis concordataire

Proroga della moratoria

(SchKG 295, Abs. 4 – LP 295, al. 4 – LEF 295, cpv. 4)

Genève (10910)

Par jugement du 2 novembre 1992, le Tribunal de première instance du canton de Genève a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 6 janvier 1993, le sursis concordataire accordé le 11 juin 1992 à *Les Vins de la Commanderie Jean-Pierre Bujard S.A.*, route des Acacias 45A, 1227 *Acacias*.

Activité: commerce de vins en gros à l'importation et à l'exportation, sélectionnet achat de vins à la production en vue de la vente au détail. L'assemblée des créanciers est fixée au lundi 21 décembre 1992, à 11 h., au siège de la société, route des Acacias 45A, Genève. Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 7 décembre 1992 sur rendez-vous auprès du Commissaire au sursis, Monsieur Roger Revillet, Fiduciaire Romar S.A., route de Saint-Julien 79, 1228 Plan-les-Ouates, tél. 022 342 20 62.

1200 Genève, 13 novembre 1992

Le commissaire au sursis:

Roger Revillet

Widerruf der Nachlass-Stundung

Révocation du sursis concordataire

Rivocazione della moratoria

(SchKG–LP–LEF 298, 309)

Ticino (10879)

Il segretario assessore della Pretura di Locarno-Campagna. Avv. Marco Kraushaar, comunica che con decreto 10 novembre 1992 ha revocato la moratoria concordataria di 4 mesi concessa con decreto 27 marzo 1992 e prorogata di 2 mesi con decreto 30 giugno 1992 alla *Arisco SA*, via Moscia 6, *Ascona*.

Gli effetti della moratoria sono pertanto decaduti.

6601 Locarno, 10 novembre 1992

Il seg. assessore:

Avv. M. Kraushaar

Verhandlung über die

Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation du concordat

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(SchKG–LP–LEF 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition. I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Aargau (10880)

Am Bezirksgericht Baden findet die Verhandlung über den Nachlassvertrag der *Frey AG*, Baugeschäft, Oberweg 1, 5303 *Würenlingen* (Sachwalter: lic. iur. Silvio Dreier, Jurastrasse 20, 4601 Olten), gemäss Art. 304 SchKG statt, an welcher die Gläubiger allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anbringen können. Termin: 17. Dezember 1992, 17 Uhr.

5400 Baden, 11. November 1992

Bezirksgericht Baden

Ticino (10881)

Il Pretore del Distretto di Lugano, sezione 5, avverte che in applicazione dell'art. 304 LEF ha fissato il giorno di lunedì 30 novembre 1992, alle ore 17, nell'aula solita delle udienze, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per l'omologazione del concordato proposto ai propri creditori dalla *Artefer Savosa SA, Savosa*. In quella sede i creditori potranno fare valere e loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, 11 novembre 1992

Il Pretore:

Avv. Francesco Trezzini

Bestätigung des Nachlassvertrages

Homologation du concordat

Omologazione del concordato

(SchKG–LP–LEF 306, 308, 317)

Ticino (10882)

Il Pretore del Distretto di Lugano, sezione 5, rende noto che con decreto 18 settembre 1992, intimato in stessa data e cresciuto in giudicato, è stato omologato il concordato proposto ai propri creditori dalla *Full Service Supply SA, Barbengo*.

I pagamenti saranno effettuati dal commissario del concordato entro 30 giorni dalla crescita in giudicato della decisione di omologazione.

6900 Lugano, 11 novembre 1992

Il Pretore:

Avv. Francesco Trezzini

Bestätigung des

Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Homologation du concordat par abandon d'actif

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(SchKG–LP–LEF 316d)

Bern (10911)

Schuldnerin: *Glutz Urs SA*, Zollhausstrasse 30a, 2500 *Biel* 6.

Datum der Bestätigung: Freitag, 6. November 1992.

2501 Biel, 18. November 1992 Die Gerichtspräsidentin I Biel als
Nachlassrichterin: Wüthrich

St. Gallen (10883)

Das Bezirksgericht Wil hat an seiner Sitzung vom 8. Oktober 1992 den von der *MTP Mechanik AG*, Harschwil Strasse, *Niederwil*, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist am 9. November 1992 in Rechtskraft erwachsen.

9500 Wil, 11. November 1992

Die Bezirksgerichtsanzlei

Die von der Nachlass-Schuldnerin unter Nr. 622667 ausgestellten Wust-Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen.

9400 Rorschach, 11. November 1992

Der Sachwalter:
Dr. F. Schärli

St. Gallen (10912)

Das Bezirksgericht Wil hat an seiner Sitzung vom 11. November 1992 den von der *Immobilien AG Hubstrasse*, Hubstrasse 64, 9500 *Wil*, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist am 11. November 1992 in Rechtskraft erwachsen.

Das Bezirksgericht Wil hat an seiner Sitzung vom 11. November 1992 den von der *Beerli-Betriebs AG*, Hubstrasse 64, 9500 *Wil*, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist am 11. November 1992 in Rechtskraft erwachsen.

Das Bezirksgericht Wil hat an seiner Sitzung vom 11. November 1992 den von der *Prisma AG*, Hubstrasse 64, 9500 *Wil*, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist am 11. November 1992 in Rechtskraft erwachsen.

9500 Wil, 12. November 1992

Bezirksgerichtskanzlei Wil

Verteilungsliste und Schlussrechnung

im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

Tableau de distribution et compte final dans le concordat par abandon d'actif

Stato di riparto e conto finale nel concordato con abbandono dell'attivo

(SchKG–LP–LEF 316p)

Solothurn (10913)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der *Lanz Controllo AG in Nachlassliquidation*, Alpenstrasse 28, 2540 *Grenchen*, p. Adr. Dr. Rudolf Wolfensberger, Schanzstrasse 2, in 4500 Solothurn, liegt die endgültige Verteilungsliste und die Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern ab 19. November 1992 während zwanzig Tagen im Büro des Liquidators, Dr. Rudolf Wolfensberger, Schanzstrasse 2, Solothurn, zur Einsichtnahme auf. Die 5.-Klass-Gläubiger erhalten keine Nachlassdividende.

Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist der Aufsichtsbehörde einzureichen.

4500 Solothurn, 11. November 1992

Der Liquidator:
Dr. R. Wolfensberger

Verschiedenes - Divers - Divers

SchKG - LP - LEF

Basel-Stadt (10884)

Rückruf der Grundstückversteigerung
Die auf Donnerstag, 17. Dezember 1992, im Gemeindehaus in Riehen angesetzte Versteigerung des Grundstücks Baselstrasse 53, Riehen, findet nicht statt, da über den Eigentümer der Konkurs eröffnet worden ist.

4001 Basel, 18. November 1992 Betreibungsamt Basel-Stadt
Liegenchaftsverwaltung

Schaffhausen (10979)

Öffentliche Zustellung
Verfügung vom 9. November 1992 - Nr. 50/147/1992
Auf Ersuchen der Schweizerischen Bankgesellschaft, Schwertstrasse 6, 8201 Schaffhausen, hat der Bezirksrichter Reiat am Montag, 9. November 1992, 11 Uhr, in Anwendung von Art. 171 SchKG über das Vermögen von *Seidl Peter*, Seidl Exklusiv Cars, vormals Im Schöber 233, 8239 Dörfingen, zurzeit *unbekannten Aufenthalts*, das Konkursverfahren eröffnet. Peter Seidl wird jede Verfügung über sein Vermögen untersagt.
Gegen die vorstehende Verfügung kann Peter Seidl innert 10 Tagen, seit der Veröffentlichung an gerechnet, den Rekurs an das Obergericht des Kantons Schaffhausen erklären. Der Rekurs hemmt die Rechtskraft der Verfügung nur, wenn der Vorsitzende des Obergerichtes dies auf Antrag der rekurrierenden Partei verfügt (Zivilprozessordnung Art. 354 ff.).

8201 Schaffhausen, 18. November 1992
Bezirksrichter Reiat
Der Gerichtsschreiber: P. Möller

St. Gallen (10885)

Rückzug Nachlassbegehren
Im Nachlassverfahren betreffend *Philippin Edouard sen.*, Fürstendlandstrasse 31, 9500 Wil, ist das gesetzlich erforderliche Zustimmungsurquom der Gläubiger (Art. 305 Abs. 1 SchKG) nicht erreicht worden, so dass der Geschütelter das Begehren zurückgezogen hat. Somit ist die Stundung hinfällig und das Bezirksgericht Wil hat an der Hauptverhandlung vom 11. November 1992 beschlossen:

1. Es wird vom Rückzug des Stundungsbegehren Vormerk genommen und das Verfahren als erledigt abgeschlossen.
2. Die Kosten hat der Geschütelter zu bezahlen.

9500 Wil, 11. November 1992 Bezirksgerichtskanzlei Wil

Vaud (10914)

Liquidation art. 134 ORI
Appel aux créanciers hypothécaires et sommation aux titulaires de servitudes
Faillite: *YFF SA*, opérations financières, commerciales et immobilières, Colondalles 89, 1820 Montreux.
Prononcé: 6 mai 1992.
Liquidation spéciale limitée aux immeubles dont la société est propriétaire, à savoir:
Commune de Montreux, rue du Mürer 2, parcelle 510, habitation no inc. 699, surface totale 177 m²
Commune de Vevey, avenue Paul-Cérésole 3/rue J.-J.-Rousseau 2, parcelle 803, composée des PPE 2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069 et 2070.
Délai pour les productions: 8 décembre 1992.
La faillite a été clôturée en ce qui concerne les dettes générales de la société, conformément aux directives du TF du 28 juin 1930.
1820 Montreux, 10 novembre 1992

Office des faillites de Montreux:
P.-A. Schneider, préposé

Neuchâtel (10886)

Liquidation spéciale selon l'art. 134 ORI
Faillite: *Serenitas S.A.*, l'achat, la vente, la rénovation, la transformation d'immeubles, etc., société anonyme, ayant son siège à *Peseux NE*, rue du Château 21.
Faillite prononcée le 10 juin 1992, liquidation suspendue faute d'actif et clôturée le 7 octobre 1992.
Liquidation poursuivie sur demande de tous les créanciers gagistes, selon l'art. 134 ORI et liquidation sommaire ordonnée le 3 novembre 1992, pour les immeubles suivants:
Cadastre du Peseux
Articles: 2087, situé Grand-rue 21; 3499, situé Grand-rue 35bis; 1910,552, situé Temple 8-10; 3492, situé Granges 4; 3493, situé Granges 4bis; 3600, situé Grand-rue 23; 3601, situé Grand-rue 23a; 1410, situé Grand-rue 27; 974, situé Grand-rue 29; 3500, situé Grand-rue 31-33; 3501, situé Grand-rue 31-33; 3502, Grand-rue 35; 993, sous-sol; 2222, sous-sol; 3486, sous-sol.
Cadastre de Bissonne TI
Article 485, habitation, garage et terrain de 155 m².
Copropriété pour 1/2 des articles 66, 91 et 371, du même cadastre.
Délai pour les productions des créanciers hypothécaires et pour l'indication des servitudes: mardi 8 décembre 1992, inclusivement.
2017 Boudry, 18 novembre 1992 Office des faillites
Le préposé: E. Naine

Genève (10887)

A Jasio Trader SA, actuellement c/o Morgan et Morgan, Torre Swiss Bank Corp., Calle 53 Este Urb. Obarrio, *Panama-City* (Panama), Réf. C/30848/1992-16 SF.
Nous, greffier du Tribunal de première instance, en conformité de l'art. 348 de la loi de procédure civile, vous assignons, en vous invitant à apporter toutes les pièces dont vous entendez faire état, à comparaître en audience publique, le lundi 30 novembre 1992, à 14 h., par devant la 16^e Chambre du Tribunal de première instance à Genève, au bâtiment place du Bourg-de-Four 3, rez-de-chaussée gauche, salle J1, pour être statué contradictoirement et par voie de procédure sommaire sur la demande en faillite formée par M. Guy Wicht et Mlle Martine Uster, domiciliée chemin Plein-Champ 11, à Puplinge, élitant domicile en l'étude de Me Ricci, avocate, boulevard de la Tour 4, à Genève, contre vous-même.
Faute de comparaître, défaut sera prononcé contre vous.
La requête à vous destinée est déposée au Parquet du procureur général, où vous pouvez la retirer.

1211 Genève 3, 18 novembre 1992 Tribunal de première instance:
G. Reymond, greffier

Jura (10980)

Commandement de payer pour la poursuite en réalisation du gage immobilier no 17116
Débiteur: *Pont Yves*, Impasse Casteggio 13, F-75020 Paris, actuellement Brunnegasse 8, 3011 *Berne*.
Créancier: Société Suisse d'Ass. Générale s/vie humaine, Service W CP, 8022 Zurich.
Créance: fr. 58 000.-, avec intérêt 5%, du 1er juin 1992.
Cause de l'obligation: intérêt semestriel à 7½% sur fr. 1 600 000.-, échu le 1er février 1992 s/cédules hypothécaires d'ensemble fr. 1 640 000.-, grevant en 1er au 5^e rang l'immeuble feuillet no 120.
Désignation du gage: feuillet no 120, Sorne 5, Courtételle, et contrat prêt hypothécaire du 30 mars 1989/31 mars 1989. Gérance légale de l'immeuble demandée.
Vous êtes sommé de payer dans le délai de 6 mois de la notification du présent commandement la somme ci-dessus et les frais de poursuite.
Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, le droit du créancier d'exercer des poursuites ou l'hypothèque, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 10 jours de la notification de ce commandement. Le tiers propriétaire a la faculté de former opposition dans les mêmes conditions.
Faute par vous ou par le tiers propriétaire d'obtempérer au commandement de payer ou de former opposition, les immeubles seront vendus à la réquisition du créancier.
Si le débiteur n'obtempère pas au commandement de payer, le créancier peut requérir la vente du gage immobilier 6 mois au plus tôt et 2 ans au plus tard après la notification du commandement de payer. S'il a été formé opposition, le temps qui s'est écoulé depuis l'introduction de l'action jusqu'à chose jugée n'est pas compté.
La poursuite tombe si la réquisition n'a pas été faite dans le délai légal ou si, retirée, elle n'est pas renouvelée dans le délai (voir loi sur la poursuite, art. 154).

2800 Delémont, 2 juin 1992 Office des poursuites, Delémont
Le préposé: J.-L. Chappuis

Notification
La présent acte est notifié aujourd'hui le 18 novembre 1992, au débiteur, par voie du journal de la Feuille officielle suisse du commerce (art. 66 al. 4 LP).

Office des poursuites, Delémont:
Le substitut: Pierre Cattin

Opposition
Le débiteur et le tiers propriétaire sont autorisés à déclarer opposition au moment de la notification. L'opposition, dans ce cas, est consignée sur les deux exemplaires et le fonctionnaire ou le facteur postal porteur du commandement en donne acte en apposant sa signature. L'hypothèque est réputée reconnue si elle n'est pas expressément contestée dans l'opposition. Toutefois, dans les 10 jours des celui où les loyers (fermages) ont été frappés d'indisponibilité, le débiteur et le tiers propriétaire peuvent encore contester que les loyers (fermages) ou une partie d'entre eux soient compris dans le gage.
Le débiteur ou le tiers propriétaire qui ne conteste qu'une partie de la dette doit indiquer exactement et en chiffres, le montant contesté ou le montant reconnu. S'il conteste partiellement l'hypothèque, il doit indiquer de même, en faisant opposition, les immeubles qu'il reconnaît être grevés ou ceux qu'il conteste être soumis au droit de gage, le cas échéant le montant de la créance qu'il admet être garantie par l'hypothèque et celui qu'il conteste être pourvu d'une telle sûreté. A ce défaut, l'opposition est réputée non avenue.

2800 Delémont, 18 novembre 1992 Office des poursuites, Delémont
Le substitut: Pierre Cattin

Jura (10981)

Commandement de payer pour la poursuite en réalisation du gage immobilier no 17117
Débiteur: *Pont Yves*, Impasse Casteggio 13, F-75020 Paris, actuellement Brunnegasse 8, 3011 *Berne*.
Créancier: Société Suisse d'Ass. Générale s/vie humaine, Service W CP, 8022 Zurich.
Créance: fr. 50 750.-, avec intérêt 5%, du 1er juin 1992.
Cause de l'obligation: intérêt semestriel à 7½% sur fr. 1 400 000.-, échu le 1er février 1992 s/cédules hypothécaires d'ensemble fr. 1 450 000.-, grevant en 1er au 4^e rang l'immeuble feuillet no 1676.
Désignation du gage: feuillet no 1676, Sorne 5, Courtételle, et contrat prêt hypothécaire du 30 mars 1989/31 mars 1989. Gérance légale de l'immeuble demandée.
Vous êtes sommé de payer dans le délai de 6 mois de la notification du présent commandement la somme ci-dessus et les frais de poursuite.
Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, le droit du créancier d'exercer des poursuites ou l'hypothèque, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 10 jours de la notification de ce commandement. Le tiers propriétaire a la faculté de former opposition dans les mêmes conditions.
Faute par vous ou par le tiers propriétaire d'obtempérer au commandement de payer ou de former opposition, les immeubles seront vendus à la réquisition du créancier.
Si le débiteur n'obtempère pas au commandement de payer, le créancier peut requérir la vente du gage immobilier 6 mois au plus tôt et 2 ans au plus tard après la notification du commandement de payer. S'il a été formé opposition, le temps qui s'est écoulé depuis l'introduction de l'action jusqu'à chose jugée n'est pas compté.
La poursuite tombe si la réquisition n'a pas été faite dans le délai légal ou si, retirée, elle n'est pas renouvelée dans le délai (voir loi sur la poursuite, art. 154).

2800 Delémont, 2 juin 1992 Office des poursuites, Delémont
Le préposé: J.-L. Chappuis

Notification
La présent acte est notifié aujourd'hui le 18 novembre 1992, au débiteur, par voie du journal de la Feuille officielle suisse du commerce (art. 66 al. 4 LP).

Office des poursuites, Delémont:
Le substitut: Pierre Cattin

Opposition
Le débiteur et le tiers propriétaire sont autorisés à déclarer opposition au moment de la notification. L'opposition, dans ce cas, est consignée sur les deux exemplaires et le fonctionnaire ou le facteur postal porteur du commandement en donne acte en apposant sa signature. L'hypothèque est réputée reconnue si elle n'est pas expressément contestée dans l'opposition. Toutefois, dans les 10 jours des celui où les loyers (fermages) ont été frappés d'indisponibilité, le débiteur et le tiers propriétaire peuvent encore contester que les loyers (fermages) ou une partie d'entre eux soient compris dans le gage.
Le débiteur ou le tiers propriétaire qui ne conteste qu'une partie de la dette doit indiquer exactement et en chiffres, le montant contesté ou le montant reconnu. S'il conteste partiellement l'hypothèque, il doit indiquer de même, en faisant opposition, les immeubles qu'il reconnaît être grevés ou ceux qu'il conteste être soumis au droit de gage, le cas échéant le montant de la créance qu'il admet être garantie par l'hypothèque et celui qu'il conteste être pourvu d'une telle sûreté. A ce défaut, l'opposition est réputée non avenue.

2800 Delémont, 18 novembre 1992 Office des poursuites, Delémont
Le substitut: Pierre Cattin

Jura (10982)

Commandement de payer pour la poursuite en réalisation du gage immobilier no 15098
Débiteur: *Pont Yves*, Impasse Casteggio 13, F-75020 Paris, actuellement Brunnegasse 8, 3011 *Berne*.
Créancier: Union de Banques Suisses, avenue Général-Guisan 1, 3960 Sierre.
Créance: fr. 1 861 180.25, avec intérêt 7%, du 1er janvier 1992.
Cause de l'obligation: en remboursement du prêt hypothécaire no 453.319.H1 M 004. Garanties: PJ no 1442-89 de Delémont de fr. 1 800 000.-, grevant en 6^e rang le feuillet no 120, Sorne, habitation no 3 et en 5^e rang feuillet no 1676, Sorne, habitation no 5, Courtételle.
Désignation du gage: feuillet no 120, Sorne, habitation no 3 et en 5^e rang, feuillet no 1676, Sorne, habitation no 5, Courtételle. Gérance légale demandée.
Vous êtes sommé de payer dans le délai de 6 mois de la notification du présent commandement la somme ci-dessus et les frais de poursuite.
Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, le droit du créancier d'exercer des poursuites ou l'hypothèque, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 10 jours de la notification de ce commandement. Le tiers propriétaire a la faculté de former opposition dans les mêmes conditions.
Faute par vous ou par le tiers propriétaire d'obtempérer au commandement de payer ou de former opposition, les immeubles seront vendus à la réquisition du créancier.
Si le débiteur n'obtempère pas au commandement de payer, le créancier peut requérir la vente du gage immobilier 6 mois au plus tôt et 2 ans au plus tard après la notification du commandement de payer. S'il a été formé opposition, le temps qui s'est écoulé depuis l'introduction de l'action jusqu'à chose jugée n'est pas compté.
La poursuite tombe si la réquisition n'a pas été faite dans le délai légal ou si, retirée, elle n'est pas renouvelée dans le délai (voir loi sur la poursuite, art. 154).

2800 Delémont, 2 juin 1992 Office des poursuites, Delémont
Le préposé: J.-L. Chappuis

Notification
La présent acte est notifié aujourd'hui le 18 novembre 1992, au débiteur, par voie du journal de la Feuille officielle suisse du commerce (art. 66 al. 4 LP).

Office des poursuites, Delémont:
Le substitut: Pierre Cattin

Opposition
Le débiteur et le tiers propriétaire sont autorisés à déclarer opposition au moment de la notification. L'opposition, dans ce cas, est consignée sur les deux exemplaires et le fonctionnaire ou le facteur postal porteur du commandement en donne acte en apposant sa signature. L'hypothèque est réputée reconnue si elle n'est pas expressément contestée dans l'opposition. Toutefois, dans les 10 jours des celui où les loyers (fermages) ont été frappés d'indisponibilité, le débiteur et le tiers propriétaire peuvent encore contester que les loyers (fermages) ou une partie d'entre eux soient compris dans le gage.
Le débiteur ou le tiers propriétaire qui ne conteste qu'une partie de la dette doit indiquer exactement et en chiffres, le montant contesté ou le montant reconnu. S'il conteste partiellement l'hypothèque, il doit indiquer de même, en faisant opposition, les immeubles qu'il reconnaît être grevés ou ceux qu'il conteste être soumis au droit de gage, le cas échéant le montant de la créance qu'il admet être garantie par l'hypothèque et celui qu'il conteste être pourvu d'une telle sûreté. A ce défaut, l'opposition est réputée non avenue.

2800 Delémont, 18 novembre 1992 Office des poursuites, Delémont
Le substitut: Pierre Cattin

Jura (10983)

Commandement de payer pour la poursuite en réalisation du gage immobilier no 20924
Débiteur: *Pont Yves*, Impasse Casteggio 13, F-75020 Paris, actuellement Brunnegasse 8, 3011 *Berne*.
Créancier: Société Suisse d'Ass. Générale s/vie humaine, Service W CP, 8022 Zurich.
Créance: fr. 1 600 000.-, avec intérêt 7%, du 15 septembre 1992
fr. 70 602.70, avec intérêt 5% du 2 octobre 1992
Cause de l'obligation: capital, intérêt de retard, intérêt semestriel au 1^{er} août 1992, etc., s/cédules hypothécaires d'ensemble fr. 1 640 000.-, grevant du 1^{er} au 5^e rang l'immeuble feuillet 120, Sorne 5, Courtételle, et contrats de prêts hypothécaires des 30 mars 1989/31 mars 1989.
Désignation du gage: feuillet no 120, Sorne 5, Courtételle. Nous exigeons la gérance légale de l'immeuble.
Vous êtes sommé de payer dans le délai de 6 mois de la notification du présent commandement la somme ci-dessus et les frais de poursuite.
Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, le droit du créancier d'exercer des poursuites ou l'hypothèque, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 10 jours de la notification de ce commandement. Le tiers propriétaire a la faculté de former opposition dans les mêmes conditions.
Faute par vous ou par le tiers propriétaire d'obtempérer au commandement de payer ou de former opposition, les immeubles seront vendus à la réquisition du créancier.
Si le débiteur n'obtempère pas au commandement de payer, le créancier peut requérir la vente du gage immobilier 6 mois au plus tôt et 2 ans au plus tard après la notification du commandement de payer. S'il a été formé opposition, le temps qui s'est écoulé depuis l'introduction de l'action jusqu'à chose jugée n'est pas compté.
La poursuite tombe si la réquisition n'a pas été faite dans le délai légal ou si, retirée, elle n'est pas renouvelée dans le délai (voir loi sur la poursuite, art. 154).

2800 Delémont, 2 juin 1992 Office des poursuites, Delémont
Le préposé: J.-L. Chappuis

Notification
La présent acte est notifié aujourd'hui le 18 novembre 1992, au débiteur, par voie du journal de la Feuille officielle suisse du commerce (art. 66 al. 4 LP).

Office des poursuites, Delémont:
Le substitut: Pierre Cattin

Opposition
Le débiteur et le tiers propriétaire sont autorisés à déclarer opposition au moment de la notification. L'opposition, dans ce cas, est consignée sur les deux exemplaires et le fonctionnaire ou le facteur postal porteur du commandement en donne acte en apposant sa signature. L'hypothèque est réputée reconnue si elle n'est pas expressément contestée dans l'opposition. Toutefois, dans les 10 jours des celui où les loyers (fermages) ont été frappés d'indisponibilité, le débiteur et le tiers propriétaire peuvent encore contester que les loyers (fermages) ou une partie d'entre eux soient compris dans le gage.
Le débiteur ou le tiers propriétaire qui ne conteste qu'une partie de la dette doit indiquer exactement et en chiffres, le montant contesté ou le montant reconnu. S'il conteste partiellement l'hypothèque, il doit indiquer de même, en faisant opposition, les immeubles qu'il reconnaît être grevés ou ceux qu'il conteste être soumis au droit de gage, le cas échéant le montant de la créance qu'il admet être garantie par l'hypothèque et celui qu'il conteste être pourvu d'une telle sûreté. A ce défaut, l'opposition est réputée non avenue.

2800 Delémont, 18 novembre 1992 Office des poursuites, Delémont
Le substitut: Pierre Cattin

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Arbeitsvertrag:

Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Spenglerei- und Sanitärinstallationsgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Spenglermeister- und Installateur-Verband, der Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüftungsfirmen, der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband, der Christliche Metallarbeiterverband der Schweiz, der Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 11. Dezember 1989.

I. Schuldrechtliche Bestimmungen

Artikel 10 Paritätische Landeskommission (PLK)

- 1 Zur Durchführung dieses GAV wird eine Paritätische Landeskommission bestellt.
- 2 Die Paritätische Landeskommission befasst sich mit:
 - der Durchführung dieses GAV
 - der Förderung der beruflichen Weiterbildung
 - dem Erlass aller für den Vollzug des GAV notwendigen Massnahmen
 - Aussprechungen von Konventionalstrafen
 - der Wahl der Inkassostelle für die Berufs- und Vollzugskostenbeiträge.
- 3 Der PLK steht das Recht zu, durch eine Treuhandstelle bei allen Arbeitgeber Kontrollen über die Einhaltung dieses Vertrages und der Ergänzungsbestimmungen durchzuführen zu lassen.
- 4 Die Arbeitgeber sind verpflichtet, der Treuhandstelle alle erforderlichen Unterlagen, ordnungsgemäss geführt, auf erstes Verlangen herauszugeben.

«Den vertragschliessenden Verbänden steht im Sinne von Artikel 357b OR ein gemeinsamer Anspruch auf Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages gegenüber den Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu.»

Artikel 13 Konventionalstrafen

Zu widerhandlungen gegen diesen Vertrag werden mit einer Konventionalstrafe von Fr. 100.– bis Fr. 1000.– geahndet. Bei vorsätzlicher oder wiederholter Übertretung der Vertragsvorschriften beträgt die Konventionalstrafe Fr. 1000.– bis Fr. 2000.–.

Artikel 14 Berufs- und Vollzugskostenbeiträge

- 1 Für den Vollzug der gesamtarbeitsvertraglichen Abmachungen werden... Vollzugskosten erhoben.
- 2 Die... Arbeitnehmer leisten einen... Vollzugskostenbeitrag von Fr. 10.– pro Monat. Der Abzug erfolgt durch den Arbeitgeber monatlich direkt vom Lohn des Arbeitnehmers und ist in der Lohnabrechnung sichtbar aufzuführen.
- 3 Arbeitgeber entrichten ihrerseits einen... Vollzugskostenbeitrag. Dieser berechnet sich aus der Anzahl der unterstellten Arbeitnehmer multipliziert mit Fr. 10.– pro Monat.
- 4 Die Details zum Einzug der... Vollzugskostenbeiträge werden in einem speziellen Reglement geregelt.

Artikel 22 GAV-Anhänge

- Folgende Anhänge sind integrierter Bestandteil des GAV:
- 2 Reglement betreffs Berufs- und Vollzugskostenbeiträge

II. Normative Bestimmungen

Rechte und Pflichten des Arbeitgebers

Artikel 25 Zusammenarbeit mit dem Arbeitnehmer

- 2 Der Arbeitgeber erteilt klare Aufträge. Dabei berücksichtigt er Alter, Erfahrung, Ausbildung und Stellung des Arbeitnehmers im Betrieb.
- 3 Der Arbeitgeber erteilt, soweit notwendig, Instruktionen über den sachgemässen und sorgfältigen Gebrauch von Werkzeugen und Einrichtungen sowie über die vorschriftsmässige Verwendung der Sicherheits- und Gesundheitseinrichtungen. Er macht den Arbeitnehmer auf die SUVA-Richtlinien aufmerksam und prüft periodisch deren Einhaltung durch die Arbeitnehmer.
- 4 Der Arbeitgeber ermunert den Arbeitnehmer zur persönlichen Weiterbildung. Ferner fördert er die beruflichen Kenntnisse des Arbeitnehmers auch betriebintern.

Artikel 27 Abgabe von Material, Werkzeug und Unterlagen

- 1 Der Arbeitgeber händigt dem Arbeitnehmer rechtzeitig aus:
 - das erforderliche Material
 - die notwendigen Unterlagen
 - das geeignete und sich in gutem Zustand befindende Werkzeug. Dieses wird abgeschlossen gelagert. Darüber wird ein Inventar aufgenommen und gegenseitig unterzeichnet.
- 2 Der Arbeitgeber gibt dem Arbeitnehmer grundsätzlich Gelegenheit, Werkzeug und Arbeitsplatz während der normalen Arbeitszeit in Ordnung zu bringen.

Artikel 29 Schwarzarbeit

Es ist dem Arbeitgeber untersagt, Schwarzarbeit zu begünstigen.

Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers

Artikel 31 Sorgfältig- und Treuepflicht

Der Arbeitnehmer führt die ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig aus. Er wahrt in guten Treuen die berechtigten Interessen des Arbeitgebers.

Artikel 32 Sorge zu Material und Werkzeug

- 1 Der Arbeitnehmer bedient Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeug fachgerecht. Das ihm zur Verfügung gestellte Material behandelt er sorgfältig. Er geht damit sparsam um.
- 2 Allfällige Schäden meldet der Arbeitnehmer unverzüglich dem Arbeitgeber.

Artikel 34 Verbot von Schwarzarbeit

- 1 Während der Dauer des Arbeitsverhältnisses darf der Arbeitnehmer keine Berufsarbeit gegen Entgelt für einen Dritten leisten,

soweit er dadurch seine Treuepflicht verletzt, insbesondere den Arbeitgeber konkurrenziert.

Artikel 36 Leistungspflicht von Überstunden- und Pikettdienst

- 2 Zur Aufrechterhaltung des Reparaturservices kann der Arbeitnehmer zum Pikettdienst verpflichtet werden.

Artikel 37 Befolgung von Anweisungen

Der Arbeitnehmer befolgt die Anweisungen des Arbeitgebers bzw. des von diesem bezeichneten Vorgesetzten über die Ausführung der Arbeit in guten Treuen. Insbesondere

- erstattet er die vorgeschriebenen Arbeitsrapporte sorgfältig und pünktlich
- benimmt er sich korrekt gegenüber jedermann, mit dem er in Ausübung seines Berufes in Verkehr tritt. Er unterlässt jede Handlung, die den Arbeitgeber schädigen oder Anlass zu Reklamationen geben könnte
- unterlässt er den Genuss alkoholischer Getränke während der Arbeitszeit
- bemüht er sich um seine persönliche, insbesondere auch berufliche Weiterbildung.

Arbeits- und Ruhezeit

Artikel 39 Normale Arbeitszeit

- 1 Die Arbeitszeiteinteilung (Festsetzung der täglichen bzw. wöchentlichen Arbeitszeit) ist Sache des Betriebes. Die gewählte betriebliche Arbeitszeit ist jedoch für einen bestimmten, längeren Zeitraum unverändert beizubehalten. Die Arbeitnehmer werden rechtzeitig in die Entscheidung miteinbezogen.
- 2 Die massgebliche Jahresarbeitszeit beträgt 2190 Std. bzw. durchschnittlich 42 Std. pro Woche. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Monat beträgt 182½ Std. Für die Berechnung der Lohnersatzleistungen (wie Karenztage bei Unfall, Krankheit, Ferien, Feiertage usw.) wird eine durchschnittliche Arbeitszeit von täglich 8,4 Std. (8 Std. und 24 Minuten) als Berechnungsgrundlage angewandt.
- 3 Die massgebliche Jahresarbeitszeit beträgt ab 1993 2137,74 Std. bzw. durchschnittlich 41 Std. pro Woche. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Monat beträgt 178,15 Std. (178 Std. und 9 Min.). Die Monatslöhne bleiben unverändert. Die Stundenlöhne sind per 1. Januar 1993 um 2,4% zu erhöhen (Berücksichtigung der Arbeitszeitverkürzung). Für die Berechnung der Lohnersatzleistungen ab 1. Januar 1993 (wie Karenztage bei Unfall, Krankheit, Ferien, Feiertage usw.) wird eine durchschnittliche Arbeitszeit von täglich 8,2 Std. (8 Std. und 12 Minuten) als Berechnungsgrundlage angewandt.

Überzeit

Artikel 40 Überzeit und Überzeitzuschläge

- 1 Als Überstundenarbeit gilt jede durch den Vorgesetzten angeordnete Mehrarbeit, welche die betriebliche normale Arbeitszeit um mehr als eine Viertelstunde übersteigt. Es werden nur ganze Viertelstunden berechnet.
- 2 Bei Teilzeitarbeitnehmern und Aushilfen ist der Zuschlag für Überstundenarbeit bis zur betrieblichen Normalarbeitszeit im Lohn inbegriffen.
- 3 Als Überstundenarbeit gilt auch die Arbeit an Samstagen sowie an einem Wochentag vor einem gesetzlich anerkannten Feiertag ab 17:00 Uhr.
- 4 Die Überstundenarbeit kann innert 12 Monaten durch Freizeit von gleicher Dauer zuzuschlagsfrei ausgeglichen werden.
- 5 Die Weg- und Fahrzeit zu und von auswärtigen Arbeitsorten wird im normalen Stundenlohn ohne Zuschlag vergütet, sofern sie nicht gemäss Absatz 4 ausgeglichen wird.
- 6 Der Überstundenzuschlag beträgt 25%.

Artikel 41 Nacht- und Sonntagsarbeit

- 1 Als Nachtarbeit gilt die Arbeit zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr.
- 2 Angedante Nachtarbeit wird mit einem Überstundenzuschlag von 50% vergütet.
- 3 Als Sonntagsarbeit gilt die Arbeit an Sonn- oder gesetzlich anerkannten Feiertagen zwischen 00:00 Uhr und 24:00 Uhr.
- 4 Angedante Sonntags- oder Feiertagsarbeit wird mit einem Überstundenzuschlag von 100% vergütet.
- 5 Wird die Nachtarbeit bzw. Sonntagsarbeit durch Freizeit von gleicher Dauer ausgeglichen, ist der Zuschlag trotzdem auszureichen; dieser Zuschlag kann auch durch entsprechende Freizeit ausgeglichen werden.
- 6 Eine Kumulation der Nacht-, Sonntags- und Feiertagszulage mit der Überstundenzulage ist ausgeschlossen.

Artikel 42 Anrechnung des Arbeitsweges an die Arbeitszeit

- 2 Nicht als Arbeitszeit gilt grundsätzlich der Weg zu und von der Werkstatt (bzw. Büro des Betriebes).
- 3 Ist die Wegzeit vom Wohnort des Arbeitnehmers zum Arbeitsort ausserhalb der Werkstatt länger als die Wegzeit vom Wohnort zur Werkstatt (bzw. Büro des Betriebes), so gilt die zeitliche Differenz als Arbeitszeit.

Artikel 43 Einhaltung der Arbeitszeit

- 1 Der Arbeitnehmer hat die betriebliche Arbeitszeit einzuhalten und seine Präsenz im Arbeitsbuch oder auf dem Tagesrapport einzutragen.
- 2 Der Arbeitnehmer hat die ausgefallene Arbeitszeit nachzuholen, falls er die Arbeit ohne triftigen Grund zu spät antritt, vorzeitig verlässt oder unterbricht.
- 3 Wird diese Arbeitszeit nicht nachgeholt, so kann der Arbeitgeber einen entsprechenden Lohnabzug vornehmen.
- 4 Für einmalige, kurze, begründete und im voraus bewilligte Absenzen wird kein Lohnabzug gemacht bzw. der ausfallende Lohn vergütet.
- 5 Kann ein Arbeitnehmer infolge Krankheit, Unfall oder obligatorischem Militärdienst vorgeholte Arbeitszeit nicht einziehen, so kann er dies nach Absprache mit dem Arbeitgeber nachträglich tun.

Artikel 44 Unterbruch der täglichen Arbeit/Pausen

- 1 Die Arbeitszeit kann durch eine unbezahlte Pause unterbrochen werden. Zeitpunkt und Dauer der Pause legt der Arbeitgeber einvernehmlich fest. Die Pausenzeiten gelten nicht als Arbeitszeit, d. h. sie sind nicht bezahlt.
- 2 Für die Mittagverpflegung wird die Arbeit während mindestens einer Stunde unterbrochen. Dieser Unterbruch gilt nicht als Arbeitszeit.
- 3 Für die Mitternachtsverpflegung wird die Arbeit während mindestens einer Stunde unterbrochen. Dieser Unterbruch zählt als Arbeitszeit.

Lohn

Artikel 45 Leistungslohn

- 1 Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer vereinbaren den Lohn individuell nach dem Leistungsprinzip.
- 2 Generelle Lohnanpassungen werden nach diesem GAV geregelt.
- 3 Es ist dem Arbeitnehmer untersagt, Lohnforderungen gegenüber dem Arbeitgeber an Dritte abzutreten (Zessionsverbot).

Artikel 46 Monatslohn

- 1 Der Lohn wird als Stunden- oder Monatslohn vereinbart.
- 2 Jeder Arbeitnehmer erhält per 30. Juni und per Ende Jahr eine Abrechnung über die geleisteten Arbeitsstunden.
- 3 Bei Austritt des Arbeitnehmers während des laufenden Jahres wird eine Schlussabrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum Austritt erstellt.
- 4 Sofern die Schlussabrechnung für den Arbeitnehmer ein Stundenminus aufzeigt, sind beide Parteien verpflichtet, den Stundenrückstand auszugleichen. Es kann auch ein Lohnabzug getätigt werden.

Artikel 47 Ausrichtung des Lohnes

- 1 Der Lohn wird dem Arbeitnehmer vor Monatsende innerhalb der Arbeitszeit in der Landeswährung ausbezahlt oder termingerecht auf sein Bankkonto bzw. Postcheckkonto überwiesen.
- 2 Dem Arbeitnehmer ist eine schriftliche Lohnabrechnung zu übergeben.

Artikel 48 Mindestlöhne

- 2 Für die Festlegung der Mindestlöhne werden die Arbeitnehmer im wesentlichen in drei Kategorien eingeteilt. Jede Kategorie bezeichnet eine minimale Qualifikation, die der Arbeitnehmer zu erfüllen hat.
- 3 Die Kategorien und die dazugehörigen Mindestlöhne lauten: Selbstständiger Arbeitnehmer/A-Monteur
Als selbstständiger Arbeitnehmer (A-Monteur, Chefmonteur) wird ein Arbeitnehmer bezeichnet, der in der Regel ein fachspezifisches Lehrabschlussdiplom besitzt und einige Jahre Berufserfahrung nachweisen kann. Er ist in der Lage, jede anspruchsvolle Anlage sowie alle anderen einschlägigen Arbeiten selbstständig zu leiten und nach Plan auszuführen.

Fr. 3930.– (Monat)

Fr. 21.55 (Std.)

Arbeitnehmer mit Lehrabschluss/B-Monteur

Der Arbeitnehmer kann sich über ein in seinem Arbeitsgebiet abgeschlossenes Lehrabschlussdiplom ausweisen. Als entsprechender Lehrabschluss kann auch eine andere in der Metallbranche absolvierte Lehre und mindestens 3 Jahre Berufspraxis in der angesprochenen Branche gelten. Der Arbeitnehmer muss in der Lage sein, anspruchsvolle Arbeiten auszuführen.

Fr. 3250.– (Monat)

Fr. 17.80 (Std.)

Arbeitnehmer ohne Lehrabschluss/C-Monteur

Als C-Monteur wird ein Arbeitnehmer bezeichnet, der das 20. Altersjahr zurückgelegt hat und keinen Lehrabschluss oder einen Lehrabschluss, der nicht in der Metallbranche erworben wurde, besitzt. Er hat eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in seinem heutigen Tätigkeitsgebiet und ist fähig, alle anfallenden manuellen Arbeiten unter Anleitung auszuführen.

Fr. 2830.– (Monat)

Fr. 15.50 (Std.)

- 4 Für Arbeitnehmer mit verminderter Leistungsfähigkeit oder nur beschränkter Tätigkeit können besondere Vereinbarungen getroffen werden. Solche Vereinbarungen sind der zuständigen Paritätischen Kommission bekanntzugeben.

Artikel 49 Jahresendzulage

- 1 Die... Arbeitnehmer erhalten eine Jahresendzulage von 100% eines Monatslohnes.
- 2 Hat das Arbeitsverhältnis nicht während des ganzen Jahres gedauert, wird die Zulage anteilmässig (pro rata temporis) bezahlt, wobei nur volle Monate zählen. Ein Pro-rata-Anspruch besteht nur, wenn das Arbeitsverhältnis nicht während der Probezeit wieder aufgelöst wird.
- 3 Ist der Arbeitnehmer während eines Dienstjahres aus irgendwelchen Gründen um insgesamt mehr als einen Monat an der Arbeitsleistung verhindert, so kann die Jahresendzulage für jeden vollen Monat der Verhinderung um ½ gekürzt werden. Die gleiche Regelung gilt für eine zeitweise Arbeitslosigkeit.
- 4 Im Verlaufe des Jahres austretenden Mitarbeitern wird der Pro-rata-Anspruch mit der Schlussabrechnung ausbezahlt. Jeglicher Anspruch auf eine Pro-rata-Jahresendzulage entfällt, wenn der Arbeitnehmer durch sein eigenes Verschulden gemäss Art. 337 OR fristlos entlassen werden muss.

Artikel 50 Auslagen und Heimreise bei auswärtiger Arbeit

- 1 Entstehen dem Arbeitnehmer durch auswärtige Arbeit Auslagen für Verpflegung und angemessene Unterkunft, so werden diese Auslagen vom Arbeitgeber vergütet.
- 2 Der Arbeitnehmer erhält eine Mittagzulage im Sinne einer pauschalen Auslagenentschädigung, wenn er für Hin- und Rückweg mehr als die Hälfte der ihm zur Verfügung stehenden Mittagspause verwenden muss, um den gewohnten Essensort zu erreichen. Im Sinne einer generellen Lösung kann der Betrieb einen entsprechenden Distanzkreis ab Werkstatt/Büro festlegen.
- 3 Bei länger dauernden auswärtigen Arbeiten kann der Arbeitnehmer nach vorheriger Verständigung mit dem Arbeitgeber auf dessen Kosten über jedes Wochenende nach Hause fahren. Die Heimreise kann nach dem am auswärtigen Arbeitsplatz üblichen Arbeitsschluss am Wochenende angetreten werden. Die für die Heimreise benötigte Zeit wird nicht bezahlt, hingegen wird die Tageszulage auch für die Reisezeit und für den Aufenthalt zu Hause, für höchstens 2 Tage, ausgerichtet. Die Rückreise zum auswärtigen Arbeitsplatz hat am Montag, nach Feier- und Ruhetagen am ersten Arbeitstag, mit dem ersten Zug zu erfolgen. Die für die Rückreise benötigte Reisezeit wird wie normale Arbeitszeit bezahlt. Die Arbeit muss sofort nach Ankunft auf dem auswärtigen Arbeitsplatz aufgenommen werden, vorausgesetzt, dass dies innert der normalen Arbeitszeit noch möglich ist. Erfolgt die Ankunft am auswärtigen Arbeitsplatz nach 12:00 Uhr mittags und bestand während der Reise keine Möglichkeit zur Einnahme eines warmen Mittagessens, darf dieses noch vor Arbeitsaufnahme eingenommen werden.
- 4 Der Arbeitnehmer erhält eine Tageszulage im Sinne einer pauschalen Auslagenentschädigung, wenn ihm die tägliche Heimkehr nicht mehr möglich ist. Tageszulage wird ebenso dann bezahlt, wenn bei täglicher Heimkehr der Entschädigungsanspruch für die Reisezeit, Fahrspesen und Mittagzulage den Betrag des Taggel-des überschreiten würde.

- 5 Es gelten folgende Ansätze:

– Mittagzulage

Fr. 14.–

– Tageszulage

Fr. 50.–

- 6 Wird bei Nachtarbeit die Mitternachtsstunde überschritten, so erhält der Arbeitnehmer eine Nachzulage im Sinne einer pauschalen Auslagenentschädigung in der Höhe einer Mittagzulage, sofern die Nachtverpflegung nicht vom Bauherrn verabreicht wird.
- 7 Für besondere Verhältnisse (Höhe der Verpflegungs- und Unterkunftskosten) werden vom Arbeitgeber die effektiven Auslagen gemäss Nachweis vergütet.

Artikel 51 Spesen bei Benützung eines privaten Fahrzeugs

- 1 Arbeitgeber und Arbeitnehmer können schriftlich vereinbaren, dass der Arbeitnehmer für Geschäftsfahrten das Privatfahrzeug benützt.
- 2 In diesem Fall wird ihm folgende Entschädigung ausbezahlt:
- Privatauto Fr. -60/km
 - Motorrad Fr. -20/km
 - Motorfahrrad Fr. -15/km
 - Fahrrad (Velo) Fr. -50/Tag
- 3 Der Arbeitnehmer bzw. der Halter des Fahrzeuges hat für das private Motorfahrzeug, das den Geschäftsfahrten dient, auf eigene Kosten eine Haftpflichtversicherung mit unbeschränkter Deckung abzuschliessen.
- 4 Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, im privaten Auto so viele Arbeitnehmer mitzuführen, als gemäss Fahrzeugausweis erlaubt sind. Ferner ist er unter Beachtung des Strassenverkehrsgesetzes verpflichtet, Material und Werkzeug zu transportieren.
- 5 Mit diesen Entschädigungen sind die Verpflichtungen des Arbeitgebers aus Art. 327b OR Abs. 1 und 2 abgelöst und sämtliche Ansprüche des Arbeitnehmers aus dem Betrieb des Fahrzeuges dem Arbeitgeber gegenüber abgegolten.

Artikel 52 Entschädigung bei besonderen Umständen

Bei extremen Beanspruchungen wie besonders gefährlicher Arbeit, übermässigem Schmutzanfall, ausserordentlichen Arbeitsverhältnissen, Pikettdienst usw. sind zusätzliche Entschädigungen von Fall zu Fall auszurichten.

Lohnersatz bei Arbeitsverhinderung

Artikel 53 Grundsatz

- 2 Treten an Stelle des Lohnes Lohnersatzleistungen, darf die Auszahlung bei Arbeitsverhinderung nicht grösser sein, als die Auszahlung bei Arbeitsleistung wäre. Dabei werden die bei Arbeitsleistung und Arbeitsverhinderung unterschiedlichen Abzüge berücksichtigt, besonders die bei Arbeitsverhinderung entfallenden Sozialversicherungsbeiträge.

Artikel 56 Krankentaggeldversicherung

- 1 Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Arbeitnehmer für ein Krankentaggeld von 80% des wegen Krankheit ausfallenden, der normalen vertraglichen Arbeitszeit entsprechenden Lohnes inklusive Jahresendzulage bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse kollektiv zu versichern. Die Prämien der Kollektivtaggeldversicherung werden vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer je hälftig getragen.
- 2 Schliesst der Arbeitgeber eine Kollektivtaggeldversicherung mit Leistungsaufschub von 30 Tagen pro Kalenderjahr ab, so hat er während der Aufschubzeit 80% des Lohnes zu entrichten.
- 4 Der Arbeitnehmer hat den genügenden Nachweis seiner Krankheit selbst zu erbringen. Die Bedingungen der Krankenkasse bzw. -versicherung oder der Arbeitgeber selbst können den Nachweis durch ein Arztzeugnis vorsehen.
- 5 Der Prämienanteil des Arbeitnehmers wird vom Lohn in Abzug gebracht und vom Arbeitgeber zusammen mit der Arbeitgeberprämie dem Versicherer überwiesen.

Artikel 57 Versicherungsbedingungen

- 1 Die Versicherungsbedingungen müssen vorsehen:
- Krankentaggeld als Lohnersatzleistung des Arbeitgebers im Umfang von 80% des tatsächlichen Lohnes inklusive Jahresendzulage ab Beginn der Krankheit oder nach der Karenzzeit
 - Krankentaggeld während 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen
 - keine zeitliche Beschränkung des Taggeldes bei Erkrankung an Tuberkulose oder Kinderlähmung bzw. bis zur Übernahme durch Invalidenversicherung.
- 2 Die Versicherungsleistungen sollen neu Eintretenden ab Datum des Stellenantrittes gewährt werden, sofern der Versicherungsnehmer bei Eintritt in die Kasse nicht krank ist.

Artikel 62 Lohnanspruch bei Militär- und Zivildienst

- 1 Bei Leistung von obligatorischem schweizerischem Militär- oder Zivildienst erhält der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber Lohn ausbezahlt.
- 2 Die Höhe der Lohnzahlung beträgt:
- während der Rekrutenschule (RS) als Rekrut, sofern der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis während 6 Monaten nach der RS fortführt, für den ledigen ohne Unterstützungspflicht 50% des Lohnes und für den Verheirateten oder Ledigen mit Unterstützungspflicht 80% des Lohnes
 - während anderen obligatorischen Dienstleistungen bis zu 4 Wochen pro Kalenderjahr 100% des Lohnes, für die darüber hinausgehende Zeit für den Ledigen ohne Unterstützungspflicht 50% des Lohnes und für den Verheirateten oder Ledigen mit Unterstützungspflicht 80% des Lohnes.
- 3 Wird das Arbeitsverhältnis vom Arbeitnehmer innert 6 Monaten nach der RS aufgelöst, so darf der Arbeitgeber die Differenz zwischen der während der RS ausbezahlten, effektiven Lohnzahlung und den Mindestleistungen gemäss Artikel 324a OR vom Arbeitnehmer zurückfordern. Löst hingegen der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis auf, so entfällt eine Rückzahlungspflicht.

Artikel 63 Ausübung eines öffentlichen Amtes

- 1 Es wird den Arbeitgebern empfohlen, den Arbeitnehmern die Ausübung öffentlicher Ämter zu erleichtern, soweit es der Betriebsablauf gestattet.
- 2 Will der Arbeitnehmer ein öffentliches Amt ausüben, so hat er vorgängig den Arbeitgeber zu informieren.
- 3 Bei Ausübung eines öffentlichen Amtes verständigen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer individuell über die Lohnzahlung.

Artikel 64 Absenzenentschädigungen

- 1 Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Entschädigung folgender Absenzen:
- bei Heirat 2 Arbeitstage
 - bei Geburt eines Kindes 1 Arbeitstag
 - bei Heirat eines Kindes 1 Arbeitstag
 - bei Tod eines Ehegatten, eines Kindes oder der Eltern 3 Arbeitstage

- bei Tod von Grosseltern, Schwiegereltern, Schwiegersohn, Schwiegertochter oder eines Geschwisters, sofern sie mit dem Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft gelebt hatten andernfalls 3 Arbeitstage
 - bei Gründung oder Umzug des eigenen Haushaltes, sofern kein Arbeitswechsel damit verbunden ist 1 Arbeitstag
 - bei Rekrutierung 1 Arbeitstag
 - bei militärischer Inspektion 1 Arbeitstag
- 2 Fällt ein Absenztage gemäss Abs. 1 auf einen ohnehin arbeitsfreien Tag (wie Wochenende, Feiertag), so wird keine Entschädigung ausgerichtet.

Weiterbildung von Arbeitnehmern

Artikel 66 Weiterbildungsförderung

- 1 Die Arbeitnehmer können grundsätzlich im Durchschnitt drei bezahlte Arbeitstage pro Jahr für Weiterbildungszwecke einsetzen. Die auszuwählenden Kurse und Bildungsveranstaltungen werden innerbetrieblich und rechtzeitig, nach gegenseitiger Absprache, festgelegt.

Artikel 67 Spezielle Weiterbildung

- 1 Experten, die im Auftrage eines Kantons oder eines Berufsverbandes als Berufsexperte (wie Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Technikerschule usw.) oder als Mitglied einer entsprechenden Aufsichtskommission für Berufe oder Berufsschulen der Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Spenglerei-, Sanitärinstallationsbranchen mitwirken, erhalten für diese Aufgabe die entsprechende Zeit, maximal aber fünf Tage pro Jahr, vergütet.
- 2 Diese Regelung gilt sinngemäss auch für Mitarbeiter, die nebenamtliche Lehrlinge ausbilden und hierfür Vorbereitungs- oder Ergänzungskurse besuchen.
- 4 Taggeldleistungen, welche von dritter Seite erbracht werden, können mit dem Lohn verrechnet werden.

Ferien

Artikel 68 Ferienanspruch

- 1 Der Ferienanspruch beträgt pro Kalenderjahr:
- für Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr 27 Arbeitstage
 - für Arbeitnehmer vom 21. bis 49. Altersjahr 22 Arbeitstage
 - für Arbeitnehmer ab 50. Altersjahr 27 Arbeitstage
- 2 Der Ferienanspruch bemisst sich ab dem Jahr, in dem das betreffende Altersjahr erreicht wird.
- 3 Erkrankt oder verunfallt ein Arbeitnehmer während seiner Ferien, so gelten die ärztlich bescheinigten Tage unverschuldeter gänzlicher Arbeitsunfähigkeit nicht als Ferientage. Der Arbeitnehmer hat den Arbeitgeber sofort zu informieren.

Artikel 69 Kürzung des Ferienanspruches

- 1 Unverschuldete Absenzen wegen Unfall, Krankheit, Erfüllung öffentlicher Pflichten, Militärdienst und Ausübung eines öffentlichen Amtes werden nicht mit den Ferien verrechnet, wenn die Gesamtdauer aller dieser Abwesenheitsgründe im Kalenderjahr weniger als drei Monate beträgt. Bei länger dauernder Arbeitsverhinderung können die Ferien für jeden vollen Absenzmonat um je einen Zwölftel gekürzt werden. Die zwei ersten Monate fallen dabei ausser Betracht.
- 3 Militärische Wiederholungskurse gelten nicht als Arbeitsverhinderung und berechnen sich nicht zur Kürzung.
- 4 Ist der Arbeitnehmer durch sein Verschulden während eines Dienstjahres insgesamt um mehr als einen Monat an der Arbeitsleistung verhindert, so kann der Arbeitgeber die Ferien für jeden Monat der Verhinderung um einen Zwölftel kürzen (die Anteile werden auf ½ Tag gerundet).

Feiertage

Artikel 72 Feiertagsregelung

- 1 Acht Feiertage im Kalenderjahr sind entschädigungspflichtig, sofern sie auf einen Wochentag fallen und sofern nicht gearbeitet wird.
- 2 Allfällige weitere kantonale Feiertage oder öffentliche Ruhetage sind vor oder nachzuholen, das heisst, diese sind nicht entschädigungspflichtig.
- 3 Am Vorabend von gesetzlichen Feiertagen ist spätestens um 17 Uhr Arbeitschluss. Die nach betrieblichem Stundenplan nach 17 Uhr ausfallende Arbeitszeit ist zu vergüten.

Artikel 73 Feiertagsentschädigung

- 1 Die Feiertagsentschädigung bemisst sich nach den ausfallenden Normalarbeitsstunden zum normalen Lohn.
- 2 Entschädigungspflichtige Feiertage, die in die Ferien fallen, werden vergütet und sind nicht als Ferientage anzurechnen.
- 3 Feiertage, die auf einen Sonntag oder einen arbeitsfreien Samstag fallen, können nicht nachbezogen werden. Dasselbe gilt für die Feiertage während Krankheit, Unfall, Militärdienst und unbezahltem Urlaub.
- 4 Die Feiertagsentschädigung ist nicht auszurichten, wenn der Arbeitnehmer unmittelbar vor oder nach dem Feiertag ohne triftigen Grund von der Arbeit ferngeblieben ist.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Artikel 74 Kündigungsform

Die Kündigung ist mit eingeschriebenem Brief auf das Ende eines Monats zu erklären. Sie muss dem Empfänger spätestens am letzten Arbeitstag vor Beginn der Kündigungsfrist zukommen.

Artikel 75 Kündigung während der Probezeit

- 1 Das Arbeitsverhältnis kann während der Probezeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen gekündigt werden. Als Probezeit gilt der erste Monat eines Arbeitsverhältnisses.
- 2 Durch schriftliche Abrede können abweichende Vereinbarungen getroffen werden. Die Probezeit darf jedoch auf höchstens drei Monate verlängert werden.
- 3 Bei einer effektiven Verkürzung der Probezeit infolge Krankheit, Unfall oder Erfüllung einer nicht freiwillig übernommenen gesetzlichen Pflicht erfolgt eine entsprechende Verlängerung der Probezeit.

Artikel 76 Kündigung nach der Probezeit

- 1 Das Arbeitsverhältnis kann im ersten Dienstjahr mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, im zweiten bis mit dem neunten Dienstjahr mit einer Frist von zwei Monaten und nach

her mit einer Frist von drei Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.

- 2 Diese Fristen dürfen durch schriftliche Abrede abgeändert, nicht aber unter einen Monat herabgesetzt werden.
- 3 Wird nach der Lehrzeit das Anstellungsverhältnis im gleichen Betrieb fortgesetzt, so wird für die Berechnung der Kündigungsfrist die Dauer der Lehrzeit miteinbezogen.

Artikel 84 Höhe der Abgangsentschädigung

- 1 Die Abgangsentschädigung bemisst sich nach der folgenden Tabelle:

Abgangsentschädigung in Monatslöhnen

Skala mit Maximum 40 Dienstjahren. Die Abgangsentschädigung ist in Monatslöhnen angegeben.

Alter	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
20	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
21	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
22	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0
23	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
24	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
25	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0
26	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0
27	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
28	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0
29	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0
30	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
31	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0
32	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0
33	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
34	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0
35	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0
36	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
37	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
38	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
39	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
40	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Anhang 2

Reglement betreffs Vollzugskostenbeiträge

Artikel 1 Grundsatz

- 1 Die Höhe des ... Vollzugskostenbeitrages beträgt gemäss Art. 14 des GAV Fr. 10.- pro Monat.

Artikel 2 Beiträge der Arbeitnehmer

- 1 Der Beitragsabzug für Arbeitnehmer erfolgt monatlich direkt vom Lohn des Arbeitnehmers und wird bei der Lohnabrechnung sichtbar aufgeführt.
- 2 Die vom Arbeitgeber abgezogenen Berufs- und Vollzugskostenbeiträge sind mindestens jährlich an die Geschäftsstelle der PLK zu überweisen.

Artikel 3 Beiträge Arbeitgeber

Diese Arbeitgeberbeiträge sind mindestens jährlich an die Geschäftsstelle der PLK zu überweisen.

Artikel 4 Beitragsquittungen

- 1 Der Arbeitgeber händigt den Arbeitnehmern am Ende des Jahres oder bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses eine Quittung aus über die vom Arbeitnehmer geleisteten Beiträge, während des Kalenderjahres.
- 2 Quittungsformulare können bei der PLK-Geschäftsstelle bezogen werden. Es werden auch Computerquittungen akzeptiert, die vom Arbeitgeber unterzeichnet sind.

Artikel 6 Durchführungsorgane

- 1 Der Beitragsabzug erfolgt durch die Geschäftsstelle der PLK.
- 2 Der PLK werden in bezug auf die Berufs- und Vollzugskostenbeiträge folgende Aufgaben übertragen:
- sie genehmigt die Jahresrechnung und den Kontrollbericht
 - sie ordnet Kontrollen an betreffs richtiger Durchführung in den Betrieben.
- 3 Als Kontrollstelle amten die Revisoren der PLK.
- Ihr obliegen folgende Aufgaben:
- sie kontrolliert die Jahresrechnung
 - sie erstellt einen Kontrollbericht z. H. der PLK
 - sie überprüft in Zusammenarbeit mit der Bezugs-Geschäftsstelle die korrekte Ausführung der Berufs- und Vollzugskostenbestimmungen.

Geltungsbereich

- 1 Die AVE wird für die ganze Schweiz ausgesprochen, mit Ausnahme der Kantone Basel-Stadt, Genf, Waadt und Wallis.
- 2 Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages gelten unmittelbar für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Spenglerei- und Sanitärinstallationsgewerbes. Ausgenommen sind: Betriebe des Metallgewerbes und der Maschinen- und Metallindustrie (insbesondere Betriebe, die dem Gesamtarbeitsvertrag für das Metallgewerbe oder der Maschinen- und Metallindustrie unterstehen, sofern sie Tätigkeiten gemäss Abs. 2 ausführen).
- Ausgenommen sind weiter:
- a Familienangehörige der Arbeitgeber;
 - b höhere Vorgesetzte;
 - c kaufmännische Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen;
 - d Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die vorwiegend eine Tätigkeit auf dem Gebiet der technischen Planung, Projektierung oder Kalkulation ausführen;
 - e Meister und Chefmonteure, soweit ihnen tatsächlich Personal unterstellt ist;
 - f Lehrlinge im Sinne des BG über die Berufsbildung;
 - g Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen mit einem befristeten Arbeitsvertrag von höchstens drei Monaten innerhalb von zwölf Monaten;
 - h Teilzeitschäftigte, deren Beschäftigungsgrad weniger als 40% Arbeitszeit beträgt.
- 3 Die nachfolgenden Bestimmungen gelten auch für Arbeitgeber mit Sitz im Ausland bzw. ausserhalb des in Abs. 1 umschriebenen räumlichen Geltungsbereich, sowie ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, sofern sie die Voraussetzungen nach Abs. 2 erfüllen und im Geltungsbereich nach Abs. 1 Arbeiten ausführen und die Dauer dieser Arbeiten in einem Jahr 5 Tage überschreitet: Artikel 10, 13, 29, 34, 39, 40, 41, 42, 48, 49 (ab dem zweiten Beschäftigungsmonat in der Schweiz), 50, 51, 72 und 73.
- 4 Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis zum 31. Dezember 1993 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 18. November 1992

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Contrat de travail:**Demande d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour les employeurs et les travailleurs des industries du chauffage, de la climatisation, de la ventilation, de la ferblanterie et de l'installation sanitaire**

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs, l'Association suisse des entreprises de chauffage et de ventilation, la Fédération suisse des travailleurs de la métallurgie et de l'horlogerie, la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux de la Suisse, l'Union suisse des syndicats autonomes et l'Association suisse des syndicats évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, conclue le 11 décembre 1989.

I. Dispositions constitutives d'obligation**Article 10 Commission paritaire nationale (CPN)**

- Pour veiller à l'application de la présente CCT, une commission paritaire nationale est instituée.
 - La commission paritaire nationale a pour tâches:
 - de veiller à l'application de la présente CCT;
 - de favoriser le perfectionnement professionnel;
 - de prendre toutes les mesures nécessaires à l'application de la CCT;
 - de prononcer des peines conventionnelles;
 - de déterminer l'organe d'encaissement pour les contributions professionnelles et de frais d'application de la convention.
 - La CPN est en droit de faire appel à une fiduciaire pour effectuer des contrôles auprès des employeurs quant à l'application de la convention et des dispositions complémentaires.
 - Sur demande, les employeurs sont dans l'obligation de remettre à la fiduciaire l'ensemble des documents nécessaires qui doivent être correctement tenus.
- Les associations contractantes ont le droit, en commun, d'exiger au sens de l'article 357b du CO, l'observation de la convention collective de la part des employeurs et travailleurs.

Article 13 Peines conventionnelles

En cas de violation du présent contrat, une peine conventionnelle de fr. 100.– à fr. 1000.– sanctionne le contrevenant. Si l'infraction est commise avec intention ou en cas de récidive, la peine est de fr. 200.– à fr. 2000.–.

Article 14 Contributions professionnelles et de frais d'application

- Afin d'appliquer correctement les dispositions conventionnelles, des contributions... de frais d'application sont perçues.
- Les travailleurs... versent une contribution professionnelle et de frais d'application de Fr. 10.– par mois. La déduction est effectuée mensuellement par l'employeur sur le salaire du travailleur; elle doit, en outre, apparaître clairement dans le décompte du salaire.
- Les employeurs versent à leur tour une contribution... de frais d'application; le montant se calcule sur la base du nombre des travailleurs soumis à la CCT multiplié par fr. 10.– par mois.
- Les dispositions détaillées relatives à l'encaissement des contributions... de frais d'application sont déterminées dans un règlement spécial.

Article 22 Annexes de la CCT

Les annexes suivantes font partie intégrante de la CCT:

- Règlement concernant les contributions professionnelles et de frais d'application.

II. Dispositions normatives de la CCT**Droits et obligations de l'employeur****Article 25 Collaboration avec le travailleur**

- L'employeur donne des instructions claires. A cet effet, il tient compte de l'âge, de l'expérience, de la formation et de la position du travailleur dans l'entreprise.
- Pour autant que cela soit nécessaire, l'employeur donne des instructions quant à l'utilisation adéquate et au soin à apporter à l'outillage et aux installations ainsi qu'à l'application correcte des dispositifs de sécurité et de salubrité. Il attire l'attention du travailleur sur les directives de la CNA et en contrôle périodiquement l'application par les travailleurs.
- L'employeur encourage les efforts du travailleur en faveur du perfectionnement personnel. De même, il promeut les connaissances professionnelles du travailleur à l'intérieur de l'entreprise.

Article 27 Fourniture du matériel, des outils et des documents de travail

- L'employeur met à temps à la disposition du travailleur:
 - les matériaux nécessaires;
 - la documentation nécessaire;
 - les outils appropriés et en bon état. Ces outils doivent être mis sous clé; un inventaire sera établi et signé par chaque partie.
- En règle générale, l'employeur donne au travailleur l'occasion de mettre en ordre sa place de travail et son outillage pendant la durée normale du travail.

Article 29 Travail clandestin

Il est interdit à l'employeur de favoriser le travail clandestin.

Droits et obligations du travailleur**Article 31 Diligence et fidélité**

Le travailleur exécute avec soin les travaux qui lui sont confiés. Il défend en toute bonne foi les intérêts légitimes de son employeur.

Article 32 Soins à apporter au matériel et à l'outillage

- Le travailleur utilise les machines, les outils et les véhicules selon les règles de l'art et les instructions. Il utilise avec soin le matériel mis à sa disposition. Il en fait un usage économe.
- Le travailleur annonce immédiatement à l'employeur les éventuels dommages.

Article 34 Prohibition du travail clandestin

- Pendant la durée de son contrat, le travailleur n'accomplit aucun travail professionnel rémunéré pour un tiers dans la mesure où il lèse son devoir de fidélité et, notamment, si ce travail fait concurrence à son employeur.

Article 36 Obligation d'exécuter des heures supplémentaires et d'assurer le service de permanence

- Pour assurer le service de réparation, le travailleur peut être affecté au service de permanence.

Article 37 Instructions à observer

Le travailleur observe, selon les règles de la bonne foi, les instructions qui lui ont été données par son employeur, voire son représentant. Notamment,

- il établit avec soin et remet à temps les rapports de travail exigés;
- il se conduit correctement envers toutes les personnes avec lesquelles il est en relation dans l'exercice de son métier et évite tout acte pouvant léser son employeur ou donner lieu à des réclamations;
- il ne consomme pas de boissons alcooliques pendant la durée du travail;
- il s'occupe de son propre perfectionnement, tant personnel que professionnel.

Durée du travail et de repos**Article 39 Durée normale du travail**

- La répartition des heures de travail (détermination de la durée journalière, voire hebdomadaire du travail) incombe à l'entreprise. La durée du travail choisie doit toutefois être maintenue pendant une période déterminée relevant d'une certaine importance. Les travailleurs doivent être associés à la décision en temps utile.
- La durée déterminante annuelle du travail est fixée à 2190 heures, correspondant à une moyenne hebdomadaire de 42 heures. La durée mensuelle moyenne du travail est de 182½ heures. Pour le calcul des prestations de remplacement de salaire (pour les jours de carence en cas d'accident, de maladie, de vacances, de jours fériés, etc.), la base de calcul appliquée correspond à la durée moyenne journalière de travail de 8,4 heures (8 heures et 24 minutes).
- Dès... 1993, la durée déterminante annuelle du travail sera de 2137,74 heures, correspondant à une moyenne hebdomadaire de 41 heures. La durée mensuelle moyenne du travail est de 178,15 heures (178 heures et 9 minutes). Les salaires mensuels demeurent inchangés. Les salaires horaires seront augmentés de 2,4% le 1er janvier 1993 (compensation découlant de la réduction du temps de travail). Pour le calcul des prestations de remplacement de salaire (pour les jours de carence en cas d'accident, de maladie, de vacances, de jours fériés, etc.), la base de calcul appliquée correspond à la durée journalière moyenne de travail sera de 8,2 heures (8 heures et 12 minutes) dès le 1er janvier 1993.

Heures supplémentaires**Article 40 Heures supplémentaires et indemnités d'heures supplémentaires**

- Est considéré comme travail supplémentaire tout dépassement de plus d'un quart d'heure de la durée normale du travail de l'entreprise, pour autant qu'il soit ordonné par le supérieur. Seuls les quarts d'heures complets sont pris en considération.
- Pour les travailleurs à temps partiel et les auxiliaires, l'indemnité de travail supplémentaire est comprise dans le salaire aussi longtemps que la durée normale du travail de l'entreprise n'est pas atteinte.
- Sont également considérées comme heures supplémentaires, les heures de travail effectuées le samedi ainsi que la veille d'un jour férié après 17 heures.
- Les heures supplémentaires peuvent être compensées, sans indemnité, par des congés d'égale durée dans un délai de 12 mois.
- Les temps de déplacement pour lieux de travail externes (aller/retour) sont rémunérés sur la base du salaire horaire normal sans indemnité, pour autant qu'ils ne soient pas compensés conformément à l'alinéa 4.
- L'indemnité pour heures supplémentaires est de 25%.

Article 41 Travail de nuit et du dimanche

- Est réputé travail de nuit le travail effectué entre 20 heures et 6 heures.
- Le travail de nuit ordonné est rémunéré avec une indemnité d'heures supplémentaires de 50%.
- Est réputé travail du dimanche, le travail effectué le dimanche ou les jours fériés reconnus par la loi entre 0 heures et 24 heures.
- Le travail du dimanche et de jour férié est rémunéré avec une indemnité d'heures supplémentaires de 100%.
- Si le travail de nuit ou du dimanche est compensé par des congés d'égale durée, l'indemnité doit être néanmoins versée; cette indemnité peut être toutefois compensée par des congés correspondants.
- Tout cumul entre l'indemnité de nuit, du dimanche et de jours fériés avec l'indemnité d'heures supplémentaires est exclu.

Article 42 Prise en considération du temps de déplacement dans la durée du travail

- En principe, le temps nécessaire pour se rendre à l'atelier, (au bureau de l'entreprise) et le retour ne sont pas considérés comme temps de travail.
- Si le trajet entre le domicile du travailleur et le lieu de travail, hors de l'atelier, est plus long que le trajet entre le domicile et l'atelier (le bureau de l'entreprise), la différence de temps est considérée comme temps de travail.

Article 43 Observation de la durée du travail

- Le travailleur est tenu d'observer l'horaire de travail de l'entreprise et d'inscrire ses heures de présence dans le journal de travail ou le rapport journalier.
- Le travailleur devra compenser les heures de travail perdues si, sans raison, il arrive en retard au travail, le quitte prématurément ou s'il l'interrompt.
- Si les heures perdues ne sont pas compensées, l'employeur pourra procéder à une déduction de salaire correspondante.
- En cas d'absence unique, de brève durée, justifiée et approuvée au préalable, aucune déduction de salaire n'est effectuée; le cas échéant, la perte de gain est compensée.
- Les travailleurs qui, pour des raisons de maladie, d'accident ou de service militaire obligatoire, ne sont pas en mesure de compenser le temps de travail rattrapé, peuvent, d'entente avec l'employeur, faire valoir leur droit ultérieurement.

Article 44 Interruption du travail, pauses

- Le travail peut être interrompu par une pause non payée. Le moment et la durée de la pause seront définis par l'employeur, d'entente avec les travailleurs. Les pauses ne sont pas considérées comme temps de travail; elles ne sont pas payées.
- Le travail est interrompu pendant une heure au moins pour le repas de midi. Cette interruption n'est pas considérée comme temps de travail.
- Pour le casse-croûte de minuit, le travail est interrompu pendant une heure au moins. Cette interruption est considérée comme temps de travail.

Salaire**Article 45 Salaire selon rendement**

- L'employeur et le travailleur se mettent d'accord sur le salaire individuel selon le rendement.
- Les adaptations générales de salaires sont réglées conformément aux dispositions de la présente CCT.
- Il est interdit au travailleur de céder des revendications salariales envers l'employeur à des tiers (interdiction de cession).

Article 46 Salaire mensuel

- Le salaire est fixé au mois ou à l'heure.
- Chaque travailleur reçoit, pour le 30 juin, un décompte d'heures semestriel: de même, il reçoit, à la fin de l'année, un décompte final des heures de travail effectuées.
- Si le travailleur quitte l'entreprise pendant l'année courante, un décompte est établi pour la période du 1er janvier jusqu'à la date de la sortie.
- Si le décompte final du travailleur fait preuve d'un déficit d'heures, les deux parties sont obligées de compenser le retard. Il est également possible de procéder à une déduction sur le salaire.

Article 47 Paiement du salaire

- Le salaire est versé au travailleur en monnaie ayant cours légal pendant les heures de travail et avant la fin du mois, ou versé dans les délais sur son compte de chèques postal ou son compte bancaire.
- Un décompte détaillé de salaire est remis au travailleur.

Article 48 Salaires minima

- Pour la détermination des salaires minima, les travailleurs sont répartis sur trois catégories principales. Chacune des catégories signifie une qualification minimale à remplir par le travailleur.
- Les catégories et les salaires minima qui s'y rapportent sont définis comme suit:
 - Travailleurs indépendants/monteurs A
 Sont considérés comme travailleurs indépendants (monteurs A, monteurs en chef) les travailleurs qui sont en possession d'un certificat spécifique de fin d'apprentissage et qui disposent de quelques années d'expériences dans la branche. Les travailleurs concernés sont à même de desservir des installations compliquées ainsi que de diriger les travaux y relatifs de façon autonome et de les exécuter selon les plans.

Fr. 3930.– (mois)

Fr. 21.55 (heure)

- Travailleurs avec certificat d'apprentissage/monteurs B
- Les travailleurs concernés sont en possession d'un certificat de fin d'apprentissage dans le domaine de travail respectif. Peut être considéré comme certificat d'apprentissage correspondant, tout autre apprentissage accompli dans la branche du métal, avec au moins trois années d'expériences professionnelles dans le secteur respectif. Les travailleurs concernés doivent être à même d'effectuer des travaux exigeants.

Fr. 3250.– (mois)

Fr. 17.80 (heure)

- Travailleurs sans certificat d'apprentissage/monteurs C
- Sont considérés comme monteurs C les travailleurs de 20 ans révolus qui ne possèdent aucun certificat d'apprentissage; sous cette catégorie tombent également les travailleurs qui ont accompli leurs certificats d'apprentissage en dehors de la branche du métal. Dans tous les cas, les travailleurs concernés doivent disposer d'au moins trois années d'expériences professionnelles dans leur champ d'activités actuel; en outre, ils sont à même d'accomplir tous les travaux manuels sur la base d'instructions données.

Fr. 2830.– (mois)

Fr. 15.50 (heure)

- Pour les travailleurs à rendement amoindri ou dont les activités sont limitées, des accords particuliers peuvent être conclus; ces derniers doivent être portés à la connaissance de la commission paritaire compétente.

Article 49 Indemnités de fin d'année

- Les travailleurs... reçoivent une indemnité de fin d'année correspondant à 100% d'un salaire mensuel.
- Si les rapports de travail n'ont pas duré toute l'année, l'indemnité est payée au prorata temporis, seuls les mois complets comptant. Le droit à un prorata temporis n'existe que si les rapports de travail n'ont pas été rompus pendant le temps d'essai.
- Si le travailleur est empêché de travailler pour une raison ou une autre durant plus d'un mois au total au cours d'une année de service, l'indemnité de fin d'année peut être réduite de 1/15 pour chaque mois complet d'empêchement. Cette règle s'applique également en cas de chômage complet et temporaire.
- Les travailleurs quittant l'entreprise en cours d'année reçoivent leur indemnité prorata temporis avec le décompte final. Le droit à une indemnité de fin d'année prorata temporis tombe lorsque le travailleur doit être licencié avec effet immédiat par sa propre faute conformément à l'art. 337 CO.

Article 50 Dépenses diverses, retour d'un travail à l'extérieur

- Si, en raison d'un travail à l'extérieur, le travailleur doit prendre en charge des frais supplémentaires pour sa pension et un logement adéquat, ceux-ci lui seront remboursés par l'employeur.
- Le travailleur bénéficie d'une indemnité pour le repas de midi sous forme d'indemnité forfaitaire lorsqu'il utilise plus de la moitié du temps dont il dispose pour la pause de midi pour le trajet aller et retour au lieu habituel où il prend son repas. A cet égard, l'entreprise peut déterminer un rayon y relatif à partir de l'atelier/du bureau.
- En cas de travail à l'extérieur d'une certaine durée, le travailleur peut rentrer chez lui tous les week-ends aux frais de l'employeur, après s'être entendu avec lui au préalable. La rentrée s'effectuera le week-end, après la fin du temps de travail en usage au poste de travail à l'extérieur. Le temps indispensable à la rentrée n'est pas rémunéré; par contre, l'indemnité journalière est également versée pour les jours de voyage ainsi que pour le séjour à domicile, pour une durée maximale de deux jours. Le retour au lieu de travail à l'extérieur doit s'effectuer le lundi au moyen du premier train, après les jours fériés et de repos, le premier jour ouvrable. Le temps de ce trajet est rémunéré comme temps de travail normal. Le travail doit être repris dès l'arrivée au lieu de travail à l'extérieur, dans la mesure où cela s'avère possible dans le cadre de la durée de travail normale. Lorsque le travailleur arrive au lieu de travail à l'extérieur après 12.00 heures et qu'il n'a pas la possibilité, pendant le voyage, de se restaurer d'un repas de midi chaud, ce dernier peut être pris avant le début du travail.
- Le travailleur bénéficie d'une indemnité journalière au sens d'une indemnité forfaitaire lorsque la rentrée quotidienne au domicile n'est plus possible. De même, l'indemnité journalière est versée lorsque le droit à l'indemnité pour la durée du voyage, les frais de transport et le repas de midi, en cas de retour quotidien à domicile, excéderait le montant de l'indemnité journalière allouée.

- 5 Les taux suivants sont applicables:
Indemnité du repas de midi fr. 14.–
Indemnité journalière fr. 50.–
- 6 Si, en cas de travail de nuit, minuit est dépassé, le travailleur bénéficie d'une indemnité de nuit sous forme d'indemnité forfaitaire correspondant à l'indemnité du repas de midi, dans la mesure où le travailleur nocturne n'est pas organisé par le maître d'œuvre.
- 7 En cas de circonstances particulières (montant des frais de ravitaillement et de logement), les dépenses effectives sont rétrocédées aux travailleurs.

Article 51 Indemnité pour l'utilisation d'un véhicule privé

- 1 L'employeur et le travailleur peuvent convenir par écrit que le travailleur utilise son véhicule privé pour des courses de service.
- 2 Dans ce cas, le travailleur a droit aux indemnités suivantes:
pour la voiture fr. –60/km
pour la motocyclette fr. –20/km
pour le vélomoteur fr. –15/km
pour le vélo fr. –50/jour
- 3 Le travailleur, respectivement le détenteur du véhicule à moteur doit conclure, pour le véhicule à moteur privé qu'il utilise pour les courses de service, une assurance responsabilité civile à garantie illimitée, à ses frais.
- 4 Le travailleur est tenu de transporter dans sa voiture privée autant d'autres travailleurs que le lui permet le permis de circulation et, en conformité avec dispositions de la loi sur la circulation routière, du matériel et de l'outillage.
- 5 En versant ces indemnités, l'employeur est délié de ses obligations découlant de l'art. 327b CO, al. 1 et 2, et tous les droits du travailleur ressortant de l'utilisation du véhicule sont satisfaits.

Article 52 Indemnité pour travaux particuliers

Pour certains travaux impliquant de graves inconvénients, tels que le travail particulièrement dangereux ou salissant, les circonstances de travail extraordinaires, le service de piquet, etc., des indemnités supplémentaires sont versées de cas en cas.

Remplacement du salaire en cas d'empêchement de travailler

Article 55 Principe

- 2 En cas d'empêchement de travailler, les prestations de perte de gain ne doivent pas être supérieures à la rémunération salariale ordinaire. Il sera tenu compte des déductions qui sont différentes en cas de travail normal et en cas d'empêchement de travailler (notamment les cotisations d'assurances sociales qui tombent en cas d'empêchement de travailler).

Article 56 Assurance-maladie perte de gain

- 1 L'employeur est tenu d'assurer collectivement auprès d'une caisse-maladie reconnue par la Confédération les travailleurs pour 80% du salaire perdu pour cause de maladie, sur la base de la durée normale du travail prescrite par la CCT. Cette assurance doit inclure l'indemnité de fin d'année. Les primes de l'assurance collective sont supportées à part égale par l'employeur et le travailleur.
- 2 Si l'employeur conclut une assurance collective pour perte de gain avec prestation différée de 30 jours par année civile, il est tenu de verser lui-même le salaire de remplacement à raison de 80% durant la période d'attente.
- 4 Le travailleur doit fournir lui-même la preuve satisfaisante de sa maladie. La caisse maladie, l'assurance-maladie ou l'employeur peuvent demander la présentation d'un certificat médical.
- 5 La partie des primes du travailleur est déduite du salaire; elle est versée par l'employeur, avec la prime de l'employeur, à l'assureur.

Article 57 Conditions d'assurance

- 1 Les conditions d'assurance doivent prévoir:
– une indemnité journalière, à titre de prestation de remplacement fournie par l'employeur en cas de maladie de 80% du salaire effectif, avec l'indemnité de fin d'année, dès le début de la maladie ou après le temps d'attente;
– des indemnités journalières pendant 720 jours en l'espace de 900 jours consécutifs;
– des indemnités journalières à durée illimitée, s'il s'agit d'une affection tuberculeuse ou de la poliomyélite, mais au plus jusqu'à la prise en charge du cas par l'assurance invalidité.
- 2 Les nouveaux assurés, s'ils sont en bonne santé lors de l'entrée dans la caisse, bénéficient des prestations d'assurance dès leur entrée en service.

Article 62 Droit au salaire en cas de service militaire ou de protection civile

- 1 Pendant le service militaire suisse obligatoire et le service de protection civile, le travailleur reçoit de l'employeur un salaire.
- 2 Le salaire est de:
– pendant l'école de recrues en tant que recrue, pour autant que le travailleur reste au service de l'employeur pendant 6 mois après l'école de recrues pour le célibataire, sans obligation d'entretien, 50% du salaire, pour le travailleur marié ou célibataire avec obligation d'entretien, 80% du salaire;
– pendant les autres périodes de service obligatoire: jusqu'à 4 semaines par année civile 100% du salaire et pour le surplus: pour le célibataire, sans obligation d'entretien, 50% du salaire, pour le travailleur marié ou le célibataire avec obligation d'entretien, 80% du salaire.
- 3 Si le contrat de travail est résilié par le travailleur dans les 6 mois suivant l'école de recrues, l'employeur peut exiger de la part du travailleur le remboursement de la différence entre le salaire effectivement versé pendant l'ER et les prestations minimales selon l'article 324a du CO. Par contre, si c'est l'employeur qui résilie le contrat, le travailleur n'aura rien à rembourser.

Article 63 Accomplissement d'une fonction publique

- 1 Il est recommandé aux employeurs de faciliter aux travailleurs l'exercice de fonctions publiques, pour autant que le déroulement du travail dans l'entreprise le permette.
- 2 Le travailleur qui tient à exercer une fonction publique en informera préalablement son employeur.
- 3 En cas d'accomplissement d'une fonction publique, l'employeur et le travailleur s'entendent quant au paiement du salaire.

Article 64 Indemnités pour absences justifiées

- 1 Le travailleur a droit à l'indemnisation des absences suivantes:
– en cas de mariage 2 jours
– en cas de naissance d'un enfant 1 jour
– en cas de mariage d'un enfant 1 jour
– en cas de décès du conjoint, d'un enfant ou des parents 3 jours
– en cas de décès des grands-parents, des beaux-parents, d'une belle-fille ou d'un beau-fils, d'un frère ou d'une sœur 1 jour

- si le défunt a vécu en ménage commun avec le travailleur 3 jours
– en cas de fondation ou de déménagement de son ménage, pour autant que cela ne soit pas lié à un changement d'employeur 1 jour
– en cas de recrutement 1 jour
– en cas d'inspection militaire 1 jour
- 2 Si le jour d'absence (selon alinéa 1) coïncide avec un jour de toute façon non travaillé (week-end, jour férié), il ne sera pas versé d'indemnité.

Perfectionnement des travailleurs

Article 66 Promotion du perfectionnement

- 1 En principe, les travailleurs ont droit en moyenne à trois jours de travail rémunérés par année utilisés à des fins de perfectionnement. Le choix des cours et manifestations de formation se fait d'un commun accord et en temps utile dans l'entreprise.

Article 67 Perfectionnement professionnel spécial

- 1 Les experts qui, mandatés par un canton ou une organisation professionnelle, déploient des activités d'experts professionnels (examens de fin d'apprentissage, examens de maîtrise, écoles techniques, etc.) ou siègent dans les commissions de surveillance des professions ou écoles professionnelles de branches du chauffage, de la climatisation, de la ferblanterie et de l'installation sanitaire, disposent d'un laps de temps correspondant rémunéré, mais au maximum de cinq jours par année.
- 2 Ces dispositions s'appliquent par analogie aux collaborateurs qui sont affectés à la formation des apprentis sur une base extra-professionnelle et qui, pour ce faire, fréquentent des cours préparatoires ou complémentaires.
- 4 Les indemnités journalières versées par des tiers peuvent être déduites du salaire.

Vacances

Article 68 Droit aux vacances

- 1 Le droit aux vacances par année civile se présente comme suit:
pour les travailleurs jusqu'à 20 ans révolus 27 jours de travail
pour le travailleur de 20 ans révolus à 49 ans 22 jours de travail
pour les travailleurs dès 50 ans révolus 27 jours de travail
- 2 Le droit aux vacances se calcule sur la base de l'année pendant laquelle l'âge respectif est atteint.
- 3 Lorsque le travailleur tombe malade ou est victime d'un accident pendant ses vacances, les jours d'incapacité de travail attestés par le médecin et pour lesquels aucune faute n'incombe au travailleur, ne comptent pas comme jours de vacances. Le travailleur informera immédiatement l'employeur.

Article 69 Réduction du droit aux vacances

- 1 Si le travailleur est empêché de travailler sans faute de sa part pour des causes inhérentes à sa personne, telles que maladie, accident, service militaire, protection civile, accomplissement d'une obligation légale ou d'une fonction publique, la durée des vacances ne sera pas réduite si la durée totale des absences est inférieure à trois mois par année civile. En cas d'empêchement de plus longue durée, les vacances peuvent être réduites d'un douzième pour chaque mois complet d'absence. Les deux premiers mois d'absence ne seront pas pris en considération.
- 3 Les cours de répétition ne sont pas considérés comme empêchement et ne donnent pas lieu à une réduction des vacances.
- 4 Si, au cours d'une année de service, le travailleur est empêché de travailler par sa faute pendant plus d'un mois au total, l'employeur peut réduire la durée des vacances d'un douzième pour chaque mois complet d'absence (les décimales sont arrondies au demi-jour).

Jours fériés

Article 72 Réglementation des jours fériés

- 1 Huit jours fériés par année civile sont indemnisables pour autant qu'ils tombent sur un jour ouvrable et non travaillé.
- 2 D'éventuels autres jours fériés cantonaux ou jours de repos officiels doivent être rattrapés avant ou après; ils ne donnent droit à aucune indemnité.
- 3 La veille des jours fériés légaux, le travail prendra fin à 17.00 heures au plus tard. Le temps de travail perdu après 17.00 heures selon l'horaire de l'entreprise doit être payé.

Article 73 Indemnités pour jours fériés

- 1 L'indemnité pour jours fériés est calculée sur la base de l'horaire normal de travail au salaire horaire normal.
- 2 Les jours fériés indemnisables tombant pendant les vacances ne sont pas considérés comme jours de vacances et doivent être payés.
- 3 Les jours fériés tombant un dimanche ou un samedi non travaillé ne peuvent pas être remplacés. Cette disposition s'applique également aux jours fériés tombant sur des jours de maladie, d'accident, de service militaire et de congé non rémunérés.
- 4 L'indemnité pour jours fériés ne sera pas versée au travailleur si celui-ci ne se présente pas au travail, sans motif valable, le jour avant ou le jour après.

Fin des rapports de travail

Article 74 Forme de congé

La résiliation des rapports de travail doit être notifiée à l'autre partie par lettre recommandée pour la fin d'un mois. Elle doit être en possession du destinataire le dernier jour de travail du mois au plus tard.

Article 75 Résiliation pendant le temps d'essai

- 1 Pendant le temps d'essai, les rapports de travail peuvent être résiliés sous réserve d'un délai de congé de 7 jours. Est considéré comme temps d'essai le premier mois de travail.
- 2 Les parties peuvent conclure d'autres accords; toutefois, le temps d'essai ne dépassera pas trois mois.
- 3 En cas de réduction effective du temps d'essai pour cause de maladie, d'accident ou d'accomplissement d'un mandat légal non volontaire, le temps d'essai sera prolongé dans la même proportion.

Article 76 Résiliation après le temps d'essai

- 1 Pendant la première année de service, les rapports de travail peuvent être résiliés sous réserve d'un délai de congé d'un mois; dès la deuxième et jusqu'à la neuvième année de service, le délai est de deux mois; dès la dixième année, le délai est de trois mois. Dans tous les cas, le congé est signifié pour la fin du mois.
- 2 Les délais susmentionnés peuvent être modifiés au moyen d'accords écrits; ils ne seront toutefois pas inférieurs à un mois.

- 3 Si les rapports de service se poursuivent dans la même entreprise après l'apprentissage, le calcul du délai de congé tiendra compte de la durée de l'apprentissage.

Article 84 Montant de l'indemnité à raison de longs rapports de travail

- 1 L'indemnité à raison de longs rapports de travail se calcule selon le schéma suivant:

Indemnité à raison de longs rapports de travail en nombre des salaires mensuels.

Echelle jusqu'à un maximum de 40 années de service. L'indemnité est indiquée en nombre de salaires mensuels.

Age	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
20	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
21	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
22	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0
23	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
24	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
25	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0
26	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
27	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
28	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0
29	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0
30	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
31	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0
32	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0
33	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
34	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0
35	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0
36	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
37	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
38	6,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
39	7,0	7,0	7,0	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
40	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Annexe 2

Règlement concernant ... de frais d'application

Article 1 Principe

La contribution ... de frais d'application selon l'article 14 CCT s'élève à fr. 10.– par mois.

Article 2 Contributions des travailleurs

- 1 La contribution du travailleur est déduite chaque mois de son salaire. La déduction apparaît sur la fiche de paie.
- 2 Les contributions professionnelles et de frais d'application déduites par l'employeur sont à verser, au moins une fois par an, au bureau de la CPN.

Article 3 Contributions des employeurs

Les contributions des employeurs sont à verser au moins une fois par an au bureau de la CPN.

Article 4 Quittances

- 1 A la fin de l'année ou au moment de la résiliation des rapports de travail, l'employeur donne aux travailleurs ... une quittance concernant les contributions qu'ils ont versées pendant l'année civile en cours.
- 2 Les formulaires de quittances peuvent être demandés auprès des parties contractantes ou du bureau de la CPN. Les quittances établies par ordinateur et signées par l'employeur sont également acceptées.

Article 6 Organes d'exécution

- 1 Le bureau de la CPN s'occupe de l'encaissement des contributions.
- 2 Au sujet des contributions professionnelles et de frais d'application, la CPN est chargée des tâches suivantes:
– elle adopte les comptes annuels et le rapport de contrôle;
– elle ordonne des contrôles concernant le déroulement correct dans les entreprises.
- 3 Les réviseurs des parties contractantes agissent comme contrôleurs. Ils ont les tâches suivantes:
– contrôle des comptes annuels
– mise sur pied du rapport de contrôle à l'attention de la CPN
– d'un commun accord avec le bureau d'encaissement, contrôle du déroulement correct des contributions professionnelles et de frais d'application.

Champ d'application

- 1 L'extension s'applique à tout le territoire suisse, à l'exception des cantons de Bâle-Ville, Genève, Vaud et du Valais.
- 2 Les clauses étendues s'appliquent directement à tous les employeurs et travailleurs et travailleuses des branches du chauffage, de la climatisation, de la ventilation, de la ferblanterie et de l'installation sanitaire.
Sont exceptées les entreprises de l'artisanat du métal et de l'industrie des machines et métaux (notamment les entreprises qui sont soumises à la convention collective de travail pour l'artisanat du métal ou à la convention collective de l'industrie suisse des machines et métaux, pour autant qu'ils exécutent des travaux selon le deuxième alinéa).
Sont en outre exceptés:
a Les membres de la famille des employeurs;
b Les cadres supérieurs;
c Le personnel commercial;
d Les travailleurs et travailleuses affectés principalement à des activités de planification technique, de conception ou de calcul;
e Les contremaîtres et monteurs en chef dans la mesure où ils sont responsables de travailleurs et travailleuses;
f Les apprentis et apprenties au sens de la loi fédérale sur la formation professionnelle;
g Les travailleurs et travailleuses liés par un contrat de travail limité à trois mois en l'espace de douze mois;
h Les travailleurs et travailleuses à temps partiel dans la mesure où leur activité couvre moins de 40% de la durée normale de travail.
- 3 Les clauses énumérées ci-après s'appliquent aussi aux rapports de travail entre les employeurs ayant leur siège respectivement à l'étranger ou hors du champ d'application territorial décrit à l'alinéa 1 et leurs travailleurs et travailleuses pour autant qu'ils remplissent les conditions posées par l'alinéa 2 et accomplissent des travaux qui tombent sous le champ d'application de l'alinéa 1 et que la durée de ces travaux, calculée sur une période de référence d'une année, dépasse 5 jours ouvrables: articles 10, 13, 29, 34, 39, 40, 41, 42, 48, 49 (dès le 2e mois d'engagement en Suisse), 50, 51, 72 et 73.
- 4 Que la décision d'extension portera effet jusqu'au 31 décembre 1993.

Toute opposition à cette demande doit être motivée et adressée en 5 exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné. (A 3425)

3003 Berne, 18 novembre 1992 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Contratto di lavoro:**Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del riscaldamento, della climatizzazione, della ventilazione e dei lattonieri ed installatori**

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione padronale svizzera lattonieri e installatori, l'Associazione svizzera delle imprese di riscaldamento e di aerazione, la Federazione svizzera lavoratori metallurgici e orologiai, la Federazione cristiana degli operai metallurgici della Svizzera, l'Unione svizzera dei sindacati liberi, e l'Associazione svizzera dei sindacati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro del 11 dicembre 1989.

I. Disposizioni costitutive d'obbligazioni**Articolo 10 Commissione paritetica nazionale (CPN)**

- 1 Per l'esecuzione del presente CCL, sarà istituita una Commissione paritetica nazionale
- 3 I compiti della Commissione paritetica nazionale sono:
 - vigilare sull'applicazione del presente CCL;
 - favorire il perfezionamento professionale;
 - prendere le necessarie misure per la corretta applicazione del CCL;
 - pronunciare le sanzioni contrattuali;
 - determinare l'organo d'incasso per i contributi professionali e le spese di applicazione del contratto.
- 4 La CPN può ricorrere ad un fiduciario per effettuare i necessari controlli presso i datori di lavoro in merito all'applicazione del contratto e delle disposizioni complementari.
- 5 Su richiesta i datori di lavoro devono consegnare al fiduciario tutti i documenti necessari, correttamente allestiti.

Le Associazioni contraenti hanno il diritto, in comune, di esigere, ai sensi dell'art. 357b del CO, il rispetto del CCL da parte dei datori di lavoro e dei lavoratori.

Articolo 13 Sanzioni contrattuali

Le trasgressioni al presente contratto vengono punite con una multa da fr. 100.– fino a fr. 1000.–. Le contravvenzioni intenzionali o ripetute comportano una multa da fr. 200.– fino a fr. 2000.–.

Articolo 14 Contributi professionali e spese di applicazione

- 1 Al fine di applicare correttamente le disposizioni contrattuali, vengono percepiti contributi ai spese di applicazione.
- 2 I lavoratori . . . versano un contributo . . . di spese di applicazione di fr. 10.– mensili. La deduzione vien fatta mensilmente sul salario del lavoratore dal datore di lavoro; tale deduzione deve essere chiaramente elencata nel listino paga.
- 3 I datori di lavoro versano a loro volta un contributo . . . di spese di applicazione; l'importo è calcolato sulla base del numero dei lavoratori sottoposti al CCL moltiplicato per fr. 10.– mensili.
- 5 Le disposizioni dettagliate relative all'incasso dei contributi . . . di spese d'applicazione sono fissate da un regolamento speciale.

Articolo 22 Appendici del CCL

Le seguenti appendici sono parte integrante del CCL:

- 2 Regolamento concernente i contributi professionali e di spese d'applicazione

II. Disposizioni normative del CCL**Diritti e obblighi del datore di lavoro****Articolo 25 Collaborazione con il lavoratore**

- 1 Il datore di lavoro deve dare chiare istruzioni. A tale riguardo egli tiene conto dell'età, dell'esperienza, della formazione e della posizione del lavoratore nell'azienda.
- 3 Per quanto sia necessario, il datore di lavoro dà istruzioni sull'utilizzazione adeguata e la cura delle attrezzature e delle installazioni nonché sull'applicazione corretta dei dispositivi di sicurezza e di salubrità. Egli attira l'attenzione del lavoratore sulle direttive dell'INSAI e ne controlla periodicamente la loro applicazione.
- 4 Il datore di lavoro incoraggia gli sforzi del lavoratore a favore del perfezionamento personale. Parimenti, egli promuove le conoscenze professionali del lavoratore all'interno dell'azienda.

Articolo 27 Consegna di materiali, utensili e istruzioni di lavoro

- 1 Il datore di lavoro mette tempestivamente a disposizione del lavoratore:
 - i materiali necessari;
 - le istruzioni appropriate;
 - gli utensili adeguati e in buono stato. Questi utensili devono essere riposti in un luogo chiuso a chiave; verrà stabilito e firmato dalle parti un inventario.
- 2 Di regola il datore di lavoro deve dare al lavoratore la possibilità di riordinare il suo posto di lavoro e i suoi utensili durante l'orario di lavoro normale.

Articolo 29 Lavoro nero

Divieto è fatto al datore di lavoro di favorire il lavoro nero.

Diritti e obblighi del lavoratore**Articolo 31 Diligenza e fedeltà**

Il lavoratore è tenuto ad eseguire con cura i lavori affidatigli. Egli difende in buona fede i legittimi interessi del proprio datore di lavoro.

Articolo 32 Cura del materiale e dell'attrezzatura

- 1 Il lavoratore è tenuto ad usare secondo le regole professionali e le istruzioni le macchine, gli utensili e i veicoli. Ciò vale pure per il materiale messo a sua disposizione. Ne fa un uso adeguato.
- 2 Il lavoratore è tenuto ad informare immediatamente il datore di lavoro di eventuali danni.

Articolo 34 Divieto del lavoro nero

- 1 Per la durata del suo contratto il lavoratore non può eseguire alcun lavoro professionale remunerato per conto di terzi nella misura in cui questo leda il suo dovere di fedeltà verso il datore di lavoro, segnatamente facendogli concorrenza.

Articolo 36 Obbligo di eseguire lavoro straordinario e di assicurare il servizio di picchetto

- 2 Per assicurare il servizio di riparazione, il lavoratore può essere assegnato al servizio di picchetto.

Articolo 37 Osservanza delle istruzioni

Il lavoratore è tenuto ad osservare, secondo le regole della buona fede, le istruzioni che gli sono state impartite dal datore di lavoro o da un suo rappresentante. Segnatamente egli deve:

- compilare con cura e consegnare puntualmente i rapporti sui lavori assegnatigli;
- comportarsi correttamente verso tutte le persone con le quali ha contatto nell'esercizio delle sue mansioni ed evitare ogni atto che possa danneggiare il datore di lavoro o causare reclami;
- astenersi dall'uso di bevande alcoliche durante il lavoro;
- occuparsi del proprio perfezionamento tanto personale quanto professionale.

Durata del lavoro e del riposo**Articolo 39 Durata normale del lavoro**

- 1 La ripartizione delle ore di lavoro (determinazione della durata giornaliera o settimanale del lavoro) è di competenza dell'azienda. Tuttavia, la durata del lavoro definita deve essere mantenuta per un periodo di tempo di una certa importanza. I lavoratori devono essere tempestivamente associati alla decisione.
- 2 La durata del lavoro annuale determinante è fissata a 2190 ore, corrispondenti ad una media settimanale di 42 ore. La durata mensile del lavoro è di 182½ ore. Per la calcolo delle prestazioni sostitutive di salario (per i giorni di carenza in caso d'infortunio, di malattia, per le vacanze e per i giorni festivi, ecc.), la base di calcolo applicata corrisponde alla durata media giornaliera di lavoro di 8,4 ore (8 ore e 24 minuti).
- 3 A partire da . . . 1993, la durata del lavoro annuale determinante è di 2137,74 ore, corrispondenti ad una media settimanale di 41 ore. La durata mensile media del lavoro è di 178,15 ore (178 ore e 9 minuti). Restano immutati i salari mensili. Quelli orari saranno aumentati del 2,4% dal 1° gennaio 1993 (compensazione della riduzione dell'orario di lavoro). Per la calcolo delle prestazioni sostitutive di salario (per i giorni di carenza in caso d'infortunio, di malattia, per le vacanze e per i giorni festivi, ecc.), la base di calcolo applicata corrispondente alla durata media giornaliera di lavoro sarà di 8,2 ore (8 ore e 12 minuti) dal 1° gennaio 1993.

Lavoro straordinario**Articolo 40 Lavoro straordinario e rispettive indennità**

- 1 È considerato come lavoro straordinario quello che supera il quarto d'ora di lavoro effettuato in più della durata normale del lavoro dell'azienda, per quanto esso sia stato ordinato dal superiore. Soltanto i quarti d'ora completi sono presi in considerazione.
- 2 Per i lavoratori a tempo parziale e gli ausiliari, l'indennità di lavoro straordinario è compresa nel salario nella misura in cui non è raggiunta la durata normale del lavoro dell'azienda.
- 3 È pure considerato lavoro straordinario quello effettuato il sabato nonché alla vigilia di un giorno festivo dopo le 17.00.
- 4 Il lavoro straordinario può essere compensato, senza indennità, con tempo libero di durata equivalente entro un termine di 12 mesi.
- 5 I tempi di trasferta per luoghi di lavoro esterni (andata/ritorno) sono remunerati sulla base del salario orario normale senza indennità, per quanto essi non siano compensati conformemente al cpv. 4.
- 6 L'indennità di lavoro straordinario è del 25%.

Articolo 41 Lavoro notturno e domenicale

- 1 È considerato lavoro notturno quello effettuato tra le ore 20.00 e le ore 06.00.
- 2 Il lavoro notturno comandato è remunerato con una indennità di lavoro straordinario del 50%.
- 3 È considerato lavoro domenicale quello effettuato alla domenica o nei giorni festivi riconosciuti dalla legge tra le ore 0.00 e le ore 24.00.
- 4 Il lavoro domenicale e nei giorni festivi è remunerato con una indennità di lavoro straordinario del 100%.
- 5 Se il lavoro notturno o domenicale è compensato con tempo libero di durata equivalente, l'indennità deve comunque essere versata; tuttavia tale indennità può essere compensata con tempo libero equivalente.
- 6 Il cumulo di indennità notturna, domenicale e per giorni festivi con l'indennità di lavoro straordinario è escluso.

Articolo 42 Computo della trasferta verso il posto di lavoro nella durata del lavoro

- 2 Di regola, il tempo necessario di andata per recarsi sul posto di lavoro (uffici o ufficio) ed ritorno a domicilio non è considerato come tempo di lavoro.
- 3 Se il percorso tra il domicilio del lavoratore e il posto di lavoro, fuori dall'azienda, risulta più lungo di quello dal domicilio all'azienda (all'ufficio dell'azienda), la differenza è considerata come tempo di lavoro.

Articolo 43 Osservanza della durata del lavoro

- 1 Il lavoratore è tenuto ad osservare l'orario di lavoro dell'azienda e a notificare le sue ore di presenza sul foglio di lavoro o sul rapporto giornaliero.
- 2 Il lavoratore dovrà recuperare le ore di lavoro perse non giustificate: ritardi, interruzioni del lavoro ed abbandono prematuro del posto di lavoro.
- 3 In caso di mancato recupero, il datore di lavoro è autorizzato a prelevare una corrispondente deduzione dal salario.
- 4 Nel caso di una sola assenza, di breve durata, preliminarmente giustificata ed approvata, non viene effettuata nessuna deduzione di salario; all'occorrenza, viene compensata la perdita di salario.
- 5 I lavoratori che, per causa di malattia, d'infortunio o di servizio militare obbligatorio, non sono in grado di compensare il tempo di lavoro pericupato possono in accordo con il datore di lavoro, far valere successivamente il loro diritto.

Articolo 44 Interruzione del lavoro, pause

- 1 Il lavoro può essere interrotto per una pausa non pagata. Il momento e la durata della pausa saranno definiti dal datore di lavoro in accordo con i lavoratori. Le pause non sono considerate come tempo di lavoro; esse non sono pagate.
- 2 Per il pasto del mezzogiorno il lavoro va interrotto per almeno un ora. Questa interruzione non è considerata come tempo di lavoro.
- 3 Per lo spuntino di mezzanotte, il lavoro va interrotto per almeno un ora. Questa interruzione è considerata come tempo di lavoro.

Salario**Articolo 45 Salario secondo il rendimento**

- 1 Il datore di lavoro e il lavoratore concordano il salario individuale sulla base del rendimento.
- 2 Gli adeguamenti generali di salari sono regolati conformemente alle disposizioni del presente CCL.
- 3 È vietato al lavoratore cedere a terzi rivendicazioni salariali verso il datore di lavoro (divieto di cessione).

Articolo 46 Salario mensile

- 1 Il salario è fissato su base mensile o oraria.
- 2 Ogni lavoratore riceve, per il 30 giugno, un conteggio semestrale delle ore; parimenti, alla fine dell'anno egli riceve il conteggio finale delle ore di lavoro effettuate.
- 3 Nel caso in cui il lavoratore lascia l'azienda nel corso dell'anno, viene stabilito un conteggio per il periodo dal 1° gennaio fino alla data dell'uscita.
- 4 Se nel conteggio finale dovessero mancare ore, le due parti devono compensarle. È ugualmente possibile procedere a una deduzione sul salario.

Articolo 47 Pagamento del salario

- 1 Il salario va pagato al lavoratore in moneta legale durante le ore di lavoro e prima della fine del mese, o versato entro tali termini sul suo conto postale o bancario.
- 2 Un conteggio dettagliato del salario deve essere consegnato al lavoratore.

Articolo 48 Salari minimi

- 2 Per la fissazione dei salari minimi, i lavoratori sono suddivisi in tre principali categorie. Ognuna di queste significa una qualificazione minima a cui deve adempiere il lavoratore.
- 3 Le categorie e i relativi salari minimi sono definiti come segue: Lavoratori indipendenti/montatori A. Sono considerati come lavoratori indipendenti (montatore A, capomontatore) i lavoratori in possesso di un certificato specifico di fine tirocinio e con alcuni anni di esperienze nel ramo. Questi lavoratori sono in grado di manovrare complicate installazioni nonché di dirigerne i lavori in modo autonomo sulla base del piano stabilito.

Fr. 3930.– (mensili)

Fr. 21.55 (orari)

Lavoratori con certificato di tirocinio/montatori B

Questi lavoratori sono in possesso di un certificato di fine tirocinio nel rispettivo campo di attività. Può essere considerato come certificato equivalente di tirocinio ogni altro tirocinio compiuto nel ramo del metallo, con almeno tre anni di esperienze professionali nel rispettivo settore. Essi devono pure essere in grado di effettuare lavori impegnativi.

Fr. 3250.– (mensili)

Fr. 17.80 (orari)

Lavoratori senza certificato di tirocinio/montatori C

Sono considerati come montatori C i lavoratori che hanno compiuto i 20 anni e non hanno alcun certificato di tirocinio; in questa categoria figurano pure i lavoratori che sono in possesso di un certificato di tirocinio estraneo al ramo del metallo. In ogni caso, questi lavoratori devono disporre di almeno tre anni di esperienze professionali nel loro attuale campo di attività; inoltre, devono essere in grado di eseguire tutti i lavori manuali sulla base delle istruzioni impartite.

Fr. 2830.– (mensili)

Fr. 15.50 (orari)

- 4 Per i lavoratori con rendimento insufficiente o le cui attività sono limitate, possono essere stipulati accordi particolari; tali accordi devono essere portati a conoscenza della competente commissione paritetica.

Articolo 49 Indennità di fine anno

- 1 I lavoratori ricevono un'indennità di fine anno corrispondente al 100% di un salario mensile.
- 2 Se il rapporto di lavoro non è durato tutto l'anno, l'indennità sarà versata pro rata temporis; in tal caso contano unicamente i mesi completi. Il diritto ad un pro rata temporis esiste solo se il rapporto di lavoro non è stato interrotto durante il periodo di prova.
- 3 Se il lavoratore è impedito a fornire la sua prestazione lavorativa per più di un mese complessivamente nel corso di un anno di servizio, l'indennità di fine anno può essere ridotta di ½ per ogni mese completo d'impedimento. Tale regola si applica pure in caso di disoccupazione completa e a tempo parziale.
- 4 I lavoratori che lasciano l'azienda nel corso dell'anno ricevono la loro pro rata temporis con il conteggio finale. Il diritto ad un'indennità di fine anno pro rata temporis cade quando il lavoratore deve essere licenziato per propria colpa con effetto immediato, conformemente all'art. 337 CO.

Articolo 50 Spese varie, ritorno da un lavoro fuori sede

- 1 Se il lavoratore deve svolgere un lavoro fuori sede, le spese di vitto ed alloggio adeguato devono essere rimborsate dal datore di lavoro.
- 2 Il lavoratore beneficia di un'indennità per il pasto del mezzogiorno sotto forma d'indennità forfettaria quando egli utilizza più della metà del tempo di cui dispone per la pausa del mezzogiorno per il tragitto di andata e ritorno per raggiungere il luogo dove egli pranza abitualmente. A tale riguardo, l'azienda può determinare un raggio relativo a partire dall'azienda (dall'ufficio).
- 3 In caso di lavoro fuori sede di una certa durata il lavoratore ha diritto di rincarare tutti i fine settimana a spese del datore di lavoro, previo accordo con quest'ultimo. Il rientro si effettuerà durante il fine settimana dopo il lavoro secondo gli usi fuori sede. Il tempo indispensabile al rientro non è remunerato; tuttavia, l'indennità giornaliera è pure versata per i giorni di viaggio nonché per il soggiorno a domicilio per una durata massima di due giorni. Il rientro sul luogo di lavoro fuori sede deve effettuarsi il lunedì dopo i giorni festivi e di riposo, il primo giorno lavorativo, sempre con il primo treno. Il tempo di tale tragitto è remunerato come tempo di lavoro normale. Il lavoro deve essere ripreso subito dopo l'arrivo sul posto di lavoro fuori sede, nella misura in cui ciò sia possibile nel quadro della durata normale del lavoro. Se il lavoratore arriva sul luogo del lavoro fuori sede dopo le 12.00 e che non ha avuta la possibilità di pranzare durante il viaggio, egli lo può fare prima dell'inizio del lavoro.
- 4 Il lavoratore beneficia di un'indennità giornaliera sotto forma d'indennità forfettaria quando non è possibile il ritorno quotidiano a domicilio. Parimenti, l'indennità giornaliera è versata quando il diritto all'indennità per la durata del viaggio, le spese di trasporto e il pasto del mezzogiorno, nel caso di un ritorno quotidiano a domicilio, supera l'importo dell'indennità giornaliera dovuta.
- 5 Sono applicati i seguenti tassi:
 - Indennità per il pasto del mezzogiorno Fr. 14.–
 - Indennità giornaliera Fr. 50.–

- 6 In caso di lavoro notturno, superata la mezzanotte il lavoratore beneficia di un'indennità di notte sotto forma d'indennità forfettaria corrispondente a quella del pasto del mezzogiorno, nella misura in cui lo spuntino non è organizzato dall'azienda.
- 7 In particolari circostanze (importo delle spese di vitto e alloggio), le spese effettive sono rimborsate ai lavoratori.

Articolo 51 Indennità per uso di un veicolo privato

- 1 Il datore di lavoro e il lavoratore possono per iscritto concordare l'uso da parte del lavoratore del proprio veicolo per spostamenti professionali.
- 2 In tal caso, il lavoratore ha diritto alle seguenti indennità:
- per la macchina Fr. -60/km
 - per la motocicletta Fr. -20/km
 - per il motorino Fr. -15/km
 - per la bicicletta Fr. -50/al giorno
- 3 Sta al lavoratore, rispettivamente al detentore del veicolo a motore, stipulare a proprie spese per il veicolo privato in questione, un'assicurazione di responsabilità civile con copertura illimitata.
- 4 Il lavoratore è tenuto a trasportare nella propria macchina altri lavoratori, ma non in numero superiore a quello consentito dalla licenza di circolazione; inoltre materiale e utensili.
- 5 Con tali indennità, il datore di lavoro è sciolto dai suoi obblighi derivanti dall'art. 327b CO, cpv. 1 e 2, e vengono tacitate tutte le pretese del lavoratore decorrenti dall'uso di un veicolo privato.

Articolo 52 Indennità per lavori particolari

Per lavori connessi con gravi inconvenienti quali il lavoro particolarmente pericoloso o sporchevole, le circostanze straordinarie di lavoro, il servizio di picchetto, ecc., devono essere versate indennità caso per caso.

Salario in caso d'impedimento al lavoro

Articolo 55 Principio

- 2 In caso d'impedimento al lavoro, le prestazioni per perdita di guadagno non devono essere superiori alla remunerazione salariale normale. Verranno tenute in considerazione le deduzioni differenti in caso di lavoro normale e in caso d'impedimento al lavoro (segnatamente i contributi di assicurazioni sociali che non sono prelevate in caso d'impedimento al lavoro).

Articolo 56 Assicurazione malattia per perdita di guadagno

- 1 Il datore di lavoro deve assicurare collettivamente presso una cassa malati riconosciuta dalla Confederazione i lavoratori per un'indennità dell'80% del salario perso durante la malattia, tenuto conto della normale durata contrattuale del lavoro. Tale assicurazione deve includere l'indennità di fine anno. I contributi dell'assicurazione collettiva sono a carico a parti uguali del datore di lavoro e del lavoratore.
- 2 Se il datore di lavoro conclude un'assicurazione collettiva per perdita di guadagno con prestazione differita di 30 giorni per anno civile, egli è tenuto a versare personalmente il salario di sostituzione nella misura dell'80% durante il periodo di attesa.
- 3 L'obbligo per il datore di lavoro di versare il salario durante il periodo limitato in caso di malattia del salariato è ritenuto soddisfatto.
- 4 Il lavoratore deve personalmente fornire la prova soddisfacente della sua malattia. La cassa malati, l'assicurazione malattia o il datore di lavoro possono chiedere la presentazione di un certificato medico.
- 5 La parte dei contributi del lavoratore è dedotta dal salario, questa è versata all'assicuratore dal datore di lavoro con la sua quota parte.

Articolo 57 Condizioni assicurative

- 1 Le condizioni assicurative devono prevedere:
- un'indennità giornaliera a titolo di prestazione sostitutiva fornita dal datore di lavoro in caso di malattia dell'80% del salario effettivo, con l'indennità di fine anno, dall'inizio della malattia o dopo il periodo di attesa;
 - indennità giornaliera versate durante 720 giorni nello spazio di 900 giorni consecutivi;
 - indennità giornaliera per una durata illimitata in caso di tubercolosi o poliomielite finché non subentrino le prestazioni dell'assicurazione invalidità.
- 2 I nuovi assicurati, sempre che siano in buona salute al momento della loro entrata nella cassa, beneficiano delle prestazioni d'assicurazione senza dover sottostare ad un periodo di attesa.

Articolo 62 Salario in caso di servizio militare o di protezione civile

- 1 Durante il servizio militare svizzero obbligatorio e di protezione civile, il lavoratore riceve dal datore di lavoro un salario.
- 2 Il salario è di:
- a durante la scuola reclute come recluta, alla condizione che il lavoratore rimanga al servizio del datore di lavoro per i sei mesi successivi alla scuola reclute
 - celibe senza obbligo di mantenimento 50%
 - coniugato o celibe con obbligo di mantenimento 80%
 - b durante gli altri servizi militari obbligatori:
 - fino ad un massimo di 4 settimane per anno civile 100%
 - per gli ulteriori periodi di servizio:
 - celibe senza obbligo di mantenimento 50%
 - coniugato o celibe con obbligo di mantenimento 80%
- 3 Se il rapporto di lavoro è disdetta dal lavoratore entro i 6 mesi seguenti alla scuola reclute, il datore di lavoro può esigere dal lavoratore il rimborso della differenza tra il salario effettivamente versato durante la SR e le prestazioni minime secondo l'art. 324a del CO. Al contrario, in caso di disdetta del rapporto di lavoro da parte del datore di lavoro, il lavoratore non ha nulla da rimborsare.

Articolo 63 Adempimento di una funzione pubblica

- 1 È raccomandato ai datori di lavoro di facilitare ai lavoratori l'esercizio di funzioni pubbliche per quanto lo possa permettere lo svolgimento del lavoro nell'azienda.
- 2 Il lavoratore che desidera esercitare una funzione pubblica ne deve prima informare il datore di lavoro.
- 3 In caso di adempimento di una funzione pubblica, il pagamento del salario sarà concordato fra datore di lavoro e lavoratore.

Articolo 64 Indennità per assenze giustificate

- 1 Il lavoratore ha diritto all'indennità per le seguenti assenze:
- matrimonio 2 giorni
 - nascita di un figlio 1 giorno
 - matrimonio di un figlio 1 giorno
 - decesso del coniuge, di un figlio o dei genitori 3 giorni
 - decesso dei nonni, dei suoceri, di una nuora o di un genero, di un fratello o di una sorella 1 giorno

- quando la persona defunta è vissuta in famiglia con il lavoratore 3 giorni
- in caso di creazione o di trasloco della propria famiglia, per quanto ciò non sia legato ad un cambiamento di datore di lavoro 1 giorno
- in caso di reclutamento 1 giorno
- in caso d'ispezione militare 1 giorno

- 2 Se il giorno di assenza (secondo cpv. 1) coincide con un giorno non lavorativo (fine settimana, giorno festivo), non sarà versata nessuna indennità.

Perfezionamento dei lavoratori

Articolo 66 Promozione del perfezionamento

1 Di regola i lavoratori hanno diritto in media a tre giorni di lavoro remunerati ogni anno a scopo di perfezionamento. La scelta dei corsi e delle manifestazioni di formazione è fatta di comune accordo, tempestivamente, nell'azienda.

Articolo 67 Perfezionamento professionale speciale

- 1 Gli esperti incaricati da un cantone o da un'organizzazione professionale a svolgere la loro attività di esperti professionali (esami di fine tirocinio, esami di diploma, scuola di tecnici, ecc.) o appartenenti alle commissioni di vigilanza delle professioni o scuole professionali dei rami del riscaldamento, della climatizzazione e ventilazione nonché dei lattonieri ed installatori sanitari beneficeranno di un periodo di tempo corrispondente remunerato, ma al massimo non superiore a 5 giorni all'anno.
- 2 Per analogia queste disposizioni si applicano ai collaboratori assegnati alla formazione degli apprendisti su base extraprofessionale e che devono quindi seguire corsi preparatori o complementari.
- 4 Le indennità giornaliere versate da terzi possono essere dedotte dal salario.

Vacanze

Articolo 68 Diritto alle vacanze

- 1 Il diritto alle vacanze per anno civile è il seguente:
- per i lavoratori fino ai 20 anni d'età compiuti 27 giorni lavorativi
 - per i lavoratori dai 21 ai 49 anni d'età 22 giorni lavorativi
 - per i lavoratori dai 50 anni d'età compiuti 27 giorni lavorativi
- 2 Il diritto alle vacanze è calcolato sulla base dell'anno in cui l'età rispettiva è raggiunta.
- 3 Se il lavoratore si ammala o è vittima d'infortunio durante le vacanze, i giorni d'incapacità al lavoro attestati dal medico e per i quali non vi sia colpa del lavoratore, non sono calcolati come giorni di vacanza. Il lavoratore informerà immediatamente il datore di lavoro.

Articolo 69 Riduzione del diritto alle vacanze

- 1 Se il lavoratore è impedito di lavorare, senza sua colpa, per motivi inerenti alla sua persona come malattia, infortunio, servizio militare, protezione civile, adempimento di un obbligo legale o di una funzione pubblica, la durata delle vacanze non sarà ridotta se la durata complessiva delle assenze è inferiore a tre mesi per anno civile. In caso d'impedimento di lunga durata, le vacanze possono essere ridotte di 1/2 per ogni mese completo di assenza. I due primi mesi di assenza non saranno presi in considerazione.
- 3 Non sono considerati come impedimento i corsi di ripetizione e quindi non comportano una riduzione delle vacanze.
- 4 Se nel corso di un anno di servizio, il lavoratore è impedito di lavorare per sua colpa per più di un mese complessivamente, il datore di lavoro ha il diritto di ridurre la durata delle vacanze di 1/2 per ogni mese completo di assenza (i decimali sono arrotondati alla mezza giornata).

GIORNI FESTIVI

Articolo 72 Regolamentazione dei giorni festivi

- 1 8 giorni festivi per anno civile sono indennizzabili per quanto essi cadano su un giorno lavorativo e non lavorativo.
- 2 Altri giorni festivi cantonali o giorni di riposo ufficiali devono essere compensati prima o dopo; non danno diritto a nessuna indennità.
- 3 Alla vigilia dei giorni festivi legali, il lavoro cesserà al più tardi alle 17.00. Deve essere tuttavia pagato il tempo di lavoro perso dopo le 17.00 secondo l'orario dell'azienda.

Articolo 73 Indennità per giorni festivi

- 1 L'indennità per giorni festivi è calcolata sulla base dell'orario normale di lavoro sulla base del salario orario normale.
- 2 I giorni festivi indennizzabili che cadono durante le vacanze non sono considerati come giorni di vacanze e quindi devono essere pagati.
- 3 I giorni festivi che cadono in domenica o in sabato non lavorativo, non possono essere sostituiti. Tale disposizione si applica pure ai giorni festivi che cadono in giorni di malattia, d'infortunio, di servizio militare e di assenze non retribuite.
- 4 L'indennità per giorni festivi non sarà versata al lavoratore se quest'ultimo non si presenta al lavoro, senza valido motivo, il giorno prima o il giorno dopo.

Fine del rapporto di lavoro

Articolo 74 Forma di disdetta

La disdetta del rapporto di lavoro deve essere notificata alla controparte con lettera raccomandata per la fine di un mese. Deve essere in possesso del destinatario al più tardi l'ultimo giorno di lavoro del mese.

Articolo 75 Disdetta durante il periodo di prova

- 1 Durante il periodo di prova, il rapporto di lavoro può essere disdetto entro il termine di 7 giorni. È considerato come periodo di prova il primo mese di lavoro.
- 2 Le parti contraenti possono concludere altri accordi: tuttavia il periodo di prova non supererà i tre mesi.
- 3 In caso di riduzione effettiva del periodo di prova per malattia, infortunio od adempimento di un obbligo legale non volontario, il periodo di prova sarà prolungato nella stessa proporzione.

Articolo 76 Disdetta dopo il periodo di prova

- 1 Nel primo anno di servizio, il rapporto di lavoro può essere disdetto entro il termine di un mese a fine mese; dal secondo al nono anno di servizio, il termine di disdetta è di due mesi; dal decimo anno, è di tre mesi. In ogni caso, la disdetta è data per la fine del mese.

- 2 I termini di disdetta summenzionati possono essere modificati attraverso accordi scritti; tuttavia non saranno inferiori a un mese.
- 3 Se il rapporto di lavoro continua nella stessa azienda dopo il tirocinio, il calcolo del periodo di disdetta terrà conto della durata del tirocinio.

Articolo 84 Importo dell'indennità di partenza

L'indennità è calcolata secondo il seguente schema:

Indennità di partenza in salari mensili

Scala fino ad un massimo di 40 anni di servizio. L'indennità è indicata in salari mensili.

Età	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
20	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
21	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
22	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
23	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
24	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
25	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
26	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
27	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
28	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
29	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
30	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
31	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
32	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
33	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
34	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
35	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
36	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
37	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
38	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
39	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
40	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Appendice 2

Regolamento concernente di spese d'applicazione

Articolo 1 Principio

Il contributo ... di spese d'applicazione secondo l'art. 14 del CCL ammonta a fr. 10.- mensili.

Articolo 2 Contributi dei lavoratori

- 1 Il contributo del lavoratore è dedotto ogni mese dal salario. La deduzione deve apparire sulla busta paga.
- 2 I contributi professionali e di spese d'applicazione dedotti dal datore di lavoro devono essere versati, almeno una volta all'anno, all'ufficio della CPN.

Articolo 3 Contributi dei datori di lavoro

I contributi dei datori di lavoro devono essere versati almeno una volta all'anno all'ufficio della CPN.

Articolo 4 Ricevute

- 1 A fine anno o al momento dello scioglimento del rapporto di lavoro, il datore di lavoro rilascia ai lavoratori ... una ricevuta concernente i contributi da essi versati durante l'anno civile in corso.
- 2 I moduli di ricevuta possono essere richiesti alle parti contraenti o all'ufficio della CPN. Anche le ricevute redatte da un ordinatore e firmate dal datore di lavoro sono accettate.

Articolo 6 Organi d'esecuzione

- 1 L'ufficio della CPN si occupa dell'incasso dei contributi.
- 2 In merito ai contributi professionali e di spese d'applicazione, la CPN ha i seguenti compiti:
- accetta i conti annuali ed il rapporto di revisione;
 - ordina i controlli concernenti il corretto svolgimento nelle aziende.
- 3 I revisori delle parti contraenti agiscono quali controllori. Hanno i seguenti compiti:
- controllo dei conti annuali
 - stesura del rapporto di revisione all'attenzione della CPN
 - di comune accordo con l'ufficio incassi, controllano la corretta applicazione delle disposizioni riguardanti i contributi professionali e le spese d'applicazione.

Campo d'applicazione proposto

- 1 L'obbligatorietà generale è pronunciata per tutta la Svizzera eccettuati i cantoni di Basilea-Città, Ginevra, Vaud e Vallese.
- 2 Le disposizioni rese così obbligatorie sono valide per tutti i datori di lavoro e lavoratori dei rami del riscaldamento, della climatizzazione, della ventilazione nonché per quelli dei lattonieri e degli installatori sanitari.
- Sono eccettuate le aziende dell'artigianato del metallo e dell'industria delle macchine e metalli (segnatamente le aziende che sottostanno al contratto collettivo di lavoro per l'artigianato del metallo o al contratto collettivo dell'industria svizzera delle macchine e metalli, nella misura che eseguono lavori secondo il capoverso 2.
- Sono altresì eccettuate:
- a i familiari dei datori di lavoro;
 - b i quadri superiori;
 - c il personale commerciale;
 - d i lavoratori addetti prevalentemente alle attività di pianificazione tecnica, di concezione o di calcolo;
 - e i capi e capimontatori nella misura che siano responsabili del loro personale;
 - f gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale;
 - g i lavoratori il cui contratto di lavoro è limitato a tre mesi nello spazio di un anno;
 - h i lavoratori occupati a tempo parziale nella misura in cui le loro attività coprano meno del 40% della durata normale del lavoro.
- 3 Le disposizioni qui presentate sono in vigore per i datori di lavoro con sede all'estero, rispettivamente fuori del campo d'applicazione spaziale descritto al capoverso 1, nonché per i loro lavoratori purché riempiscano le condizioni del capoverso 2 ed eseguano lavori che devono essere nel raggio d'applicazione del capoverso 1 e durare più di cinque giorni di lavoro fra un anno: art. 10, 13, 29, 34, 39, 40, 41, 42, 48, 49, 50, 51, 72 e 73. L'articolo 49 è applicabile quando questo periodo è più lungo di un mese.
- 4 Il presente decreto avrà fino al 31 dicembre 1993.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, 18 novembre 1992 Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro (A 3425)

Verantwortlichkeitsmarken Poinçons de maître Marchi d'artefice

Zentralamt für Edelmetallkontrolle
Bureau central du contrôle des métaux précieux
Ufficio centr. per il controllo dei metalli preziosi

schweizerische – suisses – svizzeri



Nr. 20495
Registrierungsdatum: 13. August 1992

Kwok Sam

Schmuckwaren, Uhren

9000 St. Gallen

Nr. 20496
Registrierungsdatum: 24. August 1992

SHVKER

Gaia SA

Schmuckwaren

1204 Genève



Nr. 20497
Registrierungsdatum: 25. August 1992

Ruberto Franco

Schmuckwaren

1207 Genève



Nr. 20498
Registrierungsdatum: 27. August 1992

Lanka Traders

Schmuckwaren u.a.m.

6900 Lugano



Nr. 20499
Registrierungsdatum: 28. August 1992

Börnin Marcel

Schmuckwaren

1297 Founex



Nr. 20500
Registrierungsdatum: 28. August 1992

Schreurs Delia B.

Schmuckwaren

3011 Bern



Nr. 20501
Registrierungsdatum: 28. August 1992

Shanmugalingam N. Sasikala

Schmuckwaren

3072 Ostermündigen



Nr. 20502
Registrierungsdatum: 28. August 1992

Bijoux Bel-Air

Schmuckwaren

1003 Lausanne



Nr. 20503
Registrierungsdatum: 28. August 1992

Les Eclats d'Erika

Schmuckwaren

1207 Genève



Nr. 20504
Registrierungsdatum: 2. September 1992

C.H. Ruiz Rivera

Schmuckwaren

8037 Zürich



Nr. 20505
Registrierungsdatum: 2. September 1992

**Atelier Marienfeld Marcus,
Schmuck & Design**

Schmuckwaren

3900 Brig



Nr. 20506
Registrierungsdatum: 2. September 1992

**Irshaid Silberschmuck
& Kunsthandwerk**

Schmuckwaren

8952 Schlieren



Nr. 20507
Registrierungsdatum: 8. September 1992

Huguénin-Meylan Agnès

Schmuckwaren

1347 Le Sentier



Nr. 20508
Registrierungsdatum: 8. September 1992

Müllhaupt-Mäder Boudewijne

Schmuckwaren

8703 Erlenbach



Nr. 20509
Registrierungsdatum: 10. September 1992

Cherix Pierre-Etienne

Schmuckwaren

1887 Fenalet s. Bex

Löschungen – Radiations – Cancellazioni

2576	Wiesendanger Hans	6900 Lugano
2591	Symbolhaus-Sporring AG	3012 Bern
2596	Afra Ahmed	8910 Affoltern
2595	Gemvalor AG	3000 Bern
2599	Jakob Joachim	8808 Pfäffikon
2600	Grey AG, Claude A.	4056 Basel
2606	Movado-Zénith-Mondia Holding	2034 Peseux
2607	Piazza Augusto	1700 Fribourg
2612	Schönauer Robert	2540 Grenchen
2617	Gordon Oscar	1200 Genève
2665	Beutter Wilhelm AG	2555 Brugg b. Biel
4795	Kropf Optik	3534 Signau

Domizilwechsel – Changement de domicile Cambiamento della sede

4169 Hussain Ali, 9, Rue des deux Marchés, 1800 Vevey
neu: Boutique IKAT, Rue Marteney 74, 1004 Lausanne

Firmenänderung/Firmenübertragung – Changement/Transmission de la raison sociale – Cambiamento/Trasferimento della ragione sociale

20445	Theodor Beyer Chronometrie AG, Bahnhofstr. 31, 8001 Zürich neu: Beyer Chronometrie AG, selbe Adresse
1645	Erich Urfer, Riedstrasse 30, 6010 Kriens neu: Voger AG, selbe Adresse
4556	Rast Precious Plating System SA, Grand Rue 25d, 2336 Les Bois neu: François Rast, même adresse

ausländische – étrangers – stranieri

Nr. 8844
Registrierungsdatum: 13. August 1992



Crealand Technology Ltd.

Uhrenteile

Hong-Kong



Nr. 8845
Registrierungsdatum: 14. August 1992

Pracownia Artystyczna

Schmuckwaren

PL-82-200 Molbrok



Nr. 8846
Registrierungsdatum: 19. August 1992

Pfleiderer Angelika

Schmuckwaren

D-W 6553 Medderheim

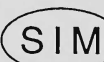


Nr. 8847
Registrierungsdatum: 21. August 1992

Diederich Alfred

Schmuckwaren

D-W 6581 Frauenberg



Nr. 8848
Registrierungsdatum: 24. August 1992

**Sommer, Isfort, Middelmann
Mode GmbH**

Schmuckwaren

D-W 8701 Reichenberg-Albertshausen



Nr. 8849
Registrierungsdatum: 24. August 1992

Pauly Rolf

Schmuckwaren

D-6580 Idar-Oberstein



Nr. 8850
Registrierungsdatum: 24. August 1992

HARPO

Schmuckwaren

F-75003 Paris



Nr. 8851
Registrierungsdatum: 25. August 1992

E. Schwarz GmbH

Ringe

D-7530 Pforzheim

Löschungen – Radiations – Cancellazioni

5876	Lenfant Georges SA	F-Paris
7001	Barker Ellis, Silver Co. Ltd.	GB-Birmingham
7005	S.IN.PRE S.a.r.l.	I-Roma
7020	Bazeos Emanuel	GR-Athen
7024	Dugena-Uhren GmbH	D-Darmstadt
7035	Armeycoro	E-Barcelona
7064	Pfeffermann K. GmbH	Israel-Haifa
7068	Schmitt & Staib	D-Düsseldorf
7084	Fab. gén. d'optique & lunetterie	F-Morez
7115	Castor SA	F-Paris

Handel mit Edelmetallen Commerce des métaux précieux Commercio in metalli preziosi

Zentralamt für Edelmetallkontrolle
Bureau central du contrôle des métaux précieux
Ufficio centr. per il controllo dei metalli preziosi

Handelsbewilligungen

Patentes commerciales – Patenti per il commercio

Nr. 809
Registrierungsdatum: 15. Juni 1992

AM Aurometal SA

Via Valdani 1

6830 Chiasso

Nr. 810
Registrierungsdatum: 1. Juli 1992

MVB-Trading, Martin von Burg

Albert-Anker-Strasse 15

2540 Grenchen

Nr. 811
Registrierungsdatum: 15. Juli 1992

Herca Immobilien AG

Hof Suosta, Haus B

7131 Cumbel

Firmenänderung/Firmenübertragung – Changement/Transmission de la raison sociale – Cambiamento/Trasferimento della ragione sociale

359	Siegfried Kahn, Neugasse 135, 8005 Zürich neu: Siegfried Kahn AG, Neugasse 135, 8005 Zürich
668	EBK (Schweiz) AG, Claridenstr. 22, 8002 Zürich neu: EBC Zürich AG, Bellariastr. 23, 8002 Zürich
761	Regina di Galitzky Hirsch, Corso S. Gottardo 6b, 6830 Chiasso neu: Regina Galitzky & figli, Via Probello 6, 6963 Pregassona

Domizilwechsel – Changement de domicile Cambiamento della sede

542	Clariden Bank, Claridenstrasse 35, 8002 Zürich neu: Claridenstrasse 26, 8002 Zürich
596	Destructa AG, Hirzenbachstr. 69, 8051 Zürich neu: Amazonenstr. 6, 8051 Zürich
647	Intora AG, Untere Allmendstr. 9, 6312 Steinhausen neu: Baarerstrasse 45, 6300 Zug
718	Immark AG, Kaltenbachstr. 907, 8260 Stein a. Rhein neu: Käsereistr. 3-5, 8259 Kaltenbach
731	Scheidt AG, Thunstrasse 24, 3074 Muri b. Bern neu: Rainweg 26, 3074 Muri b. Bern

Schmelzbewilligung

Patente de fondeur – Patenti di fonditore

97 Bourquin Roland, Rue du Milieu 27, 2502 Bienne
neu: Route Cantonale 49F, 2714 Les Genevez

Schmelzerzeichen

Marque de fondeur

Marchi di fonditori

119 Bourquin Roland, Rue du Milieu 27, 2502 Bienne
neu: Route Cantonale 49 F, 2714 Les Genevez

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Société française d'Assurance Crédit, Paris

Bilan au 31 décembre 1991		(B 800)	
Actif	Fr.fr.	Passif	Fr.fr.
Valeurs mobilières:		Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	1 536 159 237	Capital social	520 613 900
Actions et parts sociales d'institutions d'assurance	73 549 207	Réserves spéciales:	
Autres actions et parts sociales	1 147 468 311	Prime d'apport	332 262 420
Autres valeurs mobilières	65 056 014	Réserve des plus values nettes à lt	188 075 993
Immeubles	395 105 896	Réserve facultative	45 000 000
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	398 961	Réserve de capitalisation	51 893 345
Avoirs en banques	64 070 662	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	237 436 575	Réserve pour risques en cours	675 396 942
Comptes courants créditeurs auprès d'institutions d'assurance et de réassurance	11 304 521	Réserve pour sinistres à régler	597 484 262
Dépôts pour réassurances acceptées	15 534 985	Autres réserves techniques	517 191 894
Prorata d'intérêts et loyers	72 924 948	Comptes courants débiteurs auprès d'institutions d'assurance et de réassurance	32 089 836
Mobilier et matériel	63 729 555	Dépôts pour réassurances cédées	442 322 669
Cautionnements	475 341	Engagements:	
Autres actifs	431 145 726	Agents	76 174 194
		Cautionnements	150 666 509
		Autres passifs	270 277 139
		Solde du compte de profits et pertes	214 910 836
	4 114 359 939		4 114 359 939
Garanties accordées	108 758	Garanties accordées	110 097
Paris, 26 juin 1992		Société française d'Assurance Crédit Paul Henri Denieul Président, directeur général	

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS – COMUNICAZIONI

Aussenhandel:

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1992 (Vorbericht)

Wie die Eidg. Zollverwaltung mitteilt, verminderten sich im Oktober 1992 sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren nominal und real. Bezogen auf die gleiche Anzahl Arbeitstage – der Berichtsmontat zählte einen Arbeitstag weniger als der Oktober 1991 – resultierte bei den Exporten allerdings eine wert- und volumenmässige Zunahme, wogegen die Importe nach wie vor einen deutlichen Rückgang aufwiesen. Gemessen am Mittelwertindex lagen die Preise der ausgeführten Güter knapp über, die der Einfuhrgegenstände dagegen spürbar unter dem Vorjahresniveau. Die Handelsbilanz schloss – wie bereits im Vormonat – mit einem Aktivsaldo.

Ohne den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten führte die Schweiz im Oktober 1992 für 7714,5 Mio Franken Waren aus und für 7287,7 Mio Franken ein. Der Export sank nominal um 1,7% und real um 2,0%. Beim Import betrug der Rückgang wertmässig sogar 10,2% und real 8,6%. Kalendertagbereinigt verzeichneten die Ausfuhren jedoch ein nominales und reales Wachstum von 2,8 bzw. 2,4%, derweil sich die Abnahme der Einfuhren hingegen um 1,7% unter dem Vorjahresniveau –. Den Handel mit Edelmetallen usw. inbegriffen, sanken die Exporte um 0,9% auf 8324,1 Mio Franken und die Importe um 8,2% auf 7860,5 Mio Franken. Die Handelsbilanz schloss im Oktober 1992 mit einem Aktivsaldo von 463,6 Mio Franken (ohne Edelmetalle usw.: 426,8 Mio Fr.), verglichen mit Defiziten von 163,1 und 267,3 Mio Franken im Oktober 1991.

In den ersten zehn Monaten 1992 stand dem beachtlichen nominalen und realen Wachstum der Exporte eine Abnahme der Importe gegenüber. Die Preise der Einfuhren erhöhten sich deutlich stärker als jene der Ausfuhren, wodurch sich die Terms of trade verschlechterten. Zugleich verringerte sich das Handelsbilanzdefizit massiv.

Die Ausfuhren ohne Edelmetalle usw. nahmen um 5,8% auf 71 777,9 Mio Franken zu, wogegen sich die Einfuhren um 1,6% auf 73 041,7 Mio Franken zurückbildeten. Real wuchsen die Exporte um 5,2%, während die Importe um 4,1% sanken. Die Preise der exportierten Güter lagen um 0,6% und die der importierten Waren um 2,7% über dem Vorjahresniveau. – Inkl. Edelmetalle usw. erhöhten sich die Ausfuhren (77 073,0 Mio Fr.) um 5,8%, wogegen die Einfuhren (77 599,5 Mio Fr.) um 2,5% abnahmen. Das Defizit der Handelsbilanz betrug in den ersten zehn Monaten 1992 noch 526,5 Mio Franken, womit sich der Fehlbetrag gegenüber der Vergleichsperiode 1991 um 92,2% verminderte (ohne Edelmetalle usw.: 1263,8 Mio Fr. oder –80,0%).

Eine detaillierte Analyse über die Struktur des Aussenhandels im Oktober 1992 erscheint in einigen Tagen.

Commerce extérieur:

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1992 (Rapport préalable)

Selon un communiqué de l'Administration fédérale des douanes, tant les importations que les exportations suisses d'octobre 1992 se sont réduites en valeur nominale et en termes réels. Corrigées de la différence du nombre de jours ouvrables – le mois en revue en a compté un de moins qu'octobre 1991 –, les exportations ont toutefois marqué une progression sur les deux tableaux, tandis que les importations enregistraient comme jusqu'ici un net recul. Mesurés à l'indice des valeurs moyennes, les prix se sont situés juste au-dessus du niveau de l'année précédente à la sortie et sensiblement au-dessous à l'entrée. La balance commerciale dégage – comme au mois précédent – un solde positif.

Sans métaux précieux ni pierres gemmes et sans objets d'art ni antiquités, la Suisse a exporté en octobre pour 7714,5 millions de francs de marchandises et en a importé pour 7287,7 millions. Les exportations ont ainsi fléchi de 1,7% en valeur et de 2,0% en volume, alors que les importations régressaient respectivement de 10,2 et de 8,6%. Corrigées de la différence du nombre de jours ouvrables, les premières se sont toutefois renforcées respectivement de 2,8 et de 2,4%, tandis que le recul des secondes atteignait 6,1 et 4,5%. Selon l'indice des valeurs moyennes, les prix des sorties ont surpassé de 0,4% le niveau d'octobre 1991, alors que ceux des entrées se situaient à 1,7% au-dessous de ce niveau. – Commerce des métaux précieux... inclus, les exportations (8324,1 mio) ont diminué de 0,9%, tandis que les importations (7860,5 mio) rétrogradaient de 8,2%. Quant à la balance commerciale, elle

boucle par un excédent de 463,6 millions de francs (sans métaux précieux, etc.: 426,8 mio fr.), tandis qu'elle enregistrait encore un déficit de 163,1 millions (267,3 mio) en octobre 1991.

Une croissance nominale et réelle substantielle des exportations a fait face, durant les dix premiers mois de 1992, à un recul des importations. La hausse des prix s'est révélée nettement plus forte à l'entrée qu'à la sortie, les termes de l'échange s'étant ainsi détériorés. Parallèlement, le déficit de la balance commerciale a massivement diminué. Sans métaux précieux, etc., les exportations (71 777,9 mio fr.) se sont accrues de 5,8%; de leur côté, les importations (73 041,7 mio) ont régressé de 1,6%. En termes réels, les exportations ont progressé de 5,2%, alors que les importations diminuaient de 4,1%. Les prix ont augmenté de 0,6% à la sortie et de 2,7% à l'entrée. – Métaux précieux... inclus, les exportations (77 073,0 mio fr.) se renforcent de 5,8%, tandis que les importations (77 599,5 mio) rétrogradent de 2,5%. La balance commerciale boucle par un déficit de 526,5 millions de francs, inférieur de 92,2% à celui de la période correspondante de 1991 (sans métaux précieux, etc.: 1263,8 mio fr. ou –80,0%).

Une analyse détaillée de la structure du commerce extérieur d'octobre 1992 paraîtra dans quelques jours.

Arbeitslosenquote:

Weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit im Oktober

Gemäss den Erhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) wurden Ende Oktober 1992 109 073 Arbeitslose registriert, 6992 oder 6,8% mehr als im Vormonat. Im Oktober 1991 waren 45 692 Arbeitslose gemeldet worden.

Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 3,3% im September auf 3,5% im Oktober. Bei den Männern stieg sie von 3,0% auf 3,2%, bei den Frauen von 3,9% auf 4,1%.

Die Zahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 240 Einheiten oder um 3,0% auf 7732 Stellen. Dabei handelte es sich um 7371 Vollzeit- und 361 Teilzeistellen. Die schweizerische Arbeitslosenstatistik erfasst alle Personen, die entweder ganz oder teilweise arbeitslos sind und die sich bei den Arbeitsämtern zur Arbeitsvermittlung melden. Dabei ist unerheblich, ob sie eine Arbeitslosenentschädigung beziehen, d. h. «stempeln gehen». Bei den offenen Stellen handelt es sich in der Regel um freiwillige Meldungen der Arbeitgeber an die Arbeitsämter.

Im Unterschied zum vergangenen Monat war die Erhöhung der Zahl der Arbeitslosen bei den Männern ausgeprägter als bei den Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Frauen stieg um 2785 oder 6,4% auf 46 349, während bei den Männern 62 724 Personen registriert wurden, was einem Anstieg von 4207 oder 7,2% entspricht. Unter den 96 934 Ganzarbeitslosen befanden sich 58 347 Schweizer (+3450 oder +6,3%) und 38 587 Ausländer (+2700 oder +7,5%).

Mit Ausnahme der Berufsgruppe Uhren- und Schmuckherstellung, welche insgesamt eine leichte Abnahme um 65 Personen verzeichnete, erhöhte sich die Arbeitslosigkeit in allen übrigen Berufsgruppen. Die höchsten Zunahmen in absoluten Zahlen ergaben sich bei den Gruppen Verwaltung und Büro (22 653 Arbeitslose/+1156), übrige Berufe (15 648/+845), Metallherstellung, -bearbeitung und Maschinenbau (11 668/+664), sowie Gastgewerbe und Hauswirtschaft (11 163/+1347). Letztere Berufsgruppe verzeichnete im Berichtsmontat den stärksten Anstieg.

In zwei Kantonen wurde eine Abnahme der Arbeitslosen registriert. Es waren dies die beiden Kantone Neuenburg (–49 Personen) und Appenzel A. Rh. (–4 Personen). In allen übrigen Kantonen erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen: im Kanton Zürich auf 17 509 (+1458 gegenüber dem Vormonat), im Kanton Waadt auf 15 260 (+847), im Kanton Bern auf 11 910 (+785) und im Kanton Genf auf 11 005 (+619).

Die Arbeitslosenquote stieg in der Westschweiz und dem Tessin von 5,3% auf 5,6%, in der Deutschschweiz von 2,6% auf 2,7%. In zwei Kantonen wurde die 6-Prozentmarke überschritten. Es handelt sich dabei um die Kantone Genf (6,2%) und Waadt (6,0%). Den stärksten Anstieg verzeichnete der Kanton Wallis; die Arbeitslosenquote erhöhte sich dort um 0,6 Prozentpunkte von 4,7% auf 5,3%.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen, d. h. jene Arbeitslosen, welche seit mehr als einem Jahr eine Stelle suchen, nahm weiter zu. Im Oktober lag ihre Zahl bei 11 343 Personen (Vormonat: 10 089 Personen) was einem Anteil von 10,4% (9,9%) aller Arbeitslosen entspricht.

Im Gegensatz zu den beiden vergangenen Monaten, als zahlreiche Jugendliche unter 20 Jahren nach dem Abschluss der Lehre neu auf den Arbeitsmarkt kamen, nahm im Berichtsmontat die Jugendarbeitslosigkeit nur geringfügig zu.

Die Statistiken des Monats Oktober zeigen, dass Berufe des Gast- und Hotelgewerbes im besonderen Masse vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen waren. Dieses Phänomen widerspiegelt die in dieser Jahreszeit einsetzende Verlangsamung der Aktivitäten im Bereich des Tourismus. Diese Situation ist insbesondere in den beiden Kantonen Tessin und Wallis erkennbar. Generell sind kaum Anzeichen einer nachhaltigen Verbesserung der konjunkturellen Lage spürbar, weshalb in den nächsten Monaten eine Umkehrung der Entwicklung der Arbeitslosigkeit nicht zu erwarten ist.

Taux de chômage:

La hausse du chômage se poursuit en octobre

Selon les données relevées par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (OFIAMT), 109 073 personnes étaient inscrites au chômage à fin octobre 1992, soit 6 992, ou 6,8%, de plus que le mois précédent. En octobre 1991, le nombre des chômeurs s'élevait à 45 692 personnes.

Le taux de chômage est passé de 3,3% en septembre à 3,5% en octobre. Pour les hommes, il a progressé de 3,0 à 3,2% et, pour les femmes, de 3,9 à 4,1%.

Le nombre des places vacantes annoncées aux offices du travail a baissé de 240 unités, ou 3,0%, pour atteindre un total de 7732. Ce nombre comprenait 7371 offres d'emploi à plein temps et 361 à temps partiel.

La statistique suisse du chômage recense toutes les personnes entièrement ou partiellement sans emploi qui sont inscrites auprès des offices du travail en vue d'un placement. Peu importe qu'elles touchent ou non des indemnités de chômage, c'est-à-dire qu'elles aient «timbré» ou non. Quant aux places vacantes, il s'agit en général d'emplois annoncés sans obligation aux offices du travail.

En regard du mois précédent, la hausse du nombre des personnes touchées par le chômage a été plus prononcée chez les hommes que chez les femmes. Le nombre des chômeuses a crû de 2785 personnes, ou 6,4%, s'établissant à 46 349, alors que, pour les hommes, leur nombre s'est inscrit à 62 724, soit une augmentation de 4207, ou 7,2%. Par nationalité, les 96 934 chômeurs complets étaient répartis en 58 347 Suisses, en hausse de 3450 personnes, ou 6,3%, et 38 587 étrangers, en hausse de 2700 personnes, ou 7,5%.

Par groupes de professions, seules l'industrie horlogère et la bijouterie ont enregistré un recul du chômage, à savoir une diminution de 65 personnes. Tous les autres groupes ont connu une augmentation du chômage. Mesurés en nombres absolus, les niveaux les plus élevés ont été atteints dans l'administration et les bureaux (22 653 chômeurs/+1156 par rapport à septembre), le groupe «autres professions» (15 648/+845), l'industrie des métaux et des machines (11 668/+664) et l'hôtellerie (11 163/+1347), qui a accusé la plus forte progression du mois sous revue.

Deux cantons ont enregistré une diminution du nombre des chômeurs: Neuchâtel (–49 personnes) et Appenzel Rhodes-Extérieures (–4). Les augmentations observées dans le reste du pays ont fait passer le nombre des chômeurs à 17 509 personnes dans le canton de Zurich (+1458 chômeurs en regard du mois précédent), à 15 260 dans le canton de Vaud (+847), à 11 910 dans le canton de Berne (+785) et à 11 005 dans le canton de Genève (+619).

Le taux de chômage est passé de 5,3 à 5,6% en Suisse romande et au Tessin, et de 2,6 à 2,7% en Suisse alémanique. Deux cantons ont franchi la barre des 6,0% de chômage, à savoir Genève avec 6,2% et Vaud avec 6,0%. La plus forte hausse de taux a été observée en Valais avec une progression de 0,6 point, de 4,7 à 5,3%.

En ce qui concerne les chômeurs de longue durée, c'est-à-dire les personnes qui sont à la recherche d'un emploi depuis plus d'une année, leur nombre a continué de s'accroître. En octobre, 11 343 personnes faisaient partie de cette catégorie (soit 10,4% du total), contre 10 089 à la fin du mois précédent (9,9%).

Contrairement aux deux mois précédents, qui avaient vu l'arrivée de nombreux apprentis sur le marché du travail, le nombre des chômeurs âgés de moins de 20 ans n'a que peu progressé au cours du mois sous revue.

Les statistiques d'octobre révèlent que les professions liées à l'hôtellerie ont été particulièrement touchées par la hausse du chômage. Ce phénomène reflète le début du ralentissement des activités liées au tourisme en cette période de l'année. Cette situation a été particulièrement ressentie dans les cantons du Tessin et du Valais. D'une façon générale, les signes d'une amélioration conjoncturelle à court terme ne sont guère tangibles et il ne faut pas s'attendre à un renversement de l'évolution du chômage dans les prochains mois.

Dekotierung der Inhaberaktien der Losinger AG, Bern

(Valoren-Nummer 204 835)

Die Losinger AG wird heute von der französischen Bouygues-Gruppe mit einer soliden Stimmenmehrheit von 86% kontrolliert. Angesichts dieser Lage wurde beschlossen, die Titel der Losinger AG an den Börsen von Zürich und Bern auf Mittwoch, 2. Dezember 1992, zu dekotieren. Letzter Handelstag der Inhaberaktien der Losinger AG ist der 1. Dezember 1992.

Für weitere Details verweisen wir auf das heutige Inserat in der Neuen Zürcher Zeitung.

Bern, 18. November 1992

Losinger AG

Terra Verwaltungs AG, Opfikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 10. Dezember 1992, 16 Uhr, im Büro Würth Treuhand AG, Kanzlei-
strasse 80, 8004 Zürich.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats:

1. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichts 1991. Der Verwaltungsrat beantragt Abnahme des Jahresberichts.
2. Vorlage des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 1991. Die Revisionsstelle beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Verwaltungsrat schlägt die Abnahme der Jahresrechnung vor.
3. Entlastung des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat schlägt die Entlastung des Verwaltungsrats vor.
4. Verwendung des Bilanzgewinns
Jahresgewinn 1991 Fr. 88 785.25
Gewinnvortrag Fr. 80 799.50
Bilanzgewinn zur Verfügung
der Generalversammlung Fr. 169 584.75
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverwendung:
Dividende Fr. 160 000.—
Vortrag auf neue Rechnung Fr. 9 584.75
Die Dividendensumme von Fr. 160 000.— entspricht einer Bruttodividende von Fr. 1600.— pro Aktie. Im Falle der Annahme dieses Gewinnverwendungsantrags wird die Dividende am Mittwoch, 9. Dezember 1992, nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer, netto mit Fr. 1040.— je Aktie gutgeschrieben.
5. Wahlen
Frau Germaine Heer reicht altershalber ihre Demission ein. Der Verwaltungsrat beantragt daher die Wiederwahl von Herrn Philippe Müller, von Zürich, in Erlenbach (früher Küssnacht), und als neues Mitglied die Wahl von Herrn Manfred Kuoni, von Maienfeld, in Buchberg SH, je für eine Amtsdauer von drei Jahren, d. h. bis zur ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 1994.
Ferner beantragt der Verwaltungsrat, die Würth Treuhand AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 1992 wiederzuwählen.
6. Statutenänderungen
Art. 1 (Änderung Firma und Sitz): Art. 2 (Zweckänderung); Art. 3 (Umwandlung von Inhaber- in Namenaktien) und Art. 10 (Textanpassung an das neue Aktienrecht) sollen geändert, Art. 8 (Hinterlegung von Pflichtaktien) ersatzlos gestrichen und gemäss Antrag des Verwaltungsrats wie folgt neu festgesetzt werden:
Art. 1: Unter der Firma Kuoni Müller & Partner, Residential + Liegenschaften-Bewirtschaftungs AG, besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.
Art. 2: Die Gesellschaft bezweckt die Vermittlung von Wohnliegenschaften, die Verwaltung von kommerziell genutzten Liegenschaften, den An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
Art. 3: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000.— und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von nominal Fr. 1000.—.
Art. 10: Die Revisionsstelle besteht aus 2 Revisoren oder einer Revisionsgesellschaft. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr.
Art. 8: Ersatzlos gestrichen.

Geschäftsbericht und Kontrollstellbericht (Revisionsbericht) liegen seit dem 9. November 1992 bei Würth Treuhand AG, Kanzlei-Strasse 80, Zürich, und K+M&P Kuoni-Müller & Partner, Schweizergasse 21, Zürich, auf.
Stimmrechtsausweise können gegen Hinterlage der Titel oder Depotbescheinigung der Bank vor der Versammlung bei Würth Treuhand AG bezogen werden.

Zürich, 16. November 1992 Terra Verwaltungs AG
Der Verwaltungsrat

Pharmexi SA en liquidation, Genève

Une assemblée générale de la société

est convoquée le 3 décembre 1992, à 11 h., dans les locaux de la Société de Contrôle Fiduciaire SA, rue Ami-Lullin 4, à Genève.

Ordre du jour:

1. Présentation et adoption des états financiers.
2. Renouvellement des organes sociaux.
3. Divers.

Les états financiers sont à la disposition des actionnaires au domicile du liquidateur, rue Ami-Lullin 4, à Genève.

Genève, 11 novembre 1992

Le liquidateur

OR-Edil SA, Breganzona

Convocazione all'assemblea generale straordinaria

Gli azionisti della società sono convocati all'assemblea giovedì 10 dicembre 1992, alle ore 14, presso l'ufficio dell'Avv. Andrea Ferrari, Tesserete (Palazzo Coop-BSI), per deliberare sulle seguenti

Trattande:

1. Nomine statutarie.
2. Eventuali.

Per partecipare all'assemblea, gli azionisti dovranno presentare i titoli o un certificato bancario o notariale di blocco.

Tesserete, 13 novembre 1992

L'amministratore unico:
Claudio Bernardoni

Hotel Eden AG, Arosa

Einladung an die Aktionäre zur 41. ordentlichen Generalversammlung

der Hotel Eden AG, Arosa, auf Samstag, 19. Dezember 1992, 9 Uhr, am Sitz der Gesellschaft in 7050 Arosa.

Traktanden:

1. Jahresbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1992/93, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahlen:
a. Wahl des Verwaltungsrats;
b. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Erfolgsrechnung liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Arosa, im November 1992

Der Verwaltungsrat

Farner Aviation Holding AG, Grenchen

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 17. Dezember 1992, 13.30 Uhr, Gasthof Sternen, Kriegstetten.

Traktanden:

1. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1992.
Antrag des Verwaltungsrats:
Das Protokoll sei zu genehmigen.
Die Aktionäre können das Protokoll am Sitz der Gesellschaft einsehen.
2. Wahl von zusätzlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats.
Anträge des Verwaltungsrats:
1. Herr Josef Fuchshuber, Gauting (BRD)
2. Herr Kurt Schmid, Langendorf

Grenchen, 9. November 1992

Der Verwaltungsrat

Aemtler Bau und Planungs AG Aeugst am Albis

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Dezember 1992, 10 Uhr, an der Gartenstrasse 10, 8002 Zürich,
2. Stock.

Traktanden:

1. Kenntnisnahme vom erfolgten Rücktritt des einzigen Verwaltungsrats.
2. Wahl des neuen Verwaltungsrats.
3. Diverses.

Stallikon, 13. November 1992

Der Verwaltungsrat

Inserate
im
SHAB
haben
Erfolg



Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter von Trachselwald hat durch Verfügung vom 3. November 1992 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 24. Oktober 1992 in Sumiswald verstorbenen Herrn

Erich Ernst Fasnacht

geb. 23. Januar 1927, von Muntelier FR, geschieden, gew. Hotelier, wohnhaft gewesen in 3457 Wasen, Windloch.

Eingabefrist bis und mit 17. Dezember 1992.

- a. Für direkte Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalter von Trachselwald
- b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar Dieter Baumann, Bernstrasse 30, 3067 Boll

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Notar Stefan Bigler, Lindenweg, 3066 Stettlen

Bern, den 9. November 1992

Der Beauftragte: Dieter Baumann, Notar

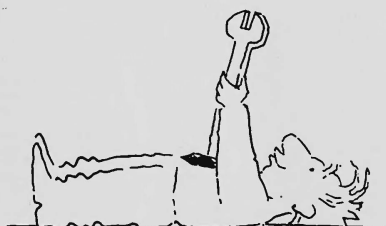
Avis d'adjudication

En rapport avec le Congrès postal universel qui se tiendra à Séoul (République de Corée) en août-septembre 1994, le Bureau international de l'Union postale universelle (U.P.U.) met en adjudication

- la location des équipements (éventuellement avec le personnel d'exploitation) ainsi que la fourniture du papier nécessaires pour la reproduction en photocopie des documents du Congrès;
- la location et l'exploitation de l'installation nécessaire pour l'interprétation simultanée et l'enregistrement sonore des délibérations du Congrès.

Date limite pour la soumission des offres: 15 janvier 1993.

Le cahier des charges relatif à chacun des marchés peut être obtenu auprès du Bureau international de l'U.P.U., case postale, 3000 Berne 15, téléphone 031 43 22 11, téléfax 031 43 22 10.



Das Kleininserat. Der ideale Platz, um für sein Handwerk den goldenen Boden zu finden. Kleine Inserate. Grosse Wirkung. Publicitas.

Urteil

Im ordentlichen Verfahren Koch Alexander, 1990, Ringstrasse 5, 5610 Wohlen, und Koch Ruth, 1964, Ringstrasse 5, 5610 Wohlen, Kläger, gegen Vaglio Silvio, zurzeit unbekannten Aufenthalts, Beklagter, hat das Gericht am 20. August 1992 erkannt:

- Das Kindsverhältnis zwischen dem Beklagten und dem Kläger 1 wird rückwirkend auf den Zeitpunkt der Geburt begründet.
- a. Der Beklagte wird verpflichtet, der Inhaberin der elterlichen Gewalt über den Kläger 1 mit Wirkung ab 30. August 1990 monatlich im voraus, gestützt auf Art. 276 und Art. 285 ZGB, folgende Unterhaltsbeiträge zu bezahlen:
Fr. 450.- bis zum erfüllten 6. Altersjahr
Fr. 500.- ab 7. bis zum erfüllten 12. Altersjahr
Fr. 550.- ab 12. Altersjahr bis zum Eintritt des Kindes in die wirtschaftliche Selbstständigkeit, längstens bis zum erfüllten 20. Altersjahr.
Hinzu kommen die allfällig bezogenen Kinderzulagen.
b. Die Unterhaltsbeiträge werden wie folgt indexiert:
«Erhöht oder senkt sich der Landesindex der Konsumentenpreise des Bundesamtes für Statistik (Stand Juli 1992: 133,8 Punkte) um jeweils 12 Punkte, so erhöht oder vermindert sich der Unterhaltsbeitrag vom ersten darauffolgenden Monat an um jeweils 10% des Grundbetrages.»
- Der Beklagte wird verpflichtet, der Klägerin 2 persönlich folgende Beträge zu bezahlen:
a. Fr. 3000.- in Abgeltung ihrer Ansprüche gemäss Art. 295 Abs. 1 Ziff. 2 ZGB als Ersatz für die Kosten des Unterhalts.
b. Fr. 1000.- für die infolge der Schwangerschaft notwendig gewordenen Auslagen einschliesslich Erstaussstattung des Kindes gemäss Art. 295 Abs. 1 Ziff. 3 ZGB.
c. Der Beklagte wird verpflichtet, auf den Beträgen gemäss lit. a und b hievon einen Zins von 5% seit 11. Dezember 1990 zu bezahlen.
- Die Gerichtskosten, bestehend aus einer Gerichtsgebühr von Fr. 500.-, den Kanzleigebühren von Fr. 150.- sowie den Auslagen (Übersetzungen usw.) von Fr. 1670.-, insgesamt Fr. 2320.-, werden dem Beklagten auferlegt und sind binnen 20 Tagen seit Rechtskraft dieses Entscheides an die Gerichtskasse Bremgarten zu bezahlen. Die Kosten für die Übersetzung des Urteils werden dem Beklagten nachträglich in Rechnung gestellt.
- Die Parteikosten werden wettgeschlagen.

Hinweis zum Urteilsdispositiv (§ 277 ZPO):

Die Parteien können innert 10 Tagen seit Zustellung dieses Urteilsdispositivs beim Präsidenten des Bezirksgerichts eine vollständige Ausfertigung des Urteils verlangen, die auch die tatsächlichen und rechtlichen Erwägungen enthält.

Wird diese Frist von keiner Partei benutzt, erwächst das Urteil in Rechtskraft.

Bremgarten, 20. August 1992

Bezirksgericht Bremgarten

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Witschi Andreas

geb. 10. September 1943, von Wiggiswil BE, Ehemann der Barbara, geb. Bracher, Bauingenieur, Jägerweg 6, 4900 Langenthal; verstorben am 23. September 1992. Der Erblasser war Inhaber der Einzelfirma Andreas Witschi, Herzogstrasse 22, 4900 Langenthal, Zweck: Handel mit Liegenschaften, Import und Export von Kunststoffen, bautechnische Beratungen.

Eingabefrist bis und mit 31. Dezember 1992.

Anmeldestellen

- Regierungsstatthalteramt Aarwangen, 4900 Langenthal, für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser.
- Bandi Andreas, Notar und Fürsprecher, Jurastrasse 31, 4900 Langenthal, für Guthaben des Erblassers.

Massaverwalter

Peter Ruckstuhl-Müller, Hausmattstrasse 38, 4900 Langenthal.

Langenthal, 12. November 1992

Der Beauftragte:
A. Bandi, Notar

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Alfa-A Arbeitsplatz



Ah Lager lieferbar, komplette Kombination, inkl. Sessel
Schlagerpreis Fr. 1400.- Abholpreis

Kombination inkl. Wust, Lieferung und Montage Fr. 1460.-.
Arbeitsisch 120 x 80 cm, Ecke 90°. Schreibtisch 160 x 80, 1 Rollkorpus nach Wahl und 1 Sessel Manakit.
Grosse Auswahl von neuen Büromöbeln und Sesseln. Bis zu 36% DIREKTVERKAUF-RABATT.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

NIVOBÜRO AG BÜROEINRICHTUNGEN

Hinterbergstr. 30 Dufourstr. 90
6330 Cham 8008 Zürich
Tel. 042 41 40 75 Tel. 01 383 22 42
Fax 042 41 40 78 Fax 01 383 29 09
Blumenrain 20 Tribühnenstr. 64
4051 Basel 6005 Luzern
Tel. 061 261 20 29 Tel. 041 44 15 66
Fax 061 261 20 31 Fax 041 44 76 54

UM

Unternehmensberatung Maier

Wenn
mehrjährige
Fronterfahrung
gefragt ist.

Kirchplatz 4
8400 Winterthur
Telefon 052 212 11 77

Das Sparheft Nr. 2970-04263-9, ausgestellt von der Bank Leu AG, mit einem Guthabensaldo von Fr. 14.399.60, wird vermisst. Allfällige Besitzer dieses Sparhefts werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an einem Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen, andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.
Bank Leu AG, Zürich

DIGICOMP®

COMPUTERSCHULE

Info-Telefon und
Gratis-Kurskatalog 155 80 08

Professionelle Ganztageskurse
Zürich Basel Bern Luzern
St. Gallen Brugg Lausanne Genève

Industrialization Fund of Finland Ltd. Helsinki, Finlande

avec le cautionnement solidaire de la République de Finlande

Emprunt 5¾% 1984-1994 de Fr.s. 40 000 000.-

Numéro de valeur 472 405

Amortissement 1992

L'amortissement 1992 (Fr. 7 500 000.-, art. 3 des Conditions des Obligations) a été réalisé par rachats sur le marché pour Fr. 1 945 000.- et par le tirage au sort pour le solde. 711 obligations d'un valeur nominale de Fr. 5000.- chacune et 20 obligations d'un valeur nominale de Fr. 100 000.- ont été tirées au sort le 11 novembre 1992 par devant notaire et sont remboursables au pair, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus, à partir du 13 décembre 1992 aux guichets des sièges, succursales et agences en Suisse des banques suivantes:

Banque Leu Genève S.A.
Nordfinanz-Bank Zürich
Kreditbank (Suisse) S.A.
Amro Bank und Finanz
Armand von Ernst & Cie AG
Ba Finance (Suisse) S.A.
Banca Privata Solari & Blum S.A.
BDL Banco di Lugano
Bank in Huttwil
Bank in Ins
Bank Neumünster
Bankers Trust AG
Banque Cial (Suisse) S.A.
Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine S.A.
Banque Commerciale de Soleure
Banque de Dépôts et de Gestion
Banque Générale du Luxembourg (Suisse) S.A.
Banque Indosuez, succursales de Suisse
Banque Langenthal
Banque de Langnau
Banque Morgan Grenfell en Suisse S.A.
Banque Nationale de Paris (Suisse) S.A.
Banque Rohner S.A.
Banque Scandinave en Suisse

Caisse d'Epargne du Valais
Citicorp Bank (Switzerland) Ltd.
Clariden Bank
Crédit Commercial de France (Suisse) S.A.
Crédit Lyonnais
Crédit Saint-Gall
Dreyfus Söhne & Cie AG
Fuji Bank (Schweiz) AG
Gewerbebank Baden
Grindlays Bank p.l.c.
E. Gutzwiller & Cie, Banquiers
Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
The Industrial Bank of Japan (Schweiz) AG
Lloyds Bank International Ltd.
Maerki, Baumann & Co. AG
Overland Trust Banca
Royal Bank of Canada (Suisse) S.A.
Rüegg Banque S.A.
J. Henry Schroder Bank AG
S.G. Warburg Sodite SA
Società Bancaria Ticinese
Spar- und Leihkasse Schaffhausen
Sparkasse Schwyz
The Long-Term Credit Bank of Japan (Schweiz) AG
Volksbank Willisau AG

Les obligations tirées au sort, qui cesseront de porter intérêt à partir du 13 décembre 1992 portent les numéros suivants:

Titres de CHF 5000.-

6	410	661	906	1346	1670	2040	2378	2690	3045	3397	3671
11	413	665	907	1350	1676	2042	2382	2691	3054	3404	3672
24	432	671	992	1351	1681	2046	2385	2695	3055	3406	3676
25	433	674	993	1361	1686	2055	2386	2704	3059	3407	3678
28	434	681	1002	1366	1695	2056	2407	2711	3060	3410	3683
50	443	682	1003	1367	1696	2061	2410	2718	3066	3414	3688
76	445	688	1016	1377	1702	2064	2416	2723	3072	3425	3690
77	446	694	1017	1378	1703	2070	2417	2728	3073	3433	3696
102	452	695	1022	1383	1710	2071	2419	2729	3075	3435	3707
110	453	714	1023	1387	1711	2075	2420	2735	3094	3439	3708
111	454	715	1026	1388	1716	2076	2421	2737	3095	3443	3715
128	459	716	1032	1398	1725	2086	2430	2739	3103	3450	3717
141	464	728	1033	1402	1733	2087	2441	2747	3111	3451	3720
142	468	729	1037	1403	1747	2101	2442	2757	3115	3462	3728
157	470	733	1042	1413	1750	2105	2443	2770	3118	3466	3729
186	471	743	1050	1414	1758	2122	2450	2804	3120	3480	3734
225	475	748	1051	1423	1759	2125	2460	2807	3142	3482	3737
226	476	762	1057	1424	1763	2138	2461	2809	3148	3490	3741
254	477	778	1059	1425	1769	2144	2464	2811	3162	3499	3743
256	482	795	1063	1428	1776	2145	2469	2812	3167	3500	3748
283	483	801	1070	1429	1778	2155	2474	2819	3176	3507	3749
300	485	827	1081	1434	1782	2161	2482	2824	3179	3508	3761
303	494	828	1103	1435	1783	2166	2486	2829	3182	3519	3763
304	503	829	1120	1436	1790	2175	2491	2834	3185	3522	3769
305	504	830	1150	1449	1791	2180	2492	2838	3187	3528	3777
313	511	837	1155	1458	1796	2188	2498	2841	3190	3530	3778
314	517	838	1169	1462	1811	2194	2501	2846	3201	3536	3786
315	520	839	1181	1468	1823	2206	2502	2849	3218	3540	3792
318	521	842	1194	1470	1827	2209	2506	2850	3220	3542	3793
319	528	843	1199	1484	1828	2213	2516	2860	3235	3544	3798
331	530	848	1202	1496	1833	2220	2523	2867	3236	3546	3800
332	531	851	1210	1510	1837	2229	2525	2871	3239	3549	3802
333	536	853	1212	1530	1840	2235	2528	2877	3242	3550	3808
335	543	854	1214	1531	1844	2237	2533	2890	3247	3552	3815
337	544	870	1215	1543	1853	2241	2546	2901	3249	3562	3823
363	557	884	1227	1559	1854	2244	2553	2903	3255	3563	3825
364	558	885	1237	1561	1862	2251	2562	2905	3259	3566	3830
365	559	889	1238	1573	1873	2260	2564	2911	3264	3567	3836
366	565	890	1247	1578	1881	2277	2569	2919	3271	3573	3841
367	566	896	1248	1579	1883	2281	2579	2925	3280	3576	3850
368	569	898	1249	1586	1902	2287	2584	2935	3285	3578	3851
370	572	902	1258	1601	1904	2289	2593	2946	3296	3587	3857
371	573	903	1261	1606	1916	2294	2604	2949	3308	3601	3862
373	574	906	1270	1607	1921	2302	2605	2950	3313	3606	3866
375	586	910	1271	1610	1934	2303	2612	2953	3318	3608	3873
377	587	911	1272	1616	1936	2307	2617	2958	3325	3610	3875
378	600	918	1280	1617	1937	2313	2626	2963	3329	3611	3877
379	602	919	1282	1622	1947	2324	2636	2977	3337	3621	3883
380	606	920	1293	1623	1964	2327	2638	2984	3343	3622	3907
382	607	928	1294	1636	1975	2330	2646	2989	3348	3625	3924
383	614	944	1305	1637	1979	2335	2647	2990	3354	3632	3932
384	615	946	1306	1641	1984	2338	2654	3003	3361	3633	3938
397	625	955	1311	1643	2001	2341	2660	3011	3362	3639	3942
398	628	956	1312	1646	2011	2356	2661	3015	3368	3640	3950
399	629	957	1316	1647	2021	2358	2670	3019	3375	3645	3975
400	642	973	1317	1650	2022	2359	2672	3027	3379	3655	3984
402	643	974	1328	1656	2027	2369	2677	3030	3382	3656	3987
403	653	978	1330	1665	2028	2371	2678	3039	3389	3663	3991
406	654	981	1337	1669	2032	2373	2686	3041	3396	3665	4000
408	655	984									

Titres de CHF 100 000.-

4006	4146	4155	4164	4177	4183	4187	4192	4194	4197	4198	4200
4010	4150	4159	4172	4102	4185	4190	4193				

Les obligations suivantes n'ont pas été présentées au remboursement:

1990: litres de CHF 5000.-	118	474	684	746							
1991: litres de CHF 5000.-	29	39	115	301	486	507	622	666	737		
	738	901	1100	1223							

Le montant total des titres encore en circulation s'élève à Fr. 15 000 000.-

Genève, le 12 novembre 1992

Par ordre: BANQUE LEU GENÈVE S.A.
(anciennement Banque Gutzwiller, Kurz, Bungenier S.A.)

ASSA

Wer nicht inseriert... wird vergessen!